

Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebungen

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe
und ausgewählten Dienstleistungsbereichen

- Ergebnisse für Deutschland -



2000

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen im Februar 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 24 63

Fax: 06 11 / 72 4000 oder E-Mail:
ehrenfried.hepht@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Die Arbeitskostenerhebung 2000 auf einen Blick
Definitionen zu den Tabellen

Tabellenteil

Produzierendes Gewerbe

Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im
Produzierenden Gewerbe 2000 nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im
Produzierenden Gewerbe 2000 nach Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und
Unternehmensgrößenklassen

Dienstleistungsbereich

Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und
Wirtschaftszweigen

Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten,
Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im
Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im
Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Anhang

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und
Dienstleistungssektor 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Wirtschaftszweigen und
Unternehmensgrößenklassen

Erhebungsvordruck für das Produzierende Gewerbe
Erhebungsvordruck für den Dienstleistungsbereich
Quellenverzeichnis

Die Arbeitskostenerhebung 2000 auf einen Blick

Die Arbeitskostenerhebung wurde europaweit durchgeführt.

Für das Jahr 2000 wurde europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen durchgeführt. In Deutschland waren Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, des Gastgewerbes sowie des Kredit- und Versicherungsgewerbes einbezogen. Das Frageprogramm war weitgehend einheitlich. Längerfristige Vergleiche sind dadurch möglich, dass im früheren Bundesgebiet nach nationalem Recht seit 1957 Arbeitskostenerhebungen durchgeführt werden. In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde die Erhebung nach 1992 und 1996 zum drittenmal durchgeführt.

Die Stellung der Arbeitskostenerhebung im lohnstatistischen Berichtssystem

Im lohnstatistischen Berichtssystem nimmt die **Arbeitskostenerhebung** eine zentrale Stellung ein. Ihre Hauptaufgabe liegt darin, die **Kostenbelastung** der Unternehmen durch die Beschäftigung von Arbeitnehmern nach Kostenarten zu quantifizieren. Als wichtige Elemente werden die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Personalnebenkosten in ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die berufliche Bildung und die betriebliche Altersversorgung u.a.). Die besondere **Aussagekraft** der Arbeitskostenerhebung für die Wirtschafts- und Sozialpolitik ergibt sich dadurch, dass sie Arbeitskosten in tiefer Gliederung **nach Aufwandsarten** nachweist.

Will man die Verdienstsituation untersuchen, bietet die **Gehalts- und Lohnstrukturserhebung** tief gegliederte Angaben. Die Ergebnisse der zur Zeit alle 4 Jahre durchgeführten Strukturserhebungen werden durch die **vierteljährlichen** und **jährlichen Verdiensterhebungen** im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe und jährlich durch die **Verdiensterhebungen im Handwerk** und **in der Landwirtschaft** ergänzt. Daneben werden in der **Tarifstatistik** laufend die Lohn- und Gehaltsvereinbarungen in ausgewählten Bereichen beobachtet. Die Entwicklung der Tariflöhne und -gehälter wird vor allem in Form von Indizes dargestellt.

Das lohnstatistische Berichtssystem	
1	Laufende Erhebungen
1.1	Verdiensterhebungen <ul style="list-style-type: none">→ mit vierteljährlicher und jährlicher Periodizität im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe (einschl. Verdienstindizes)→ im Handwerk (Mai)→ in der Landwirtschaft (September)
1.2	Tarifauswertungen <ul style="list-style-type: none">→ Tariflohn- und -gehaltsindizes (Januar, April, Juli, Oktober)→ Monatliche Tariflohnindizes→ Tariflohn- und -gehaltssätze (April, Oktober)
2	Erhebungen mit mehrjähriger Periodizität
2.1	Arbeitskostenerhebung
2.2	Gehalts- und Lohnstrukturserhebung

Die Arbeitskostenerhebung ist als Stichprobe konzipiert.

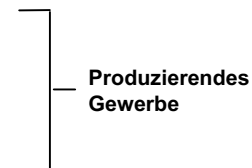
Die Arbeitskostenerhebung ist als **einstufige, geschichtete Stichprobenerhebung** konzipiert. Auswahlinheit ist das Unternehmen, das im Produzierenden Gewerbe für seine Betriebe (örtliche Einheiten) meldet. Im Dienstleistungssektor werden die Unternehmen gebeten, nach Bundesländern zusammengefasste Meldungen abzugeben.

Für die Arbeitskostenerhebung 2000 in **Deutschland** wurden aus etwa **185 000 Unternehmen** mit 10 und mehr Arbeitnehmern rund **29 000** befragt; das sind **15,7 Prozent** des Erfassungsbereichs.

Erhebungsbereich

Entsprechend der statistischen **Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft** (NACE Rev.1) werden die Betriebe der Unternehmen in nachstehenden Abschnitten der Systematik einbezogen:

„C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“,
„D Verarbeitendes Gewerbe“,
„E Energie- und Wasserversorgung“,
„F Baugewerbe“,
„G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“,
„H Gastgewerbe“ und
„J Kredit- und Versicherungsgewerbe“.



Einbezogener Personenkreis

Der **Personenkreis** erstreckt sich auf voll- und teilzeitbeschäftigte **Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden**; im **Produzierenden Gewerbe** (Abschnitte C bis F der NACE Rev. 1) zusätzlich gegliedert **nach Arbeitern/-innen und Angestellten sowie gewerblich und kaufmännisch/technisch Auszubildenden**.

In der Arbeitskostenerhebung 2000 wurden erstmals **geringfügig oder kurzfristig Beschäftigte** sowie **Heimarbeiter** erfasst.

Nicht einbezogener Personenkreis:

1. Gesetzliche Vertreter juristischer Personen, z. B. Vorstandsmitglieder,
2. Beamte und
3. ausschließlich aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen tätige Personen.

Teilzeitbeschäftigte und nicht während des ganzen Berichtsjahres beschäftigte Arbeitnehmer werden **in Vollezeiteinheiten** umgerechnet.

Europäische Definition

Das **Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften** (Eurostat) weist die Arbeitskosten für die Mitgliedstaaten in der Gliederung nach den **direkten** und **indirekten Kosten** nach. Zu den direkten Kosten gehören neben dem Entgelt für die geleistete Arbeitszeit die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage (ohne Krankheitstage) sowie die Naturalleistungen. Alle übrigen Arbeitskosten stellen die indirekten Kosten dar.

Gliederung nach Kostenarten Die Arbeitskosten werden in der Aufgliederung nach dem **Entgelt für die geleistete Arbeitszeit** und den **Personalnebenkosten** nachgewiesen (s. Schaubild). Das **Entgelt für die geleistete Arbeitszeit** umfasst die Bezahlung der effektiv geleisteten Arbeitszeit (ohne Berücksichtigung von Sonderzahlungen). Bei Arbeitern ergibt sich dieser Wert durch Multiplikation des Stundenlohnsatzes mit der Zahl der geleisteten Stunden. Bei Angestellten wird das Monatsgehalt mit der Zahl der effektiv gearbeiteten Monate multipliziert. Alle anderen Aufwendungen stellen die **Personalnebenkosten** dar.

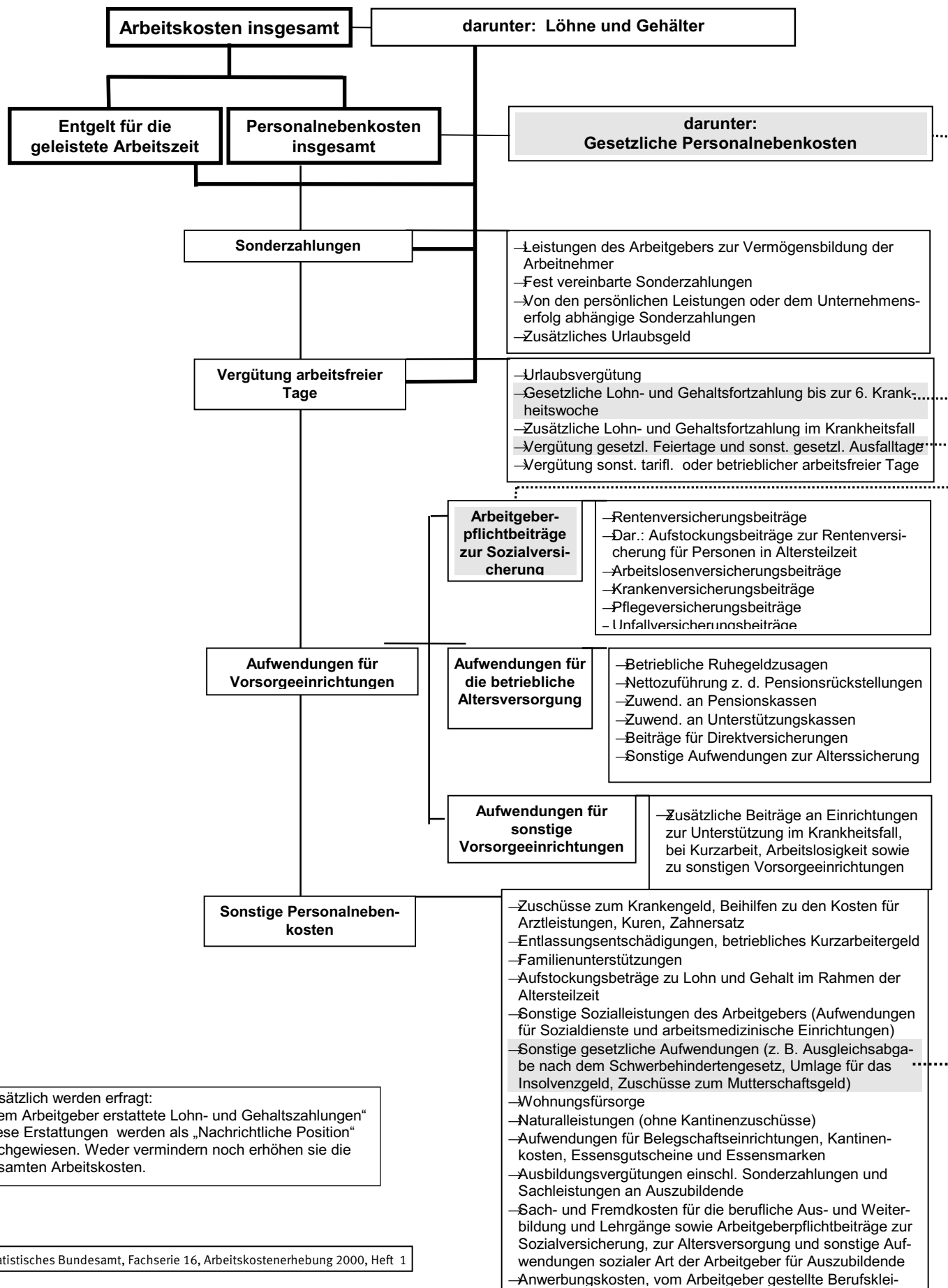
- | | |
|---|---|
| → Sonderzahlungen: | Gratifikationen, „zusätzliche“ Urlaubsgelder, Leistungen zur Vermögensbildung |
| → Vergütung arbeitsfreier Tage: | Urlaubsvergütung, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, gesetzliche Feiertage |
| → Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: | Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung |
| → Sonstige Personalnebenkosten: | Entlassungsentschädigungen, Aufwendungen für die berufliche Bildung |

Diese Begriffsbildung hat vor allem eine **kalkulatorische Zielsetzung**. Sie ermöglicht die Berechnung der Kennziffer „Personalnebenkosten/Entgelt für die geleistete Arbeitszeit“, die als Zuschlagssatz auf den Stundenlohn für die bei einem Auftrag anzusetzende Arbeitszeit zu verwenden ist, um die gesamten Kosten einer Arbeitsstunde zu ermitteln. **Beispielsweise** beliefen sich die Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 2000 auf 19 393 EUR und das Entgelt für die geleistete Arbeitszeit auf 25 414 EUR; für die Kennziffer „Personalnebenkosten/Entgelt für die geleistete Arbeitszeit“ errechnet sich somit ein Wert von 0,763. Die Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mussten demnach dem durchschnittlichen Stundenverdienst von 15,86 EUR weitere 12,10 EUR ($15,86 \text{ EUR} \times 0,763$) als Personalnebenkosten zuschlagen, um die gesamten Kosten einer geleisteten Arbeitsstunde zu berücksichtigen.

Arbeitsvolumen Das **Arbeitsvolumen** wird in Form der **geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden** der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden erfragt.

Veröffentlichung der Ergebnisse Diese Publikation enthält Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2000 für Deutschland. In einer weiteren Veröffentlichung werden die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost publiziert. Außerdem sind ausgewählte Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2000 als Kurzfassung verfügbar.

DEUTSCHE GLIEDERUNG DER ARBEITSKOSTENERHEBUNG 2000



Zusätzlich werden erfragt:
„Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen“
Diese Erstattungen werden als „Nachrichtliche Position“ nachgewiesen. Weder vermindern noch erhöhen sie die gesamten Arbeitskosten.

Definitionen zu den Tabellen der Arbeitskostenerhebung 2000

Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen: Hierzu zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter/Arbeiterinnen, Angestellte, Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen einschl. der geringfügig und kurzfristig Beschäftigten. Nicht einbezogen sind ausschließlich aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen tätige Personen sowie Beamte/Beamtinnen. Auch mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, gesetzliche Vertreter juristischer Personen, z. B. Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft oder Geschäftsführer einer GmbH, werden nicht als Arbeitnehmer gezählt. Teilzeitbeschäftigte sind entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnet worden.

Geleistete Arbeitsstunden: Als geleistete Arbeitsstunden werden die bezahlten Stunden abzüglich der bezahlten Ausfallstunden (Urlaub, Krankheit, gesetzliche Feiertage und sonstige vergütete Ausfallstunden) erfasst.

Entgelt für die geleistete Arbeitszeit: Löhne und Gehälter vermindert um die in den Personalnebenkosten nachgewiesenen Bestandteile Sonderzahlungen und Vergütungen arbeitsfreier Tage.

Sonderzahlungen: Zu den Sonderzahlungen zählen die Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, das „zusätzlich“ zum normalen Entgelt für die Urlaubstage gezahlte (zusätzliche) Urlaubsgeld sowie Gratifikationen, 13. Monatsgehälter, Jahresabschlusszahlungen sowie leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen.

Vergütung arbeitsfreier Tage: Nachgewiesen werden hier das Urlaubsentgelt (einschl. der Urlaubsentschädigungen), die gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung (Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall bis zur sechsten Kalenderwoche), zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlungen über die sechste Kalenderwoche hinaus, die Vergütung der gesetzlichen Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage wie z. B. bei Familiener eignissen und Ausübung eines Ehrenamtes oder Ausfallzeiten durch Betriebsversammlungen, Arztbesuche während der Arbeitszeit sowie tarifliche oder freiwillig bezahlte Pausen.

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: Sie umfassen die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung (einschl. der Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit) sowie die Beiträge zur Unfallversicherung. Ebenso zählen hierzu die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen, Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen nach § 6 a EStG, Aufwendungen für den Vorruhestand, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Beiträge zu Direktversicherungen, Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein a.G., vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmeranteile zur Rentenversicherung, Zuwendungen an Zusatzversorgungskassen) sowie Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen (vom Arbeitgeber übernommene Beiträge zu Kranken-, Unfall- und sonstigen Versicherungen des Arbeitnehmers, Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie nicht der Altersversorgung dienen, Aufwendungen zur Verdienstsicherung bei Krankheit oder Rationalisierung u. ä.).

Sonstige Personalnebenkosten: Hierzu gehören die Entlassungsentschädigungen einschl. der bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen gezahlten Abfindungen; betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld; Zuschuss zum Mutterschaftsgeld; sonstige gesetzliche Aufwendungen (z. B. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Umlage für das Insolvenzgeld); Familienunterstützungen (Verheirateten- und Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Krankheit, Geburt, Tod; bei Unternehmen, die nach dem Bundesangestelltentarif vergüten, die Differenz zwischen dem Ortszuschlag für Ledige und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag); Wohnungsfürsorge (Mietzuschüsse, verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers, Aufwendungen durch verbilligt abgegebenen Mietraum, verbilligte Kredite, verbilligtes Bauland); Zuschüsse zum Krankengeld sowie Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz; Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit; Naturalleistungen (Aufwendungen für Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer anlässlich von Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge); Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erholungsfürsorge, Betriebsrat, Kantinen, Werksbibliotheken, Sportanlagen, Kindergärten, Verkehrsmittel, soweit sie der Beförderung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz dienen u. ä.); Ausbildungsvergütungen; sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung (neben den Sach- und Fremdkosten auch die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Altersversorgung für Auszubildende); Anwerbungskosten sowie vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung.

**Tabellenteil
für das Produzierende Gewerbe**

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
C-F Produzierendes Gewerbe							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 308	56,4	33 102	57,1	25 414	56,7
2	Personalnebenkosten insgesamt	16 478	43,6	24 852	42,9	19 393	43,3
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	8 572	22,7	10 862	18,7	9 369	20,9
4	Sonderzahlungen 5)	2 590	6,9	4 917	8,5	3 400	7,6
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	221	0,6	275	0,5	239	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 205	3,2	2 157	3,7	1 536	3,4
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	283	0,7	1 310	2,3	641	1,4
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	882	2,3	1 175	2,0	984	2,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 103	13,5	7 061	12,2	5 785	12,9
10	Urlaubsvergütung	2 876	7,6	4 396	7,6	3 405	7,6
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 050	2,8	954	1,6	1 016	2,3
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	12	0,0	11	0,0	12	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 011	2,7	1 537	2,7	1 194	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	153	0,4	164	0,3	157	0,4
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 356	19,5	10 903	18,8	8 591	19,2
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 365	16,8	8 207	14,2	7 006	15,6
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 755	7,3	3 826	6,6	3 128	7,0
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	16	0,0	40	0,1	24	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	910	2,4	1 279	2,2	1 039	2,3
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 077	5,5	2 626	4,5	2 268	5,1
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	623	1,6	477	0,8	572	1,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	984	2,6	2 687	4,6	1 577	3,5
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	346	0,9	1 055	1,8	592	1,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	7	0,0	9	0,0	8	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 429	3,8	1 971	3,4	1 618	3,6
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	6	0,0	12	0,0	8	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	226	0,6	469	0,8	310	0,7
28	Familienunterstützungen	10	0,0	27	0,0	16	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	49	0,1	139	0,2	80	0,2
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	48	0,1	72	0,1	57	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	147	0,4	165	0,3	153	0,3
32	Wohnungsfürsorge	7	0,0	10	0,0	8	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	23	0,1	35	0,1	27	0,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	112	0,3	213	0,4	148	0,3
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	475	1,3	320	0,6	421	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	252	0,7	395	0,7	302	0,7
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	75	0,2	114	0,2	89	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	37 787	100,0	57 955	100,0	44 807	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	29 002	76,8	45 081	77,8	34 598	77,2
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	46	0,1	29	0,0	40	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,70		35,83		27,96	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 372		7 803		7 482	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 450	49,1	36 976	54,1	27 181	50,9
2	Personalnebenkosten insgesamt	24 306	50,9	31 426	45,9	26 270	49,1
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	11 913	24,9	13 465	19,7	12 341	23,1
4	Sonderzahlungen 5)	3 234	6,8	4 878	7,1	3 687	6,9
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	256	0,5	293	0,4	266	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 213	4,6	3 234	4,7	2 494	4,7
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	284	0,6	690	1,0	396	0,7
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	480	1,0	661	1,0	530	1,0
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 685	11,9	8 221	12,0	6 384	11,9
10	Urlaubsvergütung	3 300	6,9	5 007	7,3	3 771	7,1
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 066	2,2	1 273	1,9	1 123	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	13	0,0	9	0,0	12	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 149	2,4	1 656	2,4	1 289	2,4
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	156	0,3	277	0,4	189	0,4
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 019	23,1	13 920	20,3	11 819	22,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 604	20,1	10 424	15,2	9 830	18,4
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 948	8,3	4 177	6,1	4 011	7,5
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1	0,0	6	0,0	3	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	980	2,1	1 353	2,0	1 083	2,0
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 390	5,0	3 084	4,5	2 581	4,8
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2 286	4,8	1 810	2,6	2 155	4,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 415	3,0	3 494	5,1	1 989	3,7
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	143	0,3	208	0,3	161	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	1	0,0	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	4 369	9,1	4 407	6,4	4 380	8,2
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	8	0,0	15	0,0	10	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	2 123	4,4	1 746	2,6	2 019	3,8
28	Familienunterstützungen	9	0,0	8	0,0	9	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	6	0,0	22	0,0	10	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	268	0,6	279	0,4	271	0,5
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	94	0,2	113	0,2	99	0,2
32	Wohnungsfürsorge	192	0,4	165	0,2	185	0,3
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	512	1,1	444	0,6	493	0,9
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	298	0,6	494	0,7	352	0,7
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	351	0,7	147	0,2	295	0,6
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	475	1,0	925	1,4	599	1,1
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	34	0,1	49	0,1	38	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	47 756	100,0	68 402	100,0	53 451	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	32 368	67,8	50 075	73,2	37 253	69,7
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	105	0,2	104	0,2	105	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	28,32		40,51		31,68	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 452		8 532		8 463	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 962	46,7	38 910	52,8	28 134	48,9
2	Personalnebenkosten insgesamt	27 315	53,3	34 790	47,2	29 401	51,1
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	12 795	25,0	14 337	19,5	13 225	23,0
4	Sonderzahlungen 5)	3 606	7,0	5 187	7,0	4 047	7,0
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	264	0,5	306	0,4	276	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 515	4,9	3 460	4,7	2 779	4,8
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	343	0,7	710	1,0	445	0,8
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	484	0,9	711	1,0	547	1,0
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 977	11,7	8 827	12,0	6 772	11,8
10	Urlaubsvergütung	3 458	6,7	5 322	7,2	3 979	6,9
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 114	2,2	1 433	1,9	1 203	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	17	0,0	11	0,0	15	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 190	2,3	1 720	2,3	1 338	2,3
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	196	0,4	341	0,5	237	0,4
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 104	23,6	15 358	20,8	13 012	22,6
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	10 415	20,3	11 101	15,1	10 606	18,4
17	Rentenversicherungsbeiträge	4 320	8,4	4 340	5,9	4 325	7,5
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	0	0,0	1	0,0	0	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	999	1,9	1 409	1,9	1 114	1,9
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 473	4,8	3 237	4,4	2 686	4,7
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2 623	5,1	2 115	2,9	2 481	4,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 689	3,3	4 256	5,8	2 405	4,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	162	0,3	211	0,3	176	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	1	0,0	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	5 628	11,0	5 417	7,4	5 569	9,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	9	0,0	16	0,0	11	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	2 785	5,4	2 197	3,0	2 621	4,6
28	Familienunterstützungen	11	0,0	8	0,0	10	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	4	0,0	10	0,0	6	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	351	0,7	361	0,5	354	0,6
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	75	0,1	82	0,1	77	0,1
32	Wohnungsfürsorge	255	0,5	215	0,3	243	0,4
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	677	1,3	577	0,8	649	1,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	389	0,8	641	0,9	459	0,8
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	431	0,8	117	0,2	343	0,6
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	609	1,2	1 142	1,5	758	1,3
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	32	0,1	52	0,1	37	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	51 276	100,0	73 700	100,0	57 535	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	33 545	65,4	52 925	71,8	38 954	67,7
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	131	0,3	130	0,2	131	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	30,68		43,67		34,34	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 548		9 428		8 625	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 825	46,6	38 079	53,4	27 574	48,9
2	Personalnebenkosten insgesamt	27 276	53,4	33 272	46,6	28 853	51,1
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	12 800	25,0	14 044	19,7	13 127	23,3
4	Sonderzahlungen 5)	3 575	7,0	4 915	6,9	3 927	7,0
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	264	0,5	259	0,4	262	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 506	4,9	3 388	4,7	2 738	4,9
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	349	0,7	641	0,9	426	0,8
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	457	0,9	627	0,9	501	0,9
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 964	11,7	8 782	12,3	6 705	11,9
10	Urlaubsvergütung	3 447	6,7	5 253	7,4	3 922	7,0
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 110	2,2	1 437	2,0	1 196	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	17	0,0	11	0,0	16	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 189	2,3	1 704	2,4	1 325	2,3
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	201	0,4	376	0,5	247	0,4
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 043	23,6	13 805	19,3	12 507	22,2
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	10 425	20,4	10 826	15,2	10 530	18,7
17	Rentenversicherungsbeiträge	4 323	8,5	4 169	5,8	4 283	7,6
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	0	0,0	1	0,0	0	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	992	1,9	1 346	1,9	1 085	1,9
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 459	4,8	3 119	4,4	2 633	4,7
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2 650	5,2	2 191	3,1	2 529	4,5
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 618	3,2	2 980	4,2	1 976	3,5
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	87	0,2	-1 271	-1,8	-270	-0,5
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	5 694	11,1	5 770	8,1	5 714	10,1
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	9	0,0	17	0,0	11	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	2 832	5,5	2 383	3,3	2 714	4,8
28	Familienunterstützungen	11	0,0	9	0,0	11	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	4	0,0	10	0,0	5	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	355	0,7	379	0,5	361	0,6
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	76	0,1	77	0,1	76	0,1
32	Wohnungsfürsorge	259	0,5	230	0,3	251	0,4
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	692	1,4	639	0,9	678	1,2
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	387	0,8	645	0,9	455	0,8
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	428	0,8	111	0,2	344	0,6
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	612	1,2	1 223	1,7	772	1,4
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	30	0,1	47	0,1	34	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	51 101	100,0	71 351	100,0	56 426	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	33 364	65,3	51 776	72,6	38 206	67,7
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	134	0,3	144	0,2	136	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	30,57		42,24		33,66	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 516		9 128		8 565	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengegesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	30 086	50,9	46 520	48,9	40 545	49,4
2	Personalnebenkosten insgesamt	29 069	49,1	48 678	51,1	41 549	50,6
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	12 579	21,3	17 012	17,9	15 401	18,8
4	Sonderzahlungen 5)	5 016	8,5	7 676	8,1	6 709	8,2
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	279	0,5	736	0,8	570	0,7
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 947	5,0	4 118	4,3	3 692	4,5
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	80	0,1	1 339	1,4	881	1,1
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 710	2,9	1 484	1,6	1 566	1,9
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	6 551	11,1	9 246	9,7	8 266	10,1
10	Urlaubsvergütung	3 971	6,7	5 955	6,3	5 234	6,4
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 319	2,2	1 395	1,5	1 368	1,7
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	9	0,0	12	0,0	11	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 249	2,1	1 867	2,0	1 642	2,0
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	3	0,0	16	0,0	11	0,0
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	14 808	25,0	29 564	31,1	24 200	29,5
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 954	16,8	13 623	14,3	12 289	15,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	4 149	7,0	5 906	6,2	5 267	6,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	10	0,0	1	0,0	4	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 331	2,2	1 979	2,1	1 744	2,1
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 086	5,2	4 320	4,5	3 871	4,7
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 388	2,3	1 418	1,5	1 407	1,7
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	4 851	8,2	15 933	16,7	11 904	14,5
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	3 544	6,0	13 778	14,5	10 058	12,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	3	0,0	9	0,0	6	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	2 694	4,6	2 192	2,3	2 374	2,9
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	8	0,0	12	0,0	11	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	699	1,2	492	0,5	567	0,7
28	Familienunterstützungen	-	-	-	-	-	-
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	32	0,1	10	0,0	18	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	179	0,3	200	0,2	192	0,2
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	56	0,1	127	0,1	101	0,1
32	Wohnungsfürsorge	40	0,1	78	0,1	64	0,1
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	-	-	3	0,0	2	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	461	0,8	601	0,6	550	0,7
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	579	1,0	176	0,2	323	0,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	506	0,9	396	0,4	436	0,5
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	133	0,2	95	0,1	109	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	59 154	100,0	95 198	100,0	82 094	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	41 652	70,4	63 442	66,6	55 520	67,6
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	2	0,0	5	0,0	4	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	35,93		56,97		49,39	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	9 770		11 626		10 345	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengegesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 898	59,0	30 713	59,9	24 242	59,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	15 196	41,0	20 535	40,1	16 616	40,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	9 242	24,9	10 644	20,8	9 615	23,5
4	Sonderzahlungen 5)	2 105	5,7	3 878	7,6	2 577	6,3
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	232	0,6	253	0,5	237	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 296	3,5	2 502	4,9	1 617	4,0
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	107	0,3	623	1,2	245	0,6
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	470	1,3	500	1,0	478	1,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 800	12,9	6 259	12,2	5 188	12,7
10	Urlaubsvergütung	2 821	7,6	3 989	7,8	3 132	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	919	2,5	754	1,5	875	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	0	0,0	1	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 025	2,8	1 445	2,8	1 137	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	34	0,1	70	0,1	43	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 734	20,8	9 264	18,1	8 141	19,9
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 147	19,3	8 233	16,1	7 436	18,2
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 821	7,6	3 649	7,1	3 041	7,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	4	0,0	23	0,0	9	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	921	2,5	1 174	2,3	988	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 139	5,8	2 588	5,1	2 258	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 266	3,4	822	1,6	1 148	2,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	586	1,6	1 030	2,0	704	1,7
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	86	0,2	197	0,4	115	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	557	1,5	1 135	2,2	711	1,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	5	0,0	10	0,0	6	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	116	0,3	285	0,6	161	0,4
28	Familienunterstützungen	5	0,0	8	0,0	6	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	9	0,0	62	0,1	23	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	16	0,0	14	0,0	15	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	151	0,4	212	0,4	167	0,4
32	Wohnungsfürsorge	4	0,0	6	0,0	4	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	13	0,0	15	0,0	14	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	22	0,1	19	0,0	21	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	110	0,3	241	0,5	145	0,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	68	0,2	223	0,4	109	0,3
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	40	0,1	40	0,1	40	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	37 095	100,0	51 249	100,0	40 858	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	28 804	77,6	40 850	79,7	32 007	78,3
	Nachrichtlich:						
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	28	0,1	21	0,0	26	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,41		30,30		23,73	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 454		7 419		7 439	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 898	59,0	30 713	59,9	24 242	59,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	15 196	41,0	20 535	40,1	16 616	40,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	9 242	24,9	10 644	20,8	9 615	23,5
4	Sonderzahlungen 5)	2 105	5,7	3 878	7,6	2 577	6,3
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	232	0,6	253	0,5	237	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 296	3,5	2 502	4,9	1 617	4,0
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	107	0,3	623	1,2	245	0,6
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	470	1,3	500	1,0	478	1,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 800	12,9	6 259	12,2	5 188	12,7
10	Urlaubsvergütung	2 821	7,6	3 989	7,8	3 132	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	919	2,5	754	1,5	875	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	0	0,0	1	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 025	2,8	1 445	2,8	1 137	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	34	0,1	70	0,1	43	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 734	20,8	9 264	18,1	8 141	19,9
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 147	19,3	8 233	16,1	7 436	18,2
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 821	7,6	3 649	7,1	3 041	7,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	4	0,0	23	0,0	9	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	921	2,5	1 174	2,3	988	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 139	5,8	2 588	5,1	2 258	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 266	3,4	822	1,6	1 148	2,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	586	1,6	1 030	2,0	704	1,7
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	86	0,2	197	0,4	115	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	557	1,5	1 135	2,2	711	1,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	5	0,0	10	0,0	6	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	116	0,3	285	0,6	161	0,4
28	Familienunterstützungen	5	0,0	8	0,0	6	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	9	0,0	62	0,1	23	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	16	0,0	14	0,0	15	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	151	0,4	212	0,4	167	0,4
32	Wohnungsfürsorge	4	0,0	6	0,0	4	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	13	0,0	15	0,0	14	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	22	0,1	19	0,0	21	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	110	0,3	241	0,5	145	0,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	68	0,2	223	0,4	109	0,3
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	40	0,1	40	0,1	40	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	37 095	100,0	51 249	100,0	40 858	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	28 804	77,6	40 850	79,7	32 007	78,3
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	28	0,1	21	0,0	26	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,41		30,30		23,73	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 454		7 419		7 439	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
17 Textilgewerbe							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	16 313	59,5	27 641	59,7	19 464	59,6
2	Personalnebenkosten insgesamt	11 095	40,5	18 647	40,3	13 196	40,4
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	6 381	23,3	9 376	20,3	7 214	22,1
4	Sonderzahlungen 5)	1 820	6,6	3 577	7,7	2 309	7,1
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	151	0,6	177	0,4	158	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 210	4,4	2 142	4,6	1 469	4,5
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	81	0,3	810	1,8	284	0,9
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	378	1,4	448	1,0	398	1,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	3 749	13,7	5 726	12,4	4 299	13,2
10	Urlaubsvergütung	2 156	7,9	3 628	7,8	2 565	7,9
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	812	3,0	754	1,6	796	2,4
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	2	0,0	1	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	758	2,8	1 311	2,8	912	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	22	0,1	32	0,1	25	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	4 996	18,2	8 207	17,7	5 889	18,0
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 719	17,2	7 184	15,5	5 405	16,5
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 062	7,5	3 282	7,1	2 402	7,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	3	0,0	17	0,0	6	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	687	2,5	1 108	2,4	805	2,5
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 590	5,8	2 382	5,1	1 810	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	380	1,4	411	0,9	389	1,2
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	276	1,0	1 014	2,2	481	1,5
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	62	0,2	155	0,3	88	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	9	0,0	3	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	530	1,9	1 137	2,5	699	2,1
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0	4	0,0	2	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	79	0,3	197	0,4	112	0,3
28	Familienunterstützungen	3	0,0	6	0,0	4	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	6	0,0	32	0,1	13	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	12	0,0	16	0,0	13	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	91	0,3	128	0,3	101	0,3
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0	2	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	5	0,0	8	0,0	6	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	34	0,1	55	0,1	40	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	191	0,7	378	0,8	243	0,7
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	79	0,3	207	0,4	115	0,4
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	28	0,1	104	0,2	49	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	27 408	100,0	46 288	100,0	32 660	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	21 882	79,8	36 944	79,8	26 072	79,8
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	78	0,3	38	0,1	67	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	17,01		28,26		20,18	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 244		7 065		6 574	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli- che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder- tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
18 Bekleidungsgewerbe							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	13 898	59,3	26 866	60,4	18 929	59,9
2	Personalnebenkosten insgesamt	9 557	40,7	17 582	39,6	12 670	40,1
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	5 455	23,3	9 197	20,7	6 907	21,9
4	Sonderzahlungen 5)	1 437	6,1	2 990	6,7	2 040	6,5
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	161	0,7	170	0,4	165	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	919	3,9	1 707	3,8	1 224	3,9
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	36	0,2	703	1,6	295	0,9
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	322	1,4	410	0,9	356	1,1
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	3 235	13,8	5 847	13,2	4 248	13,4
10	Urlaubsvergütung	1 850	7,9	3 601	8,1	2 529	8,0
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	673	2,9	878	2,0	753	2,4
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	1	0,0	1	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	689	2,9	1 316	3,0	932	2,9
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	22	0,1	51	0,1	33	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	4 203	17,9	7 451	16,8	5 463	17,3
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	3 978	17,0	6 854	15,4	5 094	16,1
17	Rentenversicherungsbeiträge	1 782	7,6	3 165	7,1	2 319	7,3
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	2	0,0	11	0,0	5	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	592	2,5	1 063	2,4	775	2,5
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 379	5,9	2 315	5,2	1 742	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	224	1,0	311	0,7	257	0,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	225	1,0	596	1,3	369	1,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	-31	-0,1	162	0,4	44	0,1
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	1	0,0	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	681	2,9	1 294	2,9	919	2,9
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	0	0,0	1	0,0	0	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	212	0,9	388	0,9	280	0,9
28	Familienunterstützungen	1	0,0	3	0,0	2	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	5	0,0	35	0,1	17	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	6	0,0	13	0,0	9	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	115	0,5	149	0,3	128	0,4
32	Wohnungsfürsorge	0	0,0	3	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	8	0,0	14	0,0	10	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	23	0,1	52	0,1	35	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	223	1,0	380	0,9	284	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	66	0,3	161	0,4	103	0,3
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	20	0,1	96	0,2	50	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	23 455	100,0	44 449	100,0	31 599	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	18 571	79,2	35 704	80,3	25 217	79,8
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	47	0,2	27	0,1	39	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	14,94		27,70		19,95	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 073		6 721		6 393	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengegesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	22 761	58,5	32 240	58,4	27 973	58,4
2	Personalnebenkosten insgesamt	16 126	41,5	22 983	41,6	19 896	41,6
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	8 447	21,7	10 584	19,2	9 622	20,1
4	Sonderzahlungen 5)	2 925	7,5	5 215	9,4	4 184	8,7
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	235	0,6	251	0,5	244	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 529	3,9	2 564	4,6	2 098	4,4
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	118	0,3	974	1,8	589	1,2
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 043	2,7	1 425	2,6	1 253	2,6
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 155	13,3	6 849	12,4	6 087	12,7
10	Urlaubsvergütung	3 017	7,8	4 302	7,8	3 724	7,8
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 005	2,6	989	1,8	996	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	11	0,0	12	0,0	12	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 053	2,7	1 484	2,7	1 290	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	68	0,2	63	0,1	65	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 896	17,7	9 232	16,7	8 180	17,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 266	16,1	7 942	14,4	7 188	15,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 858	7,3	3 649	6,6	3 293	6,9
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	11	0,0	20	0,0	16	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	930	2,4	1 220	2,2	1 089	2,3
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 163	5,6	2 646	4,8	2 428	5,1
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	316	0,8	427	0,8	377	0,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	630	1,6	1 286	2,3	990	2,1
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	155	0,4	300	0,5	234	0,5
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	4	0,0	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 150	3,0	1 688	3,1	1 445	3,0
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	8	0,0	9	0,0	9	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	267	0,7	407	0,7	344	0,7
28	Familienunterstützungen	4	0,0	9	0,0	7	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	16	0,0	37	0,1	28	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	28	0,1	49	0,1	39	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	123	0,3	170	0,3	149	0,3
32	Wohnungsfürsorge	0	0,0	2	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	6	0,0	24	0,0	16	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	123	0,3	230	0,4	182	0,4
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	397	1,0	384	0,7	390	0,8
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	141	0,4	266	0,5	209	0,4
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	36	0,1	101	0,2	72	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	38 888	100,0	55 223	100,0	47 869	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	30 841	79,3	44 304	80,2	38 243	79,9
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	52	0,1	18	0,0	34	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,87		34,80		30,37	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 565		9 703		9 146	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	29 129	54,1	41 192	52,7	35 630	53,2
2	Personalnebenkosten insgesamt	24 688	45,9	36 994	47,3	31 321	46,8
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	11 143	20,7	13 737	17,6	12 541	18,7
4	Sonderzahlungen 5)	3 488	6,5	6 002	7,7	4 843	7,2
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	343	0,6	550	0,7	455	0,7
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 139	4,0	3 814	4,9	3 042	4,5
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	360	0,7	1 061	1,4	738	1,1
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	645	1,2	577	0,7	609	0,9
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	7 242	13,5	9 567	12,2	8 495	12,7
10	Urlaubsvergütung	4 234	7,9	5 807	7,4	5 082	7,6
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 421	2,6	1 702	2,2	1 573	2,3
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	24	0,0	15	0,0	20	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 355	2,5	1 804	2,3	1 597	2,4
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	207	0,4	238	0,3	224	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 046	20,5	17 089	21,9	14 303	21,4
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 237	15,3	9 983	12,8	9 178	13,7
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 796	7,1	4 665	6,0	4 264	6,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	34	0,1	56	0,1	46	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 222	2,3	1 472	1,9	1 357	2,0
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 597	4,8	3 131	4,0	2 885	4,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	622	1,2	715	0,9	672	1,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 807	5,2	7 091	9,1	5 116	7,6
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	1 504	2,8	3 184	4,1	2 410	3,6
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	3	0,0	15	0,0	10	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	2 912	5,4	4 337	5,5	3 680	5,5
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	23	0,0	17	0,0	20	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	105	0,2	802	1,0	481	0,7
28	Familienunterstützungen	4	0,0	5	0,0	4	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	178	0,3	456	0,6	328	0,5
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	127	0,2	295	0,4	217	0,3
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	129	0,2	248	0,3	193	0,3
32	Wohnungsfürsorge	7	0,0	25	0,0	17	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	115	0,2	97	0,1	105	0,2
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	648	1,2	1 116	1,4	900	1,3
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	615	1,1	291	0,4	441	0,7
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	730	1,4	828	1,1	783	1,2
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	231	0,4	157	0,2	191	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	53 817	100,0	78 186	100,0	66 951	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	39 858	74,1	56 761	72,6	48 968	73,1
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	2	0,0	7	0,0	5	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	32,85		47,90		40,95	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 283		8 692		8 424	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DG Chemische Industrie							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 221	52,2	36 487	51,5	30 421	51,7
2	Personalnebenkosten insgesamt	21 302	47,8	34 404	48,5	28 413	48,3
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	9 577	21,5	12 148	17,1	10 973	18,6
4	Sonderzahlungen 5)	4 238	9,5	7 866	11,1	6 207	10,6
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	378	0,8	424	0,6	403	0,7
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 974	4,4	3 409	4,8	2 753	4,7
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 296	2,9	3 396	4,8	2 436	4,1
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	589	1,3	638	0,9	615	1,0
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 985	13,4	7 970	11,2	7 063	12,0
10	Urlaubsvergütung	3 331	7,5	4 950	7,0	4 210	7,2
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 324	3,0	1 141	1,6	1 224	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	31	0,1	27	0,0	29	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 130	2,5	1 625	2,3	1 399	2,4
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	169	0,4	228	0,3	201	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	8 995	20,2	15 304	21,6	12 419	21,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 983	15,7	9 128	12,9	8 147	13,8
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 133	7,0	4 283	6,0	3 757	6,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	68	0,2	103	0,1	87	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 036	2,3	1 422	2,0	1 245	2,1
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 334	5,2	2 864	4,0	2 621	4,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	481	1,1	560	0,8	524	0,9
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 998	4,5	6 160	8,7	4 257	7,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	390	0,9	2 626	3,7	1 603	2,7
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	14	0,0	15	0,0	14	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	2 083	4,7	3 264	4,6	2 724	4,6
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	19	0,0	15	0,0	17	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	192	0,4	538	0,8	379	0,6
28	Familienunterstützungen	8	0,0	12	0,0	10	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	213	0,5	482	0,7	359	0,6
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	122	0,3	178	0,3	152	0,3
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	140	0,3	254	0,4	202	0,3
32	Wohnungsfürsorge	8	0,0	17	0,0	13	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	48	0,1	74	0,1	62	0,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	401	0,9	531	0,7	472	0,8
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	385	0,9	328	0,5	354	0,6
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	412	0,9	618	0,9	524	0,9
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	133	0,3	219	0,3	180	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	44 523	100,0	70 891	100,0	58 834	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	33 445	75,1	52 323	73,8	43 691	74,3
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	18	0,0	13	0,0	15	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	28,22		43,81		36,78	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	8 351		9 251		8 780	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	19 412	58,9	31 468	59,1	22 646	59,0
2	Personalnebenkosten insgesamt	13 545	41,1	21 766	40,9	15 751	41,0
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 597	23,1	10 537	19,8	8 386	21,8
4	Sonderzahlungen 5)	2 211	6,7	4 204	7,9	2 746	7,2
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	257	0,8	274	0,5	261	0,7
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 147	3,5	2 151	4,0	1 416	3,7
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	157	0,5	989	1,9	380	1,0
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	651	2,0	789	1,5	688	1,8
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 477	13,6	6 429	12,1	5 001	13,0
10	Urlaubsvergütung	2 555	7,8	4 110	7,7	2 972	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	973	3,0	818	1,5	931	2,4
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3	0,0	2	0,0	3	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	905	2,7	1 442	2,7	1 049	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	42	0,1	58	0,1	46	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 015	18,3	9 436	17,7	6 933	18,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 601	17,0	8 067	15,2	6 263	16,3
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 452	7,4	3 697	6,9	2 786	7,3
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	13	0,0	45	0,1	21	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	814	2,5	1 231	2,3	926	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 895	5,7	2 595	4,9	2 083	5,4
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	440	1,3	544	1,0	468	1,2
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	413	1,3	1 364	2,6	668	1,7
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	168	0,5	514	1,0	261	0,7
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	5	0,0	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	841	2,6	1 698	3,2	1 071	2,8
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	3	0,0	4	0,0	3	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	126	0,4	320	0,6	178	0,5
28	Familienunterstützungen	3	0,0	8	0,0	4	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	43	0,1	180	0,3	80	0,2
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	30	0,1	36	0,1	31	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	118	0,4	210	0,4	143	0,4
32	Wohnungsfürsorge	0	0,0	4	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	8	0,0	53	0,1	20	0,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	63	0,2	87	0,2	69	0,2
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	242	0,7	354	0,7	272	0,7
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	134	0,4	321	0,6	184	0,5
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	71	0,2	120	0,2	84	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	32 957	100,0	53 234	100,0	38 397	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	26 101	79,2	42 100	79,1	30 393	79,2
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	48	0,1	30	0,1	43	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	20,36		32,19		23,59	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 581		7 638		7 601	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	20 209	58,1	30 997	58,1	23 434	58,1
2	Personalnebenkosten insgesamt	14 600	41,9	22 345	41,9	16 915	41,9
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	8 377	24,1	10 683	20,0	9 067	22,5
4	Sonderzahlungen 5)	2 124	6,1	4 007	7,5	2 687	6,7
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	227	0,7	247	0,5	233	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 245	3,6	2 243	4,2	1 543	3,8
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	176	0,5	979	1,8	416	1,0
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	476	1,4	538	1,0	494	1,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 753	13,7	6 490	12,2	5 272	13,1
10	Urlaubsvergütung	2 697	7,7	4 088	7,7	3 113	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 037	3,0	848	1,6	981	2,4
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	10	0,0	10	0,0	10	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	945	2,7	1 465	2,7	1 101	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	63	0,2	79	0,1	68	0,2
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 868	19,7	9 969	18,7	7 795	19,3
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 259	18,0	8 152	15,3	6 825	16,9
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 566	7,4	3 669	6,9	2 896	7,2
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	14	0,0	36	0,1	20	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	850	2,4	1 224	2,3	962	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 976	5,7	2 589	4,9	2 159	5,4
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	867	2,5	670	1,3	808	2,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	608	1,7	1 813	3,4	968	2,4
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	207	0,6	523	1,0	301	0,7
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	4	0,0	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	855	2,5	1 879	3,5	1 161	2,9
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0	5	0,0	2	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	161	0,5	402	0,8	233	0,6
28	Familienunterstützungen	4	0,0	7	0,0	5	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	51	0,1	125	0,2	73	0,2
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	18	0,1	30	0,1	21	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	136	0,4	218	0,4	160	0,4
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0	2	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	9	0,0	14	0,0	11	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	51	0,1	83	0,2	60	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	237	0,7	570	1,1	336	0,8
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	126	0,4	337	0,6	189	0,5
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	62	0,2	86	0,2	69	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	34 809	100,0	53 341	100,0	40 349	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	27 086	77,8	41 493	77,8	31 393	77,8
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	52	0,1	54	0,1	52	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,16		32,03		24,44	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 474		7 846		7 658	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DN Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	19 162	59,4	29 545	60,7	21 890	59,8
2	Personalnebenkosten insgesamt	13 124	40,6	19 149	39,3	14 707	40,2
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 556	23,4	9 927	20,4	8 179	22,3
4	Sonderzahlungen 5)	2 188	6,8	3 457	7,1	2 522	6,9
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	214	0,7	226	0,5	217	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	934	2,9	1 529	3,1	1 090	3,0
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	108	0,3	473	1,0	204	0,6
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	933	2,9	1 229	2,5	1 011	2,8
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 344	13,5	6 108	12,5	4 807	13,1
10	Urlaubsvergütung	2 493	7,7	3 846	7,9	2 849	7,8
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	915	2,8	801	1,6	885	2,4
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	7	0,0	3	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	911	2,8	1 407	2,9	1 041	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	23	0,1	46	0,1	29	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	5 918	18,3	8 344	17,1	6 555	17,9
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 626	17,4	7 550	15,5	6 131	16,8
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 440	7,6	3 476	7,1	2 712	7,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	4	0,0	8	0,0	5	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	818	2,5	1 166	2,4	909	2,5
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 901	5,9	2 495	5,1	2 058	5,6
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	467	1,4	412	0,8	452	1,2
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	291	0,9	793	1,6	423	1,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	94	0,3	210	0,4	125	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0	0	0,0	1	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	674	2,1	1 241	2,5	823	2,2
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0	4	0,0	2	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	105	0,3	260	0,5	146	0,4
28	Familienunterstützungen	4	0,0	6	0,0	5	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	7	0,0	16	0,0	10	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	17	0,1	31	0,1	20	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	105	0,3	168	0,3	122	0,3
32	Wohnungsfürsorge	0	0,0	1	0,0	0	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	4	0,0	10	0,0	6	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	44	0,1	50	0,1	45	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	259	0,8	406	0,8	298	0,8
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	90	0,3	210	0,4	122	0,3
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	38	0,1	78	0,2	48	0,1
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	32 287	100,0	48 694	100,0	36 598	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	25 694	79,6	39 110	80,3	29 219	79,8
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	56	0,2	29	0,1	49	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	20,12		30,14		22,77	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 360		7 068		6 597	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-ten-gesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

1 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Kostenarten,
Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)					
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
41 Wasserversorgung							
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 617	54,5	26 236	55,9	23 931	55,2
2	Personalnebenkosten insgesamt	18 059	45,5	20 718	44,1	19 391	44,8
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	9 124	23,0	9 648	20,5	9 386	21,7
4	Sonderzahlungen 5)	2 393	6,0	2 854	6,1	2 624	6,1
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	105	0,3	97	0,2	101	0,2
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 816	4,6	2 201	4,7	2 009	4,6
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	196	0,5	310	0,7	253	0,6
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	277	0,7	246	0,5	262	0,6
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 379	13,6	6 077	12,9	5 728	13,2
10	Urlaubsvergütung	2 967	7,5	3 509	7,5	3 239	7,5
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 318	3,3	1 236	2,6	1 277	2,9
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	11	0,0	19	0,0	15	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	964	2,4	1 163	2,5	1 064	2,5
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	119	0,3	150	0,3	134	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	8 155	20,6	9 356	19,9	8 757	20,2
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 752	17,0	7 148	15,2	6 950	16,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 943	7,4	3 413	7,3	3 178	7,3
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	42	0,1	71	0,2	56	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	980	2,5	1 131	2,4	1 056	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 287	5,8	2 339	5,0	2 313	5,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	542	1,4	264	0,6	403	0,9
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 402	3,5	2 207	4,7	1 805	4,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	95	0,2	113	0,2	104	0,2
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0	1	0,0	1	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	2 133	5,4	2 430	5,2	2 282	5,3
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	26	0,1	27	0,1	27	0,1
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	176	0,4	397	0,8	287	0,7
28	Familienunterstützungen	320	0,8	541	1,2	431	1,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	87	0,2	145	0,3	116	0,3
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	49	0,1	49	0,1	49	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	91	0,2	101	0,2	96	0,2
32	Wohnungsfürsorge	7	0,0	7	0,0	7	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	20	0,1	23	0,0	22	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	271	0,7	376	0,8	323	0,7
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	519	1,3	294	0,6	406	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	466	1,2	410	0,9	438	1,0
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	101	0,3	61	0,1	81	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	39 676	100,0	46 954	100,0	43 321	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	29 389	74,1	35 167	74,9	32 283	74,5
Nachrichtlich:							
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	14	0,0	14	0,0	14	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,44		28,30		26,39	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 824		7 876		7 843	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tengezet.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Lfd. Nr.	Kostenart									
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer		Arbeiter/-in		
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	
DL Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten										
Unternehmen mit ...										
100 - 199										
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	18 091	60,0	32 399	61,2	24 085	60,7	19 560	58,2	
2	Personalnebenkosten insgesamt	12 070	40,0	20 508	38,8	15 605	39,3	14 048	41,8	
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	6 877	22,8	10 518	19,9	8 402	21,2	7 593	22,6	
4	Sonderzahlungen 6)	1 951	6,5	3 810	7,2	2 730	6,9	2 414	7,2	
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	195	0,6	211	0,4	202	0,5	223	0,7	
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	800	2,7	1 616	3,1	1 142	2,9	1 028	3,1	
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	185	0,6	821	1,6	452	1,1	170	0,5	
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	771	2,6	1 162	2,2	935	2,4	993	3,0	
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 055	13,4	6 701	12,7	5 163	13,0	4 552	13,5	
10	Urlaubsvergütung	2 355	7,8	4 242	8,0	3 146	7,9	2 634	7,8	
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	825	2,7	886	1,7	851	2,1	942	2,8	
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1	0,0	4	0,0	2	0,0	2	0,0	
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	856	2,8	1 536	2,9	1 141	2,9	934	2,8	
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	17	0,1	32	0,1	23	0,1	40	0,1	
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	5 315	17,6	8 717	16,5	6 740	17,0	6 098	18,1	
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 101	16,9	7 966	15,1	6 301	15,9	5 605	16,7	
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 290	7,6	3 777	7,1	2 913	7,3	2 516	7,5	
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	2	0,0	13	0,0	7	0,0	12	0,0	
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	768	2,5	1 272	2,4	979	2,5	842	2,5	
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 765	5,9	2 656	5,0	2 138	5,4	1 933	5,8	
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	279	0,9	261	0,5	271	0,7	314	0,9	
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	214	0,7	750	1,4	438	1,1	492	1,5	
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	82	0,3	276	0,5	163	0,4	224	0,7	
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	2	0,0	1	0,0	0	0,0	
25	Sonstige Personalnebenkosten	749	2,5	1 280	2,4	971	2,4	984	2,9	
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0	6	0,0	3	0,0	3	0,0	
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	136	0,5	282	0,5	197	0,5	172	0,5	
28	Familienunterstützungen	4	0,0	7	0,0	5	0,0	4	0,0	
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	4	0,0	38	0,1	18	0,0	16	0,0	
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	23	0,1	38	0,1	30	0,1	28	0,1	
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	94	0,3	129	0,2	109	0,3	111	0,3	
32	Wohnungsfürsorge	0	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	7	0,0	14	0,0	9	0,0	14	0,0	
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	34	0,1	76	0,1	52	0,1	83	0,2	
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen an Auszubildende	274	0,9	252	0,5	265	0,7	305	0,9	
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 10)	118	0,4	261	0,5	178	0,4	156	0,5	
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	53	0,2	177	0,3	105	0,3	91	0,3	
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	30 160	100,0	52 907	100,0	39 690	100,0	33 608	100,0	
39	dar.: Löhne und Gehälter 11)	24 096	79,9	42 910	81,1	31 978	80,6	26 527	78,9	
Nachrichtlich:										
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	39	0,1	32	0,1	36	0,1	27	0,1	
41	Arbeitskosten je geleistete Stunde	18,77		32,15		24,46		21,44		
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 997		7 393		7 150		7 835		

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuer nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen.

Lfd. Nr.	Kostenart								
		Arbeiter/-in		Angestellte		Arbeitnehmer		Arbeiter/-in	
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)
DM Fahr									
Unternehmen mit ...									
100 - 199									
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	19 443	59,4	31 916	60,4	22 624	59,7	21 603	58,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	13 292	40,6	20 944	39,6	15 243	40,3	15 434	41,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	7 677	23,5	10 609	20,1	8 425	22,2	8 502	23,0
4	Sonderzahlungen 6)	2 137	6,5	4 001	7,6	2 612	6,9	2 728	7,4
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	198	0,6	258	0,5	214	0,6	231	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	889	2,7	1 617	3,1	1 075	2,8	1 151	3,1
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	130	0,4	761	1,4	291	0,8	176	0,5
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	919	2,8	1 365	2,6	1 033	2,7	1 171	3,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 488	13,7	6 599	12,5	5 026	13,3	5 126	13,8
10	Urlaubsvergütung	2 534	7,7	4 139	7,8	2 944	7,8	2 917	7,9
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 007	3,1	901	1,7	980	2,6	1 119	3,0
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ..	9	0,0	1	0,0	7	0,0	10	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	911	2,8	1 514	2,9	1 064	2,8	1 016	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	27	0,1	44	0,1	31	0,1	64	0,2
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	5 927	18,1	9 079	17,2	6 731	17,8	6 604	17,8
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 653	17,3	8 066	15,3	6 268	16,6	6 263	16,9
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 465	7,5	3 745	7,1	2 791	7,4	2 759	7,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1	0,0	5	0,0	2	0,0	7	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	822	2,5	1 260	2,4	934	2,5	925	2,5
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 905	5,8	2 626	5,0	2 088	5,5	2 112	5,7
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	461	1,4	436	0,8	455	1,2	467	1,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	262	0,8	1 011	1,9	453	1,2	338	0,9
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	114	0,3	478	0,9	207	0,5	130	0,4
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	12	0,0	2	0,0	9	0,0	3	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	740	2,3	1 265	2,4	874	2,3	976	2,6
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	4	0,0	3	0,0	3	0,0	3	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ..	147	0,4	409	0,8	214	0,6	76	0,2
28	Familienunterstützungen	5	0,0	7	0,0	6	0,0	2	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	2	0,0	12	0,0	4	0,0	22	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	23	0,1	29	0,1	25	0,1	40	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschafts- geld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	107	0,3	128	0,2	112	0,3	104	0,3
32	Wohnungsfürsorge	2	0,0	3	0,0	2	0,0	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	8	0,0	18	0,0	10	0,0	8	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	16	0,1	23	0,0	18	0,0	73	0,2
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	243	0,7	280	0,5	253	0,7	337	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeit- geber für Auszubildende 10)	103	0,3	208	0,4	130	0,3	223	0,6
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ..	81	0,2	144	0,3	97	0,3	88	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	32 735	100,0	52 860	100,0	37 867	100,0	37 037	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 11)	26 068	79,6	42 516	80,4	30 262	79,9	29 457	79,5
Nachrichtlich:									
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	61	0,2	62	0,1	61	0,2	48	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	20,38		32,04		23,41		23,85	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 971		7 282		7 056		7 984	

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteu nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwen Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
15 Ernährungsgewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 075	1 958	2 088
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	11 964	10 512	12 032
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	176 884	97 245	274 128
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	312 973	169 301	482 274
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	25 941	40 287	66 228
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	72 229	100 412	172 641
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	346 113	219 826	565 940
8	Auszubildende	Anzahl	24 816	18 288	43 104
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	638 582	342 161	980 743
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	67 186	102 069	169 255
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	49 429	35 984	85 412
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	520 677	283 262	803 939
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	55 583	84 748	140 331
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	34 930	25 903	60 833
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	233	4	237
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	-	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	6 198 599	4 836 970	11 035 569
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 215 420	3 281 340	7 496 761
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	2 382 408	1 645 617	4 028 025
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	65 127	41 125	106 253
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	324 328	288 130	612 458
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	31 711	106 553	138 263
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	89 932	56 143	146 075
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	803 216	620 842	1 424 058
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	294 155	154 724	448 879
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 009	1 192	3 201
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	285 836	219 439	505 275
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	15 191	9 968	25 159
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	766 416	563 088	1 329 503
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 332	2 420	4 753
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	254 476	186 319	440 796
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	531 962	366 565	898 527
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	63 551	43 554	107 105
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	150 127	83 812	233 940
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	15 565	10 448	26 013
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzungen	1 000 EUR	73 213	96 213	169 426
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	46 578	68 281	114 859
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	12 822	14 135	26 957
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 961	5 564	10 525
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	18 960	27 023	45 983
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	9 406	14 138	23 544
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	909	1 423	2 332
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	530	462	992
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	283	7	290
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 339	1 503	2 842
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	39 798	56 010	95 808
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	5 409	7 910	13 319
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	17 402	11 451	28 853
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 200	1 107	2 307
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	11 990	6 777	18 767
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	19 574	16 226	35 800
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	5 319	4 571	9 889
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	3 725	6 436	10 161
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	16 595	11 233	27 827
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	17 928	24 420	42 348
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	40 822	22 463	63 284
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	142 859	109 357	252 215
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	4 332	3 073	7 405
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	30 078	22 655	52 733
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	118	77	195
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	10 414 019	8 118 311	18 532 330
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	8 110 104	6 335 085	14 445 189
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	16 033	4 998	21 031

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
16 Tabakverarbeitung					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	24	24	24
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	24	24	24
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	6 126	5 584	11 709
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	6 126	5 584	11 709
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	602	417	1 019
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	602	417	1 019
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	6 406	5 788	12 194
8	Auszubildende	Anzahl	219	155	374
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	12 086	11 082	23 169
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	560	405	965
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	430	302	732
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	9 749	9 190	18 940
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	450	334	784
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	322	231	553
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	2	0	2
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	149 582	232 200	381 782
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	126 697	172 362	299 059
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	60 833	79 005	139 838
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	1 411	1 845	3 256
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	14 980	28 197	43 177
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 523	17 506	24 029
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	657	523	1 180
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	20 258	31 822	52 080
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	8 583	10 728	19 311
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	281	423	704
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	7 309	11 377	18 686
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	348	506	854
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	18 830	26 541	45 371
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	240	267	507
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	6 316	8 772	15 088
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	12 606	16 365	28 972
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	1 332	1 766	3 098
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	5 031	2 277	7 308
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	485	680	1 166
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	7 149	11 083	18 232
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 374	-26 618	-25 244
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	-	-	-
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	33	82	116
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	272	1 664	1 936
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 872	7 221	9 093
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	35	33	68
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	115	205	320
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-	-	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	43	571	614
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	1 201	5 789	6 989
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	834	1 050	1 884
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	553	695	1 249
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	47	81	128
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	749	1 541	2 290
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	1 088	1 375	2 463
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	925	1 398	2 323
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	137	287	425
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	203	211	413
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	1 663	3 183	4 846
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	971	1 508	2 480
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	2 043	1 376	3 419
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	131	68	199
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	437	298	735
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	-	-	-
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	276 279	404 561	680 841
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	209 933	335 127	545 060
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	43	47	91

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	980	933	993
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	2 411	2 240	2 442
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	66 643	34 185	100 828
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	106 683	50 675	157 358
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	13 063	4 880	17 943
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	24 388	8 059	32 447
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	119 420	55 123	174 543
8	Auszubildende	Anzahl	3 885	3 020	6 905
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	210 343	99 663	310 006
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	24 593	8 732	33 325
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	7 525	5 799	13 324
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	170 665	82 310	252 975
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	20 230	7 217	27 448
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	5 279	4 363	9 642
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	402	22	423
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	16	0	16
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 859 633	1 505 667	3 365 300
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 268 630	1 003 152	2 271 782
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	728 069	512 700	1 240 769
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	18 387	9 609	27 996
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	133 813	107 957	241 770
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	8 026	42 178	50 204
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	43 117	23 806	66 923
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	246 243	199 355	445 597
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	91 921	44 440	136 361
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	107	62	169
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	87 977	72 391	160 368
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	2 606	2 206	4 812
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	236 018	178 212	414 230
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	275	786	1 061
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	78 615	60 043	138 658
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	162 764	115 880	278 644
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	19 358	13 869	33 227
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	39 668	20 324	59 992
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	5 519	3 184	8 702
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	16 838	23 324	40 162
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	4 007	8 709	12 716
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	3 606	1 203	4 810
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	3 171	2 037	5 208
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	2 644	9 796	12 441
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	850	1 126	1 975
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	77	300	377
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	97	131	229
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	218	20	238
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	273	272	545
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	14 110	15 266	29 377
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	710	1 832	2 542
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 195	802	1 997
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	96	118	215
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	677	581	1 259
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	2 445	2 275	4 720
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 201	691	1 892
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 463	2 362	4 825
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	3 766	1 996	5 763
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	3 909	6 051	9 961
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	3 036	5 565	8 601
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	24 030	20 882	44 912
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	869	503	1 372
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 060	4 295	9 356
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	11	0	12
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 128 263	2 508 819	5 637 082
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 491 829	2 007 671	4 499 500
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	8 210	1 842	10 052

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbauumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
17 Textilgewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	561	536	564
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 547	1 446	1 557
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	45 124	18 081	63 205
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	76 399	29 563	105 961
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	5 554	2 245	7 799
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	12 596	4 245	16 841
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	82 780	31 904	114 684
8	Auszubildende	Anzahl	2 538	1 706	4 243
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	151 694	58 453	210 146
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	12 367	4 621	16 988
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	4 966	3 295	8 260
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	123 130	48 438	171 568
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	10 235	3 827	14 061
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	3 441	2 459	5 900
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	222	18	240
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	12	0	12
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 350 408	881 856	2 232 265
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	918 469	594 903	1 513 372
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	528 211	299 143	827 354
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	12 479	5 661	18 140
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	100 160	68 323	168 483
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 720	25 852	32 572
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	31 321	14 279	45 599
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	178 468	115 746	294 214
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	67 247	24 048	91 295
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	61	48	109
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	62 746	41 829	104 575
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	1 797	1 019	2 815
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	170 711	104 720	275 431
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	208	537	744
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	56 908	35 362	92 270
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	117 668	67 864	185 532
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	13 912	8 127	22 039
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	31 470	13 111	44 581
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	3 592	1 907	5 499
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	13 073	18 630	31 703
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	5 160	4 943	10 103
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	119	754	873
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 833	1 154	2 988
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	2 003	6 181	8 184
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	682	686	1 368
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	66	288	354
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	92	115	207
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	158	19	177
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	234	202	436
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	6 402	6 269	12 671
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	508	1 030	1 538
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	968	505	1 473
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	84	57	142
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	387	268	655
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	1 901	1 422	3 323
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	887	326	1 212
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 137	1 044	2 182
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	2 820	1 132	3 952
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	3 202	4 118	7 320
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	2 295	3 330	5 625
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	15 847	12 050	27 897
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	587	277	864
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 349	2 486	5 835
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	4	0	4
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 268 877	1 476 760	3 745 637
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	1 811 407	1 178 660	2 990 067
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	6 490	1 207	7 697

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
18 Bekleidungsgewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	419	397	429
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	864	794	885
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	21 519	16 104	37 623
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	30 284	21 112	51 396
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	7 509	2 635	10 145
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	11 792	3 814	15 606
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	36 639	23 219	59 858
8	Auszubildende	Anzahl	1 347	1 314	2 662
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	58 649	41 211	99 860
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	12 226	4 112	16 337
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	2 559	2 504	5 064
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	47 535	33 872	81 407
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	9 996	3 391	13 386
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 838	1 904	3 742
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	180	3	183
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	4	0	4
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	509 225	623 811	1 133 035
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	350 161	408 249	758 410
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	199 858	213 557	413 414
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	5 908	3 949	9 857
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	33 653	39 634	73 288
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 306	16 326	17 632
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	11 796	9 527	21 323
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	67 775	83 608	151 383
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	24 674	20 392	45 066
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	46	14	60
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	25 231	30 562	55 793
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	809	1 187	1 997
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	65 307	73 492	138 799
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	67	249	317
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	21 707	24 681	46 388
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	45 095	48 016	93 111
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	5 446	5 742	11 188
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	8 198	7 213	15 411
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	1 927	1 277	3 204
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	3 765	4 694	8 459
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	-1 152	3 766	2 614
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	3 488	449	3 937
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 337	883	2 220
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	641	3 616	4 257
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	168	440	607
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	10	12	23
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	6	16	22
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	60	1	61
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	39	70	108
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	7 708	8 997	16 706
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	202	803	1 004
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	227	297	524
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	12	61	73
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	290	314	604
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	544	853	1 397
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	314	365	679
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 325	1 318	2 643
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	946	864	1 810
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	708	1 933	2 641
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	741	2 235	2 976
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	8 183	8 832	17 015
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	283	226	508
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 712	1 809	3 520
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	8	-	8
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	859 386	1 032 060	1 891 445
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	680 423	829 011	1 509 434
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 720	635	2 355

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DC Ledergewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	223	214	224
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	348	328	349
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	12 810	4 542	17 352
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	15 128	5 283	20 411
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	2 022	867	2 889
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	2 848	1 042	3 890
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	16 572	5 846	22 418
8	Auszubildende	Anzahl	340	318	658
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	30 595	10 739	41 334
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	2 926	1 130	4 056
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	676	634	1 310
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	24 896	8 883	33 779
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	2 407	945	3 352
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	470	466	936
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	102	7	109
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	1	-	1
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	245 514	157 202	402 716
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	166 845	105 376	272 220
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	98 595	52 608	151 203
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	2 795	1 111	3 906
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	12 094	9 706	21 800
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	782	5 207	5 989
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	9 598	4 960	14 558
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	31 488	20 017	51 506
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	13 127	4 403	17 530
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	5	97	102
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	11 728	7 416	19 144
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	291	177	468
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	31 432	18 245	49 677
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	29	55	85
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	10 436	6 119	16 555
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	21 837	11 692	33 529
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	2 613	1 442	4 055
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	4 925	2 040	6 965
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	656	335	991
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	2 765	3 065	5 830
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 538	1 656	3 194
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	82	97	179
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	137	36	173
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	204	1 068	1 272
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	123	227	350
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	18	4	22
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	5	0	5
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	34	-	34
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	35	19	54
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	2 187	1 292	3 479
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	57	187	244
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	178	81	258
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	3	1	4
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	78	34	112
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	169	69	239
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	94	30	124
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	230	149	380
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	1 611	766	2 377
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	485	537	1 022
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	287	457	744
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	2 247	2 182	4 429
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	95	59	154
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	469	449	919
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	1	1	2
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	412 359	262 578	674 936
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	327 422	210 297	537 719
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 026	222	1 248

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	544	515	548
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 054	2 785	3 076
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	40 463	13 244	53 707
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	87 418	24 853	112 272
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	2 558	1 548	4 106
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	8 583	4 927	13 510
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	90 812	27 201	118 013
8	Auszubildende	Anzahl	4 908	1 506	6 414
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	175 657	49 501	225 157
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	6 823	4 732	11 555
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	9 668	2 922	12 590
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	143 611	41 172	184 783
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	5 672	3 956	9 628
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	6 840	2 147	8 987
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	203	16	219
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	1	-	1
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 759 367	764 241	2 523 608
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 192 132	483 712	1 675 844
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	702 525	261 216	963 741
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	18 729	6 051	24 780
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	83 373	38 747	122 120
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 641	10 806	17 448
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	74 622	27 057	101 679
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	228 285	97 954	326 239
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	79 876	20 584	100 461
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	116	72	188
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	83 856	35 983	119 839
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	2 412	1 459	3 872
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	221 351	90 180	311 531
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	76	204	280
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	73 794	30 087	103 881
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	153 868	58 506	212 374
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	18 492	7 015	25 507
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	59 988	13 720	73 708
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	4 880	1 614	6 494
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	3 781	4 013	7 793
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 288	3 387	4 676
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	1 286	329	1 614
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	80	90	170
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	4 616	6 174	10 790
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 461	2 086	3 547
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	976	93	1 070
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	56	44	100
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	134	3	137
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	175	344	519
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	12 082	5 602	17 684
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	145	214	359
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 658	381	4 039
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	30	21	51
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	376	180	556
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	1 041	531	1 572
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	349	173	522
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	274	1 231	1 505
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	6 145	2 295	8 440
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	2 648	2 685	5 333
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	4 104	1 180	5 284
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	30 706	10 641	41 347
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 022	281	1 304
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 435	2 180	8 615
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	0	-	0
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 951 499	1 247 953	4 199 452
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 337 279	1 002 954	3 340 233
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	9 176	1 194	10 370

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 432	1 604	1 625
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	5 012	5 791	5 917
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	122 535	106 928	229 463
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	202 008	172 685	374 693
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	32 347	22 981	55 328
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	62 080	42 135	104 215
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	225 381	192 807	418 188
8	Auszubildende	Anzahl	9 450	7 948	17 399
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	393 925	332 885	726 810
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	44 361	39 259	83 620
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	17 739	14 913	32 652
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	319 546	274 391	593 937
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	36 720	32 629	69 348
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	12 999	11 143	24 141
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	68	6	73
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	44	28	72
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	4 980 074	6 247 688	11 227 762
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 583 464	4 439 149	8 022 613
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 893 274	2 055 751	3 949 025
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	56 407	48 769	105 176
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	340 952	489 894	830 846
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	35 146	182 533	217 679
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	217 390	262 382	479 773
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	668 851	829 010	1 497 861
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	232 342	189 842	422 184
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 790	1 879	3 668
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	231 657	287 730	519 387
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	15 552	13 103	28 655
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	632 473	711 434	1 343 908
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	3 420	4 640	8 059
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	206 797	238 116	444 913
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	426 171	458 907	885 078
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	49 746	51 953	101 699
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	85 949	84 096	170 045
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	15 645	15 541	31 186
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	55 521	97 759	153 280
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	30 732	58 722	89 454
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	2 344	24 822	27 165
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	14 889	18 560	33 449
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	12 235	38 210	50 445
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	10 444	16 317	26 761
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	250	1 738	1 988
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1 516	1 678	3 193
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	46	236	282
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	848	1 567	2 415
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	54 353	82 827	137 180
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	7 638	11 302	18 940
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	5 738	8 560	14 298
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	466	830	1 296
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 267	3 882	5 149
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	19 461	33 653	53 115
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	4 560	6 656	11 216
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 813	6 797	8 611
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	10 678	11 336	22 014
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	20 528	38 105	58 633
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	13 173	20 427	33 600
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	81 307	74 729	156 036
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 324	1 725	4 048
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	16 758	15 192	31 950
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	26	58	84
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	8 563 538	10 686 837	19 250 374
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	6 780 162	8 552 828	15 332 990
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	9 705	3 571	13 275

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
21 Papiergewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	543	540	545
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 083	1 080	1 088
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	68 319	26 782	95 102
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	96 555	37 117	133 672
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	3 837	4 183	8 020
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	7 034	5 693	12 727
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	99 924	39 588	139 511
8	Auszubildende	Anzahl	3 632	1 882	5 514
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	191 245	72 531	263 776
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	6 598	4 813	11 411
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	6 917	3 589	10 507
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	154 676	59 912	214 588
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	5 395	3 993	9 388
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	5 002	2 675	7 676
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	61	3	65
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	6	0	6
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 124 474	1 307 967	3 432 441
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 560 322	917 662	2 477 984
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	833 522	434 010	1 267 532
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	26 872	10 345	37 217
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	149 101	96 969	246 070
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	20 372	33 247	53 619
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	86 585	44 032	130 617
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	290 308	169 837	460 146
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	106 266	38 307	144 573
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	352	68	419
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	99 535	60 402	159 938
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	6 998	3 484	10 483
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	273 941	152 315	426 256
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 010	1 563	3 573
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	90 117	51 216	141 333
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	182 812	94 490	277 302
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	21 794	10 931	32 724
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	46 351	18 655	65 005
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	6 372	3 060	9 432
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	27 208	32 500	59 708
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	11 345	12 771	24 116
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	1 048	1 283	2 331
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	857	573	1 430
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	4 827	8 214	13 042
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 869	2 080	3 950
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	172	1 153	1 325
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	495	259	754
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	42	236	278
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	342	183	525
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	20 818	20 506	41 324
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	5 667	5 564	11 231
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 250	1 061	3 311
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	431	512	943
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	466	238	704
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	6 587	4 346	10 933
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 991	731	2 723
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	620	1 145	1 765
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	5 714	3 490	9 203
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	13 137	9 351	22 488
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	8 654	4 956	13 610
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	31 476	15 867	47 343
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	962	365	1 327
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 516	3 263	9 779
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	12	22	33
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 684 795	2 225 630	5 910 425
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 910 863	1 764 660	4 675 523
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	3 122	790	3 913

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	889	1 064	1 080
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 929	4 712	4 828
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	54 216	80 146	134 362
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	105 453	135 568	241 021
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	28 510	18 798	47 309
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	55 046	36 442	91 489
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	125 458	153 219	278 676
8	Auszubildende	Anzahl	5 818	6 067	11 885
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	202 679	260 355	463 034
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	37 763	34 445	72 208
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	10 822	11 324	22 145
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	164 870	214 479	379 349
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	31 324	28 636	59 960
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	7 997	8 468	16 465
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	6	2	9
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	37	28	65
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 855 600	4 939 720	7 795 321
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 023 142	3 521 487	5 544 629
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 059 752	1 621 741	2 681 493
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	29 535	38 424	67 959
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	191 851	392 925	584 776
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	14 774	149 286	164 060
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	130 806	218 350	349 156
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	378 543	659 172	1 037 715
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	126 077	151 534	277 611
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 438	1 811	3 249
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	132 122	227 327	359 449
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	8 553	9 618	18 172
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	358 532	559 119	917 652
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	1 410	3 077	4 486
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	116 680	186 900	303 579
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	243 359	364 417	607 776
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	27 953	41 022	68 975
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	39 599	65 441	105 040
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	9 273	12 481	21 754
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	28 313	65 259	93 572
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	19 387	45 951	65 338
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	1 296	23 539	24 834
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	14 032	17 987	32 019
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	7 408	29 996	37 403
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	8 575	14 236	22 811
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	78	585	663
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1 021	1 418	2 439
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	4	0	4
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	505	1 384	1 889
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	33 535	62 321	95 856
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 972	5 738	7 709
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 488	7 498	10 987
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	35	318	353
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	801	3 644	4 445
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	12 874	29 308	42 182
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	2 569	5 924	8 493
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 193	5 652	6 846
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	4 964	7 846	12 811
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	7 392	28 754	36 145
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	4 519	15 471	19 990
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	49 831	58 862	108 693
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 362	1 359	2 721
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	10 242	11 929	22 171
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	14	36	51
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 878 742	8 461 207	13 339 949
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	3 869 299	6 788 168	10 657 467
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	6 582	2 780	9 363

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	51	52	52
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	53	54	54
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	8 858	9 995	18 853
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	8 934	10 119	19 052
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	461	1 007	1 468
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	465	1 010	1 475
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	9 218	10 776	19 994
8	Auszubildende	Anzahl	684	361	1 046
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	18 157	20 363	38 520
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	581	1 302	1 883
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 333	710	2 043
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	14 627	16 532	31 160
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	472	1 058	1 529
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	966	541	1 506
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	5	1	5
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	268 502	443 898	712 400
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	227 566	398 666	626 232
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	102 710	148 035	250 745
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	3 163	5 930	9 093
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	19 716	41 104	60 820
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	3 320	11 431	14 751
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	5 948	6 219	12 168
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	39 027	62 580	101 607
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	13 101	18 341	31 443
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	225	166	391
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	12 492	19 442	31 934
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	1 909	2 564	4 473
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	34 988	50 272	85 260
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	316	599	915
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	11 265	15 860	27 126
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	21 472	30 266	51 738
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	2 469	3 474	5 943
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	5 732	7 704	13 436
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	870	1 478	2 349
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	8 384	33 020	41 404
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	13 867	34 312	48 179
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	317	1 618	1 935
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	70	101	171
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	527	2 994	3 521
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	2 705	4 368	7 073
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	28	166	193
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	210	181	391
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-	-	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	37	50	87
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	969	8 641	9 611
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 642	4 912	6 555
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 168	3 175	4 343
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	64	269	333
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 062	1 046	2 108
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	4 912	10 951	15 862
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 058	1 078	2 136
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	16	392	408
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	304	806	1 110
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	5 487	8 302	13 789
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	2 134	1 693	3 826
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	5 669	3 139	8 809
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	197	80	277
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 174	615	1 789
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	66	4	70
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	496 068	842 564	1 338 632
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	367 403	611 676	979 078
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	22	74	96

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DG Chemische Industrie					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	816	853	856
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 565	1 641	1 649
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	158 618	188 162	346 780
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	186 075	216 328	402 403
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	15 023	24 800	39 823
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	18 631	28 408	47 039
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	196 372	233 086	429 457
8	Auszubildende	Anzahl	9 050	8 256	17 305
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	368 453	426 644	795 098
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	20 287	33 142	53 430
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	17 531	15 956	33 487
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	293 609	350 188	643 797
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	16 215	26 975	43 190
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	12 493	11 615	24 108
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	101	17	118
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	4 559 977	8 504 656	13 064 634
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 183 052	8 019 094	12 202 146
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 880 616	2 831 622	4 712 238
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	74 295	98 718	173 013
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	387 735	794 587	1 182 322
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	254 588	791 482	1 046 070
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	115 673	148 614	264 287
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	654 205	1 153 750	1 807 955
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	259 969	265 898	525 867
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	6 083	6 211	12 293
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	221 809	378 846	600 655
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	33 231	53 059	86 290
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	615 162	998 379	1 613 542
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	13 384	23 902	37 286
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	203 393	331 395	534 788
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	407 984	595 193	1 003 177
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	50 297	72 280	122 577
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	94 449	130 463	224 911
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	12 651	24 458	37 109
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	216 349	591 313	807 662
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	76 524	611 975	688 499
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	44 688	90 459	135 147
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	3 144	6 297	9 441
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	7 951	36 858	44 809
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	43 745	98 995	142 741
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	2 716	3 481	6 198
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	3 794	3 470	7 264
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	62	64	127
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 612	2 696	4 309
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	37 580	125 235	162 815
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	41 793	112 442	154 235
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	23 982	41 418	65 400
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 648	3 987	5 635
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	9 472	17 215	26 687
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	32 635	61 988	94 623
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	46 204	61 671	107 875
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 279	8 682	10 961
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	12 624	26 027	38 651
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	65 183	127 811	192 995
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	26 148	50 967	77 116
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	75 578	76 370	151 948
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 193	1 834	4 027
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	15 773	15 614	31 387
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	44	724	768
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	8 743 029	16 523 751	25 266 780
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	6 567 564	12 195 821	18 763 386
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	3 500	3 030	6 530

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	995	976	996
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 913	3 801	3 917
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	134 589	50 383	184 971
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	239 809	86 904	326 713
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	9 827	4 962	14 789
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	28 403	10 247	38 650
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	252 078	92 417	344 495
8	Auszubildende	Anzahl	8 051	4 285	12 336
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	477 112	173 274	650 386
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	24 376	10 858	35 234
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	15 654	8 358	24 013
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	387 747	143 741	531 488
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	20 212	9 090	29 302
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	11 268	6 073	17 341
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	406	39	446
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	5	0	5
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	4 893 307	2 908 137	7 801 444
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 414 521	2 011 583	5 426 105
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 915 097	973 815	2 888 912
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	64 715	25 321	90 036
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	289 121	198 831	487 952
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	39 588	91 427	131 015
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	164 007	72 900	236 907
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	643 974	379 795	1 023 769
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	245 307	75 556	320 864
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	765	147	913
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	228 040	133 285	361 325
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	10 587	5 354	15 942
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	618 021	341 663	959 684
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	3 266	4 113	7 378
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	205 316	113 755	319 071
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	426 045	214 347	640 391
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	51 648	25 520	77 168
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	110 961	50 253	161 214
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	12 900	9 619	22 519
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzungen	1 000 EUR	42 128	48 066	90 194
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	42 395	47 544	89 939
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	3 160	4 926	8 086
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	2 904	2 393	5 297
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	11 176	20 955	32 131
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	2 392	2 217	4 609
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	216	423	639
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	816	352	1 168
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	214	24	238
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	763	765	1 529
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	31 586	29 555	61 141
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	10 801	16 623	27 423
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	7 500	3 302	10 803
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	60	396	456
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	2 140	4 905	7 045
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	11 291	6 081	17 373
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	4 589	1 939	6 528
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 015	2 326	4 341
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	14 842	7 492	22 335
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	21 162	22 963	44 124
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	17 782	11 090	28 872
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	61 035	32 728	93 763
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 788	724	2 512
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 483	6 665	19 147
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	77	78	155
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	8 307 828	4 919 720	13 227 549
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	6 579 411	3 890 755	10 470 165
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	12 069	2 744	14 813

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	773	762	776
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 069	2 955	3 081
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	90 396	39 529	129 925
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	155 599	64 626	220 225
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	5 022	3 931	8 952
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	11 417	7 578	18 995
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	161 043	68 665	229 708
8	Auszubildende	Anzahl	5 098	4 988	10 085
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	315 788	130 271	446 059
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	10 743	8 116	18 859
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	10 023	9 866	19 890
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	256 073	107 618	363 691
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	8 883	6 722	15 605
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	6 885	5 937	12 822
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	685	100	785
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	17	0	17
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	3 254 515	2 128 373	5 382 888
18	Personalnebenkosten insgesamt	1 000 EUR	2 351 252	1 534 298	3 885 550
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 349 135	733 525	2 082 660
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	36 599	16 990	53 589
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	200 449	154 040	354 489
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	28 416	67 198	95 613
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	76 589	36 920	113 509
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	434 408	280 670	715 077
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	167 018	58 220	225 238
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 617	697	2 314
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	152 241	100 599	252 840
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	10 170	5 435	15 605
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	413 278	251 930	665 208
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 210	2 462	4 672
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	136 928	84 059	220 988
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	283 820	158 891	442 711
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	34 368	18 893	53 261
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	139 575	45 982	185 557
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	8 907	5 142	14 049
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	43 815	61 556	105 371
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	33 261	35 926	69 187
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	6 468	5 031	11 499
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	3 658	1 736	5 394
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	6 945	16 079	23 024
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	3 745	4 180	7 924
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	148	257	405
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	134	367	501
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	323	25	349
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	627	486	1 114
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	25 579	27 547	53 126
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	8 154	8 551	16 705
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 837	2 072	4 908
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	135	160	296
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 530	976	2 505
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	5 067	3 940	9 007
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	3 103	1 757	4 860
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	598	1 537	2 135
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	12 400	8 273	20 673
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	12 238	15 064	27 302
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	9 930	5 924	15 854
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	38 099	39 132	77 231
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 372	893	2 265
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	8 042	8 045	16 087
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	34	11	45
61	Arbeitskosten insgesamt	1 000 EUR	5 605 767	3 662 671	9 268 438
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	4 362 020	2 849 142	7 211 162
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	8 316	3 742	12 058

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 007	1 961	2 012
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	13 293	12 674	13 313
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	291 466	108 950	400 416
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	633 127	213 152	846 279
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	11 096	8 346	19 441
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	46 304	25 096	71 400
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	652 391	226 038	878 430
8	Auszubildende	Anzahl	34 476	9 424	43 900
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 237 180	413 674	1 650 853
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	37 726	25 190	62 916
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	65 541	17 806	83 347
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 004 552	343 399	1 347 951
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	31 324	20 946	52 270
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	47 344	13 275	60 620
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	1 291	125	1 415
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	27	0	27
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	14 013 308	7 469 526	21 482 834
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	10 158 659	5 135 955	15 294 614
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	5 639 872	2 477 937	8 117 809
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	152 638	56 264	208 901
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	741 841	459 007	1 200 848
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	92 547	159 567	252 114
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	643 650	312 512	956 162
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	1 876 575	985 943	2 862 517
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	710 503	197 989	908 492
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 320	812	3 132
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	665 445	353 590	1 019 034
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	27 929	13 896	41 824
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	1 780 951	868 762	2 649 712
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	3 499	3 600	7 100
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	592 754	290 982	883 736
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 214 313	536 523	1 750 836
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	148 370	65 519	213 889
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	458 396	129 714	588 110
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	38 851	15 591	54 442
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	147 660	152 577	300 236
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	139 473	124 072	263 545
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	6 784	17 269	24 053
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	8 913	5 671	14 584
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	32 157	51 370	83 526
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	18 181	22 637	40 818
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	4 929	1 166	6 095
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1 972	778	2 749
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	930	179	1 109
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	2 645	1 292	3 936
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	118 936	81 525	200 461
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	7 691	9 739	17 430
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	17 531	9 549	27 080
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	788	597	1 385
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	3 113	2 465	5 578
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	22 631	12 458	35 089
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	34 135	15 608	49 743
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 171	4 771	6 942
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	28 118	14 497	42 614
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	59 817	47 773	107 589
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	50 353	23 506	73 859
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	250 719	74 408	325 127
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	9 412	1 729	11 141
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	51 764	15 329	67 093
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	168	52	220
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	24 171 967	12 605 481	36 777 448
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	18 926 755	10 009 106	28 935 861
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	30 461	9 156	39 617

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
27 Metallerzeugung und -bearbeitung					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	557	548	558
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 260	1 236	1 261
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	135 303	45 421	180 724
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	184 507	59 557	244 064
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	2 800	2 780	5 580
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	5 040	4 246	9 286
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	186 790	61 967	248 757
8	Auszubildende	Anzahl	7 450	2 064	9 514
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	352 121	113 648	465 768
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	4 404	4 590	8 994
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	13 818	3 796	17 614
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	282 751	94 091	376 842
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	3 611	3 810	7 421
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	10 199	2 865	13 064
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	619	35	654
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	17	-	17
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	4 364 215	2 222 317	6 586 532
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 472 574	1 648 387	5 120 962
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 830 520	745 183	2 575 704
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	48 767	16 467	65 234
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	302 763	188 157	490 920
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	39 377	41 731	81 108
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	175 029	70 728	245 756
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	610 636	299 030	909 666
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	253 123	62 388	315 510
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 191	586	1 777
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	208 163	104 927	313 090
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	15 696	6 083	21 779
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	563 221	259 703	822 925
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	1 252	1 159	2 410
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	186 611	86 791	273 402
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	378 387	156 325	534 713
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	47 357	19 282	66 638
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	172 521	43 457	215 977
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	12 975	4 737	17 711
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	74 266	66 079	140 345
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	109 554	67 260	176 814
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	3 122	8 768	11 890
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 764	3 496	8 259
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	6 306	12 777	19 083
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	9 338	9 734	19 072
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	3 901	901	4 802
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	639	324	963
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	453	127	580
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 123	324	1 446
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	62 055	38 108	100 163
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	3 693	4 659	8 353
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	8 158	4 534	12 692
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	533	488	1 022
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 154	932	2 087
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	13 204	6 088	19 292
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	26 605	11 615	38 220
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	434	1 245	1 679
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	7 728	6 330	14 058
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	28 226	18 106	46 332
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	18 739	5 403	24 142
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	60 338	17 184	77 522
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 111	365	2 476
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 274	3 495	15 769
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	149	20	169
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	7 836 790	3 870 704	11 707 494
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	6 018 960	3 012 413	9 031 373
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	3 610	1 177	4 786

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
28 Herstellung von Metallserzeugnissen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 450	1 413	1 454
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	12 034	11 439	12 052
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	156 163	63 528	219 692
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	448 620	153 595	602 215
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	8 295	5 565	13 861
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	41 264	20 850	62 114
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	465 602	164 071	629 673
8	Auszubildende	Anzahl	27 026	7 360	34 386
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	885 059	300 026	1 185 085
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	33 322	20 600	53 922
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	51 723	14 009	65 732
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	721 802	249 308	971 110
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	27 713	17 136	44 849
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	37 146	10 410	47 556
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	672	90	762
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	9	0	9
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	9 649 093	5 247 210	14 896 302
18	Personalnebenkosten insgesamt	1 000 EUR	6 686 084	3 487 568	10 173 652
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	3 809 352	1 732 753	5 542 105
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	103 871	39 797	143 667
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	439 077	270 850	709 928
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	53 170	117 836	171 007
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	468 621	241 785	710 406
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	1 265 939	686 912	1 952 851
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	457 380	135 602	592 982
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 129	226	1 355
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	457 282	248 663	705 945
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	12 233	7 813	20 045
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	1 217 729	609 059	1 826 788
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 248	2 442	4 690
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	406 143	204 191	610 334
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	835 926	380 197	1 216 123
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	101 013	46 238	147 250
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	285 876	86 257	372 132
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	25 876	10 854	36 731
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	73 394	86 497	159 891
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	29 919	56 812	86 731
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	3 662	8 501	12 162
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 149	2 175	6 324
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	25 850	38 593	64 443
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	8 843	12 903	21 746
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 028	265	1 293
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1 333	454	1 787
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	477	52	529
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 522	968	2 490
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	56 881	43 418	100 298
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	3 998	5 080	9 078
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	9 373	5 015	14 388
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	254	109	363
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 958	1 533	3 491
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	9 427	6 369	15 796
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	7 529	3 993	11 523
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 737	3 527	5 264
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	20 389	8 167	28 556
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	31 590	29 667	61 257
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	31 615	18 103	49 718
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	190 381	57 223	247 605
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	7 300	1 364	8 664
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	39 490	11 834	51 324
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	20	31	51
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	16 335 177	8 734 777	25 069 954
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	12 907 795	6 996 693	19 904 488
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	26 852	7 979	34 831

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DK Maschinenbau					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 813	1 819	1 839
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	8 963	8 917	9 094
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	276 887	184 336	461 223
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	543 776	350 814	894 591
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	11 294	13 227	24 521
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	29 545	31 676	61 221
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	557 941	368 202	926 143
8	Auszubildende	Anzahl	37 910	12 007	49 918
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 049 964	679 579	1 729 543
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	27 407	33 869	61 276
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	71 179	22 408	93 588
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	851 952	561 749	1 413 700
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	22 270	27 977	50 247
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	52 052	16 603	68 655
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	1 187	253	1 441
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	20	0	20
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	12 862 230	12 897 999	25 760 229
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	9 582 980	8 805 840	18 388 819
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	5 049 346	4 215 040	9 264 386
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	139 841	90 712	230 552
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	649 488	672 480	1 321 968
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	151 575	396 359	547 934
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	713 100	619 623	1 332 722
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	1 730 582	1 711 997	3 442 580
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	616 134	361 668	977 802
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	7 348	2 146	9 494
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	620 622	617 417	1 238 039
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	29 525	27 904	57 429
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	1 654 211	1 489 100	3 143 311
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	8 734	11 497	20 231
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	553 442	499 679	1 053 121
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 115 361	905 639	2 021 000
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	136 766	108 452	245 218
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	278 262	167 661	445 923
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	50 029	37 714	87 744
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	181 217	226 729	407 945
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	173 391	244 975	418 366
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	6 912	11 998	18 910
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	8 795	8 194	16 989
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	41 419	80 414	121 833
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	12 999	20 049	33 048
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 679	1 796	3 475
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	2 175	2 399	4 574
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	1 848	1 106	2 954
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	2 518	2 502	5 020
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	95 504	137 112	232 616
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	19 346	27 734	47 080
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	34 399	22 755	57 154
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	166	1 177	1 343
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	2 855	2 926	5 781
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	39 638	31 755	71 393
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	17 579	15 206	32 785
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 559	7 938	10 497
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	21 959	19 773	41 732
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	72 537	73 969	146 505
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	39 632	37 514	77 146
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	295 843	98 959	394 802
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	10 424	2 482	12 906
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	61 393	20 212	81 605
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	331	97	428
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	22 445 209	21 703 839	44 149 048
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	17 520 445	17 398 304	34 918 749
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	18 015	11 076	29 092

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DL Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 850	2 920	3 036
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	8 150	8 001	8 634
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	312 588	331 857	644 445
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	431 098	406 238	837 337
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	30 858	24 728	55 586
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	58 819	35 717	94 536
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	461 858	426 361	888 218
8	Auszubildende	Anzahl	25 995	12 755	38 750
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	825 774	782 633	1 608 407
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	58 754	39 359	98 114
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	48 433	23 836	72 269
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	669 811	642 339	1 312 151
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	48 594	32 059	80 653
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	33 529	17 225	50 754
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	1 022	177	1 199
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	9	1	10
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	9 250 775	15 259 680	24 510 455
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	6 939 435	11 834 969	18 774 404
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	3 548 219	4 806 170	8 354 389
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	110 625	164 298	274 923
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	484 097	754 574	1 238 671
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	128 327	885 462	1 013 788
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	469 361	645 618	1 114 979
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	1 234 984	2 046 591	3 281 575
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	437 146	402 198	839 345
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 444	1 799	3 243
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	434 154	711 863	1 146 017
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	43 126	168 571	211 697
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	1 192 814	1 752 683	2 945 497
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	6 907	16 023	22 930
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	398 369	588 886	987 255
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	811 193	1 036 650	1 847 843
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	98 624	127 561	226 185
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	129 717	128 834	258 551
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	24 730	33 189	57 919
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	138 351	656 742	795 092
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	151 847	640 621	792 467
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	2 949	16 492	19 442
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	6 477	9 113	15 591
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	24 067	66 180	90 247
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	23 858	128 051	151 909
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 464	7 683	9 147
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	3 214	10 481	13 695
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	760	191	952
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 735	2 401	4 136
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	130 658	246 868	377 526
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	11 848	46 070	57 918
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	19 888	32 410	52 298
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	865	1 490	2 355
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	5 259	6 784	12 043
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	43 855	61 907	105 761
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	15 563	38 992	54 555
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	8 359	11 302	19 660
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	13 113	13 003	26 116
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	75 204	204 973	280 177
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	35 842	60 487	96 330
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	185 813	102 515	288 328
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	5 466	2 501	7 968
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	39 135	21 033	60 168
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	601	403	1 003
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	16 190 210	27 094 649	43 284 859
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	12 594 040	21 040 653	33 634 693
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	18 485	10 367	28 853

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	155	193	194
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	190	240	241
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	12 014	24 080	36 094
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	12 535	25 289	37 824
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	1 553	1 877	3 430
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 784	2 018	3 801
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	13 473	26 408	39 881
8	Auszubildende	Anzahl	726	806	1 532
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	24 422	49 915	74 337
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 838	2 158	3 996
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 401	1 534	2 935
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	19 959	41 291	61 250
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 529	1 842	3 372
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	988	1 179	2 167
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	34	13	47
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	269 304	1 047 145	1 316 449
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	196 654	760 586	957 240
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	102 190	313 902	416 092
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	2 604	4 102	6 706
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	12 158	49 898	62 056
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 520	95 594	102 114
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	14 309	44 464	58 773
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	35 127	136 973	172 100
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	11 872	25 938	37 810
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	125	160	285
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	13 027	51 104	64 131
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	436	1 659	2 095
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	34 339	111 402	145 741
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	88	347	434
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	11 435	37 494	48 929
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	23 612	66 087	89 700
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	2 786	8 141	10 928
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	3 011	9 167	12 178
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	748	1 940	2 688
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzungen	1 000 EUR	957	7 130	8 087
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	3 824	51 111	54 935
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	479	1 398	1 877
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	124	235	359
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	728	4 372	5 100
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	116	1 320	1 437
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	4	32	36
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	25	294	319
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	20	4	24
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	55	121	176
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	2 436	15 981	18 417
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	278	1 707	1 985
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	826	1 901	2 728
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	-	61	61
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	55	1 484	1 538
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	1 503	3 680	5 184
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	267	800	1 067
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	210	940	1 149
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	1 150	1 689	2 840
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	3 808	8 903	12 712
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	1 054	5 925	6 979
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	5 506	6 131	11 637
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	139	126	264
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 120	1 240	2 359
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	-	1	1
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	465 958	1 807 731	2 273 689
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	365 482	1 457 038	1 822 520
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	608	657	1 265

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 109	1 113	1 135
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	2 876	2 867	2 947
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	173 813	163 098	336 911
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	240 299	201 201	441 500
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	14 746	12 128	26 874
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	26 880	16 186	43 067
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	254 912	210 598	465 510
8	Auszubildende	Anzahl	13 235	6 588	19 823
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	455 334	384 405	839 738
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	27 541	18 461	46 002
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	23 841	12 171	36 012
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	368 050	313 397	681 447
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	22 656	14 674	37 329
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	15 756	8 538	24 295
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	465	51	516
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	8	0	8
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	5 131 401	7 611 280	12 742 681
18	Personalnebenkosten insgesamt	1 000 EUR	3 958 229	6 557 447	10 515 676
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 993 399	2 380 025	4 373 424
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	66 366	119 518	185 884
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	289 128	384 544	673 672
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	54 939	558 866	613 805
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	286 945	331 747	618 691
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	687 344	1 032 158	1 719 502
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	256 334	190 558	446 892
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	797	940	1 738
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	239 292	351 140	590 433
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	33 051	146 947	179 998
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	665 949	875 691	1 541 639
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	3 893	9 817	13 710
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	222 725	293 630	516 355
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	454 036	510 616	964 651
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	55 696	63 830	119 526
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	75 185	67 321	142 506
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	13 522	17 026	30 548
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	94 281	533 771	628 052
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	95 789	464 756	560 545
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	1 342	5 408	6 751
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	2 808	4 773	7 581
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	10 694	29 332	40 026
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	18 640	114 521	133 161
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	208	6 271	6 480
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	2 623	9 116	11 739
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	126	33	159
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	818	1 194	2 013
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	84 624	115 471	200 095
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	6 869	27 110	33 979
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	14 100	20 818	34 917
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	343	660	1 003
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	2 740	2 136	4 876
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	22 082	29 569	51 651
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	9 601	24 724	34 325
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	4 403	5 607	10 010
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	6 257	4 607	10 864
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	39 951	119 332	159 283
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	18 208	27 536	45 744
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	98 945	54 590	153 534
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 963	1 346	4 308
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 913	11 188	32 102
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	555	392	947
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	9 089 630	14 168 727	23 258 357
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	7 045 597	10 727 699	17 773 296
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	8 691	3 249	11 940

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	477	515	522
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	780	843	858
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	62 327	69 818	132 145
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	70 807	75 372	146 179
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	5 280	3 966	9 245
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	6 811	4 560	11 371
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	74 788	78 034	152 822
8	Auszubildende	Anzahl	2 798	1 822	4 621
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	135 702	144 668	280 370
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	7 368	5 132	12 500
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	5 238	3 441	8 680
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	110 226	119 195	229 421
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	6 224	4 231	10 455
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	3 724	2 601	6 326
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	85	13	98
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 524 482	2 937 125	4 461 607
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 139 208	2 081 403	3 220 611
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	576 631	925 914	1 502 545
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	15 010	15 977	30 988
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	75 638	134 939	210 577
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	34 333	129 015	163 348
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	80 244	137 821	218 065
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	205 102	394 454	599 555
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	70 280	84 803	155 082
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	309	267	577
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	72 316	140 428	212 744
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	4 403	8 852	13 255
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	195 105	334 839	529 944
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	680	2 312	2 993
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	65 243	113 033	178 276
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	131 893	196 601	328 494
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	15 703	23 228	38 931
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	18 540	21 395	39 935
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	4 075	6 687	10 762
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	20 621	69 996	90 617
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	18 497	47 825	66 322
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	431	6 499	6 930
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 565	1 206	2 771
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	2 341	11 350	13 691
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 952	5 351	7 303
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	147	152	299
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	249	639	888
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	22	6	28
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	381	540	920
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	26 051	71 226	97 278
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 175	5 671	6 846
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 196	6 136	9 332
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	455	476	932
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	982	1 719	2 701
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	10 285	14 636	24 920
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	3 199	8 356	11 555
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 588	2 219	3 807
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	1 887	2 681	4 568
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	19 353	49 683	69 036
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	10 462	14 573	25 035
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	21 703	15 063	36 766
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	644	313	958
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 456	3 059	7 515
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	15	1	17
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 663 690	5 018 528	7 682 218
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 082 117	3 983 681	6 065 798
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	3 621	2 202	5 823

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 109	1 099	1 185
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	4 304	4 051	4 588
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	64 436	74 860	139 296
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	107 456	104 377	211 833
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	9 280	6 757	16 037
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	23 344	12 953	36 297
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	118 685	111 320	230 005
8	Auszubildende	Anzahl	9 235	3 539	12 775
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	210 316	203 645	413 961
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	22 007	13 609	35 616
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	17 952	6 690	24 642
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	171 576	168 456	340 033
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	18 185	11 312	29 497
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	13 060	4 907	17 967
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	439	99	538
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	1	0	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 325 587	3 664 130	5 989 718
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 645 345	2 435 533	4 080 878
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	875 999	1 186 328	2 062 327
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	26 645	24 701	51 345
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	107 174	185 192	292 366
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	32 535	101 986	134 521
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	87 863	131 586	219 450
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	307 412	483 005	790 418
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	98 661	100 900	199 560
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	213	431	644
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	109 518	169 191	278 709
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	5 236	11 113	16 349
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	297 421	430 751	728 172
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 246	3 548	5 794
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	98 966	144 729	243 695
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	201 652	263 346	464 998
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	24 439	32 361	56 800
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	32 981	30 952	63 933
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	6 384	7 536	13 921
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	22 492	45 845	68 336
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	33 736	76 929	110 665
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	697	3 187	3 884
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 980	2 899	4 878
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	10 304	21 126	31 430
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	3 150	6 859	10 009
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 105	1 227	2 331
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	317	432	749
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	592	148	740
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	481	545	1 026
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	17 547	44 190	61 737
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	3 526	11 582	15 109
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 766	3 555	5 321
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	66	292	359
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 482	1 446	2 929
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	9 984	14 022	24 006
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	2 496	5 112	7 608
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 157	2 537	4 694
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	3 819	4 026	7 845
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	12 092	27 054	39 146
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	6 118	12 454	18 572
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	59 659	26 731	86 391
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 721	717	2 437
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	12 646	5 546	18 192
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	31	8	39
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 970 932	6 099 663	10 070 596
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	3 100 844	4 872 236	7 973 080
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	5 565	4 260	9 825

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DM Fahrzeugbau					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	855	848	862
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 628	1 601	1 638
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	564 394	250 663	815 056
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	611 710	267 444	879 154
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	17 185	15 186	32 371
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	20 036	16 582	36 618
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	623 315	277 080	900 395
8	Auszubildende	Anzahl	29 712	7 207	36 919
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 144 676	510 891	1 655 567
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	21 504	18 505	40 009
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	53 958	13 242	67 201
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	903 102	418 592	1 321 694
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	17 167	15 115	32 283
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	38 572	9 754	48 325
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	610	12	622
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	0	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	16 292 420	11 208 710	27 501 130
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	15 048 211	8 729 966	23 778 178
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	6 523 438	3 467 329	9 990 768
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	145 194	71 073	216 268
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 178 386	780 651	1 959 037
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	498 008	437 612	935 621
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	941 053	572 188	1 513 240
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	2 309 751	1 484 551	3 794 302
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	898 993	331 285	1 230 278
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	23 361	7 462	30 824
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	806 961	509 885	1 316 846
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	495 147	90 992	586 139
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	2 183 324	1 234 485	3 417 809
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	23 555	18 331	41 886
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	723 618	415 945	1 139 563
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 407 244	725 110	2 132 354
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	161 610	83 329	244 939
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	274 303	126 415	400 719
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	48 812	27 279	76 091
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	881 915	421 495	1 303 409
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	802 267	637 086	1 439 354
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	6 688	6 701	13 389
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	14 112	8 809	22 921
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	27 694	50 944	78 638
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	117 341	55 168	172 508
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 338	1 652	2 990
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	7 935	6 000	13 935
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	102	12	114
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	5 405	3 642	9 046
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	115 819	102 521	218 340
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	101 185	75 732	176 917
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	52 482	28 391	80 873
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	12 369	7 267	19 637
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	9 116	6 818	15 933
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	94 432	61 355	155 786
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	58 431	46 065	104 495
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	5 348	6 437	11 785
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	13 225	7 160	20 385
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	239 659	177 997	417 656
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	52 349	44 791	97 141
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	277 801	62 800	340 601
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	8 379	1 321	9 700
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	55 361	12 847	68 207
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	75	15	90
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	31 340 631	19 938 676	51 279 307
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	23 589 274	15 494 410	39 083 683
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	10 990	4 366	15 356

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	580	574	582
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 232	1 209	1 234
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	505 029	200 784	705 813
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	549 336	216 123	765 459
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	15 417	11 767	27 183
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	17 991	12 984	30 976
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	559 874	223 617	783 491
8	Auszubildende	Anzahl	25 579	6 097	31 676
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 024 127	411 812	1 435 939
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	19 446	14 365	33 811
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	46 284	11 197	57 480
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	806 095	337 276	1 143 371
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	15 494	11 732	27 226
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	33 078	8 234	41 312
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	452	2	454
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	0	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	14 784 974	9 136 628	23 921 602
18	Personalnebenkosten insgesamt	1 000 EUR	13 820 022	7 132 336	20 952 358
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	5 905 859	2 798 791	8 704 650
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	132 262	58 188	190 450
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 088 427	630 056	1 718 483
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	478 318	388 414	866 731
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	860 832	480 490	1 341 322
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	2 098 417	1 204 424	3 302 841
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	810 696	262 473	1 073 169
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	22 571	7 267	29 838
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	737 906	412 157	1 150 063
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	489 392	84 565	573 957
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	1 985 192	995 719	2 980 911
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	21 394	14 047	35 440
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	657 164	336 643	993 807
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 272 911	586 416	1 859 327
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	146 447	68 148	214 595
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	235 656	104 719	340 375
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	44 068	21 949	66 017
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	864 612	342 901	1 207 513
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	777 693	519 808	1 297 501
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	6 283	5 640	11 923
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	12 719	7 746	20 465
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	25 329	44 010	69 338
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	111 711	40 535	152 246
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	909	601	1 510
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	7 276	5 305	12 581
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	102	-	102
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	5 177	2 866	8 042
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	90 661	63 675	154 336
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	77 916	59 577	137 493
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	50 055	24 187	74 242
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	11 801	6 235	18 036
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	6 190	5 252	11 442
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	84 085	49 948	134 033
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	52 767	38 344	91 111
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	5 147	5 396	10 543
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	10 673	5 171	15 844
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	221 407	160 119	381 526
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	45 567	39 063	84 630
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	243 062	53 308	296 371
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	7 257	1 115	8 372
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	48 570	11 008	59 578
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	52	15	68
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	28 604 996	16 268 964	44 873 960
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	21 503 793	12 664 662	34 168 455
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	9 066	3 688	12 754

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
35 Sonstiger Fahrzeugbau					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	275	274	280
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	396	391	403
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	59 365	49 878	109 243
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	62 375	51 321	113 696
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	1 768	3 419	5 188
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	2 045	3 598	5 642
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	63 441	53 463	116 904
8	Auszubildende	Anzahl	4 133	1 110	5 243
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	120 549	99 079	219 628
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	2 059	4 140	6 198
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	7 675	2 046	9 720
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	97 007	81 317	178 323
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 673	3 383	5 057
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	5 494	1 520	7 013
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	158	10	168
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	0	-	0
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 507 445	2 072 082	3 579 527
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 228 190	1 597 630	2 825 820
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	617 579	668 538	1 286 118
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	12 933	12 885	25 818
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	89 958	150 595	240 554
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	19 691	49 199	68 889
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	80 221	91 698	171 919
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	211 334	280 127	491 461
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	88 298	68 812	157 109
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	791	195	986
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	69 055	97 728	166 783
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	5 755	6 427	12 182
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	198 132	238 765	436 898
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 162	4 284	6 445
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	66 454	79 302	145 756
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	134 333	138 695	273 028
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	15 163	15 180	30 344
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	38 647	21 696	60 343
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	4 744	5 330	10 074
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	17 303	78 594	95 896
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	24 574	117 278	141 853
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	405	1 061	1 466
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 393	1 063	2 456
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	2 365	6 935	9 300
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	5 630	14 633	20 263
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	429	1 051	1 480
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	659	695	1 354
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-	12	12
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	228	776	1 004
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	25 158	38 846	64 004
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	23 269	16 155	39 424
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 427	4 204	6 631
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	568	1 033	1 601
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	2 926	1 565	4 491
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	10 347	11 407	21 754
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	5 664	7 721	13 384
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	201	1 041	1 242
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	2 552	1 989	4 541
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	18 252	17 878	36 130
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	6 782	5 729	12 510
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	34 739	9 492	44 230
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 122	206	1 329
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 791	1 839	8 630
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	22	0	22
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 735 635	3 669 712	6 405 347
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 085 480	2 829 748	4 915 228
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 923	678	2 602

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
DN Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	986	948	990
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 455	3 187	3 468
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	85 767	31 060	116 827
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	152 727	53 218	205 945
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	7 311	3 156	10 468
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	16 930	7 512	24 442
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	160 861	57 328	218 188
8	Auszubildende	Anzahl	6 552	3 293	9 846
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	300 341	103 662	404 003
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	16 027	8 100	24 127
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	12 470	6 262	18 732
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	244 873	85 907	330 780
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	13 226	6 704	19 930
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	8 986	4 610	13 595
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	696	33	729
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	6	1	7
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	3 082 454	1 693 763	4 776 217
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 111 184	1 097 774	3 208 958
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 215 515	569 062	1 784 577
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	34 368	12 973	47 341
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	150 255	87 647	237 902
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	17 335	27 103	44 438
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	150 065	70 476	220 541
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	401 027	220 488	621 515
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	147 163	45 908	193 070
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	237	421	658
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	146 506	80 684	227 190
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	3 776	2 632	6 408
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	392 424	199 288	591 712
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	664	434	1 098
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	131 551	66 871	198 422
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	272 789	127 410	400 199
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	33 087	15 647	48 735
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	75 111	23 616	98 728
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	8 412	4 093	12 505
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	19 960	16 876	36 836
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	15 196	12 058	27 253
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	665	1 051	1 717
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 820	800	2 620
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	7 662	11 710	19 372
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 503	2 968	4 470
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	226	23	249
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	177	256	434
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	76	10	86
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	640	358	998
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	16 795	14 913	31 708
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 196	940	2 135
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 662	1 767	4 428
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	26	40	66
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	700	586	1 286
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	4 448	2 288	6 736
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	2 574	561	3 135
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 417	2 138	3 555
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	7 056	3 406	10 462
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	5 862	7 241	13 103
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	6 111	4 447	10 558
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	41 672	23 278	64 950
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 471	581	2 053
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	8 627	4 786	13 413
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	12	14	26
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	5 193 638	2 791 537	7 985 175
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	4 133 186	2 242 094	6 375 280
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	9 002	1 663	10 665

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	797	765	799
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 152	2 896	3 162
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	78 992	28 911	107 903
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	143 936	50 560	194 496
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	6 767	2 928	9 695
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	16 163	7 208	23 371
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	151 786	54 518	206 304
8	Auszubildende	Anzahl	6 477	3 156	9 633
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	281 856	98 179	380 035
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	15 459	7 788	23 247
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	12 315	5 985	18 301
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	229 611	81 321	310 932
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	12 745	6 440	19 185
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	8 891	4 410	13 301
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	681	33	714
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	6	1	7
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 917 495	1 615 410	4 532 905
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 010 248	1 046 844	3 057 092
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 151 135	542 572	1 693 707
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	33 318	12 543	45 861
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	144 308	83 113	227 421
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	16 048	24 599	40 648
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	146 887	69 350	216 237
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	380 809	210 654	591 463
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	139 382	43 765	183 147
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	234	419	654
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	139 336	77 171	216 507
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	3 711	2 589	6 300
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	372 466	190 113	562 579
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	659	431	1 089
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	124 896	63 803	188 699
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	258 902	121 547	380 449
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	31 453	14 960	46 413
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	68 715	21 959	90 674
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	8 028	3 950	11 978
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	19 233	15 639	34 872
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	15 039	11 546	26 585
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	625	1 044	1 669
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 820	797	2 616
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	7 463	11 147	18 611
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 468	2 911	4 379
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	210	23	233
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	177	235	412
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	73	9	81
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	615	344	959
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	15 907	13 525	29 432
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 196	935	2 130
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 603	1 758	4 361
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	21	25	47
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	654	506	1 160
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	4 338	2 246	6 584
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 781	554	2 335
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 404	2 079	3 482
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	6 553	3 225	9 778
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	5 728	6 906	12 633
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	5 109	3 955	9 064
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	41 204	22 301	63 505
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 457	559	2 016
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	8 523	4 586	13 109
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	12	14	26
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 927 743	2 662 254	7 589 997
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	3 921 529	2 139 613	6 061 142
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	7 470	1 475	8 945

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
37 Recycling					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	189	183	191
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	303	290	306
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	6 774	2 150	8 924
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	8 791	2 658	11 449
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	544	229	773
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	767	303	1 071
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	9 075	2 810	11 884
8	Auszubildende	Anzahl	75	138	213
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	18 485	5 482	23 968
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	569	312	880
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	155	277	431
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	15 262	4 586	19 848
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	481	264	745
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	95	200	295
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	15	1	15
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	164 959	78 353	243 312
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	100 936	50 930	151 866
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	64 380	26 490	90 871
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	1 049	430	1 480
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	5 948	4 534	10 481
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 287	2 503	3 790
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	3 178	1 126	4 303
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	20 218	9 834	30 052
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	7 780	2 143	9 923
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	3	2	5
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	7 169	3 513	10 683
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	66	43	109
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	19 958	9 175	29 133
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	6	3	8
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	6 654	3 069	9 723
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	13 887	5 864	19 750
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	1 634	687	2 322
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	6 396	1 657	8 054
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	384	143	527
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	727	1 237	1 964
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	156	512	668
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	40	8	48
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	-	4	4
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	198	563	761
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	35	57	91
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	16	-	16
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	-	21	21
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	3	2	5
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	25	14	39
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	889	1 388	2 277
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	-	5	5
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	59	8	68
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	5	15	20
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	46	80	126
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	110	42	152
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	793	7	800
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	13	59	72
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	504	181	684
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	134	336	470
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	1 002	491	1 493
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	467	977	1 444
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	14	23	37
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	104	201	305
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	-	-	-
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	265 895	129 283	395 178
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	211 656	102 481	314 137
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 532	188	1 720

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
E Energie- und Wasserversorgung					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	719	729	732
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 153	1 157	1 173
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	88 110	117 280	205 390
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	96 929	127 165	224 094
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	7 832	12 565	20 397
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	8 921	14 071	22 992
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	102 226	135 277	237 504
8	Auszubildende	Anzahl	9 533	4 612	14 144
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	193 820	252 352	446 171
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	10 484	16 099	26 583
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	18 646	8 933	27 580
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	155 026	205 273	360 299
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	8 490	13 097	21 587
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	13 042	6 388	19 430
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	265	99	364
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	0	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 583 940	4 288 089	6 872 029
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 755 095	4 222 760	6 977 855
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 048 272	1 516 080	2 564 352
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	20 753	29 284	50 037
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	255 567	443 124	698 691
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	47 162	112 289	159 451
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	71 428	108 358	179 786
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	364 020	596 108	960 129
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	137 904	164 021	301 925
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	3 376	4 363	7 739
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	122 906	201 953	324 859
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	15 008	21 301	36 309
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	351 544	536 261	887 805
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	8 500	13 807	22 307
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	115 279	177 129	292 408
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	225 232	320 413	545 645
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	27 256	38 289	65 544
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	53 264	54 039	107 303
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	7 211	9 770	16 980
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	207 246	377 356	584 602
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	142 625	274 075	416 700
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	19 936	29 116	49 052
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 410	8 480	12 890
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	6 358	14 882	21 239
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	101 836	181 336	283 173
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	2 190	3 740	5 929
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	3 110	4 774	7 884
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	471	1 322	1 792
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	30 484	50 881	81 365
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	173 379	194 509	367 888
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	22 174	38 891	61 065
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	9 750	14 339	24 088
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 803	3 523	5 326
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	12 923	21 064	33 987
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	25 358	36 076	61 433
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	8 470	11 533	20 003
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	340	2 787	3 126
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	7 337	11 419	18 756
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	48 022	67 409	115 431
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	7 931	8 706	16 638
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	82 950	40 704	123 654
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 560	1 264	3 824
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	16 972	8 403	25 374
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	1 112	735	1 847
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	5 339 035	8 510 849	13 849 884
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	3 622 063	5 968 891	9 590 954
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 408	2 090	3 498

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
40 Energieversorgung					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	522	534	534
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	778	796	796
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	76 067	105 389	181 456
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	81 704	112 368	194 073
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	7 105	11 310	18 414
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	7 832	12 392	20 224
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	86 474	119 468	205 943
8	Auszubildende	Anzahl	8 488	4 021	12 510
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	162 850	222 114	384 964
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	9 427	14 029	23 456
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	16 555	7 786	24 340
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	130 304	180 715	311 018
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	7 639	11 422	19 061
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	11 725	5 560	17 285
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	265	99	364
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	-	2
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 243 438	3 873 322	6 116 760
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 470 625	3 895 236	6 365 861
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	904 553	1 363 560	2 268 113
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	19 103	27 755	46 857
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	226 959	408 333	635 292
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	44 077	107 384	151 462
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	67 070	104 462	171 531
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	317 277	540 628	857 905
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	117 148	144 483	261 631
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	3 209	4 065	7 273
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	107 725	183 566	291 290
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	13 132	18 932	32 064
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	305 194	482 303	787 497
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	7 846	12 687	20 533
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	99 839	159 255	259 094
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	192 883	287 120	480 003
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	23 575	34 598	58 174
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	44 734	49 858	94 592
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	6 620	9 144	15 764
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzungen	1 000 EUR	201 536	365 007	566 543
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	141 134	272 285	413 419
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	17 125	26 329	43 454
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 033	7 996	12 029
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	6 153	14 482	20 634
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	90 355	164 250	254 605
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	2 166	3 718	5 884
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	2 697	4 349	7 045
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	471	1 322	1 792
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	25 448	42 329	67 777
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	170 602	188 237	358 838
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	20 808	36 605	57 413
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	8 976	13 563	22 539
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 697	3 417	5 114
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	12 603	20 703	33 306
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	22 753	32 648	55 401
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	6 813	9 020	15 833
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	316	2 519	2 835
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	6 519	10 714	17 233
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	42 610	62 049	104 658
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	6 343	7 738	14 082
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	74 776	36 056	110 832
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	2 201	1 108	3 309
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	15 276	7 436	22 712
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	874	578	1 453
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 714 063	7 768 558	12 482 621
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	3 159 137	5 412 930	8 572 066
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	1 189	1 866	3 055

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
41 Wasserversorgung					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	197	195	198
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	376	360	377
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	12 043	11 891	23 934
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	15 225	14 797	30 021
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	727	1 256	1 983
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 089	1 679	2 768
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	15 752	15 809	31 561
8	Auszubildende	Anzahl	1 045	590	1 635
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	30 970	30 237	61 207
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 057	2 070	3 127
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	2 092	1 147	3 239
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	24 722	24 559	49 281
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	852	1 674	2 526
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 317	828	2 145
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	-	-	-
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	0	0	0
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	340 502	414 767	755 269
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	284 470	327 524	611 994
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	143 719	152 521	296 239
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	1 650	1 529	3 179
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	28 608	34 791	63 399
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	3 084	4 905	7 989
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	4 358	3 897	8 255
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	46 743	55 480	102 224
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	20 756	19 538	40 294
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	168	298	465
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	15 181	18 388	33 569
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	1 876	2 368	4 244
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	46 350	53 958	100 309
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	655	1 119	1 774
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	15 440	17 874	33 314
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	32 349	33 293	65 642
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	3 680	3 690	7 371
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	8 530	4 181	12 711
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	591	626	1 217
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	5 710	12 349	18 060
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 491	1 789	3 281
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	2 812	2 786	5 598
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	377	484	861
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	205	400	605
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	11 482	17 086	28 568
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	24	22	45
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	413	425	838
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-	-	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	5 036	8 552	13 589
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	2 778	6 272	9 050
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	1 366	2 286	3 652
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	774	775	1 550
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	106	106	212
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	319	361	681
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	2 605	3 427	6 032
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 657	2 514	4 171
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	24	268	291
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	818	704	1 522
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	5 413	5 360	10 773
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	1 588	968	2 556
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	8 174	4 648	12 823
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	359	156	515
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 695	967	2 662
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	238	156	394
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	624 972	742 291	1 367 263
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	462 927	555 961	1 018 887
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	219	223	443

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

3 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 2000
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Angestellte	Arbeitnehmer
F Baugewerbe					
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 153	2 053	2 158
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	47 022	43 507	47 064
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	145 956	61 193	207 149
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	944 951	222 580	1 167 531
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	2 943	5 219	8 161
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	32 395	52 603	84 998
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	956 208	247 310	1 203 518
8	Auszubildende	Anzahl	109 027	10 799	119 826
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 921 522	451 712	2 373 234
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	21 977	49 682	71 659
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	213 016	21 306	234 322
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 568 520	376 413	1 944 933
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	18 736	41 920	60 656
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	144 808	15 305	160 114
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	6 498	406	6 904
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	3	0	3
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	18 797 741	7 026 021	25 823 763
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	13 412 528	4 357 743	17 770 271
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	7 921 547	2 350 109	10 271 656
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	141 269	47 778	189 047
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	601 078	332 640	933 719
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	48 325	145 221	193 546
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	599 962	160 233	760 195
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	2 483 006	904 227	3 387 232
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	828 956	171 357	1 000 313
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	9 659	203	9 862
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	863 523	324 831	1 188 353
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	50 323	12 448	62 771
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	2 364 038	813 267	3 177 305
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	1 797	3 008	4 805
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	787 848	271 045	1 058 893
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 642 531	522 720	2 165 251
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	192 718	61 758	254 477
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	973 928	150 681	1 124 609
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	50 991	14 475	65 466
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhesatzzusagen	1 000 EUR	37 286	40 264	77 550
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	46 957	43 134	90 091
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	181 394	38 567	219 961
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	25 793	4 230	30 023
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	43 940	64 483	108 423
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	11 372	5 034	16 406
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	20 216	714	20 930
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1 351	346	1 697
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	1 438	28	1 466
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 898	2 379	4 277
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	84 087	63 264	147 351
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	3 076	7 508	10 584
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	20 000	3 184	23 184
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 482	245	1 728
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	12 252	2 253	14 505
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	2 630	3 173	5 803
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	5 410	2 195	7 604
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	586	3 031	3 618
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	216 427	16 943	233 370
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	81 171	24 761	105 932
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	62 643	4 199	66 842
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	754 990	78 647	833 638
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	30 186	2 060	32 246
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	157 661	16 252	173 913
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	310	26	336
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	32 210 270	11 383 764	43 594 034
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	24 423 843	9 124 959	33 548 801
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	67 168	13 424	80 592

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	100 - 199			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Arbeitnehmer	Arbeiter/-innen
						F Bauge
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	264	265	265	161
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 043	1 044	1 044	335
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	25 961	7 282	33 243	31 223
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	99 413	27 675	127 088	64 120
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	397	602	999	475
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 863	2 301	4 164	1 170
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	100 040	28 898	128 938	64 619
8	Auszubildende	Anzahl	8 475	1 466	9 941	4 255
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	202 332	56 125	258 457	129 990
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 243	2 465	3 709	967
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	16 641	2 864	19 505	8 322
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	164 469	46 733	211 202	105 148
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 042	2 049	3 091	818
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	10 645	2 064	12 709	5 625
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	1 078	61	1 138	1 034
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	2	-	2	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeit- nehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	2 032 773	886 000	2 918 773	1 373 858
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 473 972	556 764	2 030 735	975 909
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	876 273	292 470	1 168 742	587 155
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	1 000 EUR	14 483	6 020	20 503	10 249
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	73 220	44 246	117 467	49 569
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unterneh- menerfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 590	31 736	38 327	5 907
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	70 295	21 118	91 412	44 990
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	270 823	114 683	385 505	185 371
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	96 972	20 616	117 588	66 895
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	996	14	1 010	589
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	91 157	40 657	131 814	61 994
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	5 662	1 354	7 016	5 176
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung ..	1 000 EUR	257 734	102 228	359 962	172 956
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	168	384	552	131
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosen- versicherung	1 000 EUR	85 582	34 402	119 984	57 825
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	179 579	65 734	245 313	120 350
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung ..	1 000 EUR	20 780	7 588	28 368	14 054
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	111 234	16 712	127 946	69 882
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	5 465	1 744	7 209	3 628
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhe- geldzusagen	1 000 EUR	4 059	3 509	7 568	4 780
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	2 476	3 922	6 398	5 175
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	24 053	4 594	28 647	10 921
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	4 590	708	5 298	730
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	2 921	6 611	9 532	2 309
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	2 032	998	3 030	745
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen ...	1 000 EUR	1 953	79	2 032	1 052
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	1	115	116	8
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	192	3	195	228
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	222	102	324	379
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	9 016	5 132	14 149	8 225
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	218	731	949	225
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	526	275	800	726
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	-	93	93	-
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	7 572	296	7 868	119
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken ..	1 000 EUR	252	122	374	132
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrich- tungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	825	169	994	429
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	0	563	564	8
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	27 769	2 225	29 995	19 563
55	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	11 046	3 571	14 617	9 021
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	7 771	970	8 742	3 908
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonder- zahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	62 592	10 845	73 436	31 247
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	3 246	272	3 517	1 376
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	13 211	2 265	15 476	6 532
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betrieb- liche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	102	13	115	12
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	3 506 745	1 442 763	4 949 508	2 349 767
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	2 662 971	1 166 444	3 829 415	1 804 599
	Nachrichtlich:					
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehalts- zahlungen	1 000 EUR	3 547	1 489	5 036	1 080

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten
leistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale
falltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche
liche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.-
arbeitsfreier Tage.

**Tabellenteil
für den Dienstleistungsbereich**

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
G,H,J Handel; Instandhalt. u.Rep. v.Kraftfahrzeugen u.Gebrauchsgütern; Gastgewerbe; Kredit- u. Versicherungsgewerbe			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	22 734	56,6
2	Personalnebenkosten insgesamt	17 452	43,4
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 969	19,8
4	Sonderzahlungen 5)	3 366	8,4
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	227	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 721	4,3
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	909	2,3
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	509	1,3
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 875	12,1
10	Urlaubsvergütung	2 940	7,3
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	796	2,0
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	11	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 070	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	58	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 400	18,4
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 973	14,9
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 775	6,9
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	15	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	916	2,3
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 017	5,0
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	266	0,7
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 419	3,5
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	381	0,9
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	8	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 811	4,5
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	21	0,1
27	Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	202	0,5
28	Familienunterstützungen	82	0,2
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	47	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	33	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	130	0,3
32	Wohnungsfürsorge	10	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	92	0,2
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	122	0,3
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	579	1,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	391	1,0
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	104	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	40 185	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	30 974	77,1
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	32	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,24	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 453	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 532	60,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	14 154	39,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 469	20,9
4	Sonderzahlungen 5)	2 352	6,6
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	166	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 097	3,1
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	532	1,5
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	556	1,6
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 464	12,5
10	Urlaubsvergütung	2 723	7,6
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	718	2,0
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	4	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	993	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	26	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 091	17,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 636	15,8
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 569	7,2
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	8	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	853	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 915	5,4
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	299	0,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	453	1,3
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	130	0,4
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 247	3,5
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	3	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	174	0,5
28	Familienunterstützungen	9	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	20	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	18	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	122	0,3
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	49	0,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	41	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	509	1,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	222	0,6
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	79	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	35 685	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	28 347	79,4
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	38	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,54	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 983	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	21 649	59,4
2	Personalnebenkosten insgesamt	14 785	40,6
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 685	21,1
4	Sonderzahlungen 5)	2 184	6,0
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	203	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	872	2,4
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	306	0,8
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	804	2,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 561	12,5
10	Urlaubsvergütung	2 830	7,8
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	693	1,9
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	5	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 010	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	23	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 226	17,1
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 874	16,1
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 638	7,2
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	8	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	882	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 002	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	352	1,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	351	1,0
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	89	0,2
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 814	5,0
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	87	0,2
28	Familienunterstützungen	4	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	12	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	23	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	108	0,3
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	16	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	24	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	1 063	2,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	360	1,0
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	115	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	36 434	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	28 394	77,9
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	54	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	22,10	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 053	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 925	60,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	15 744	39,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	8 320	21,0
4	Sonderzahlungen 5)	2 698	6,8
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	192	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 211	3,1
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	781	2,0
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	514	1,3
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 040	12,7
10	Urlaubsvergütung	3 066	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	817	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	5	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 119	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	33	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 902	17,4
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 253	15,8
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 833	7,1
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	7	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	947	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 087	5,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	386	1,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	647	1,6
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	186	0,5
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 104	2,8
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	4	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	233	0,6
28	Familienunterstützungen	8	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	27	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	21	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	131	0,3
32	Wohnungsfürsorge	2	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	19	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	43	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	336	0,8
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	186	0,5
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	95	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	39 669	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	31 663	79,8
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	34	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,77	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 448	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-tenengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
51.1 Handelsvermittlung			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	24 048	60,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	15 817	39,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	7 941	19,9
4	Sonderzahlungen 5)	2 431	6,1
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	162	0,4
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 071	2,7
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	831	2,1
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	367	0,9
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 025	12,6
10	Urlaubsvergütung	3 135	7,9
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	714	1,8
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	4	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 117	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	55	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 875	17,2
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 993	15,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 760	6,9
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	7	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	923	2,3
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 005	5,0
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	305	0,8
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	882	2,2
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	454	1,1
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 486	3,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	683	1,7
28	Familienunterstützungen	14	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	17	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	7	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	117	0,3
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	48	0,1
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	78	0,2
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	187	0,5
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	176	0,4
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	156	0,4
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	39 865	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	31 504	79,0
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	77	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,94	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 059	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
51.2-51.7 Großhandel			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	23 921	60,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	15 741	39,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	8 334	21,0
4	Sonderzahlungen 5)	2 708	6,8
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	193	0,5
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 216	3,1
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	779	2,0
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	520	1,3
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	5 040	12,7
10	Urlaubsvergütung	3 063	7,7
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	821	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	5	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 119	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	32	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 903	17,4
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 262	15,8
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 836	7,1
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	7	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	948	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 090	5,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	389	1,0
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	639	1,6
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	176	0,4
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 090	2,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	4	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	217	0,5
28	Familienunterstützungen	8	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	27	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	21	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	131	0,3
32	Wohnungsfürsorge	2	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	18	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	42	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	341	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	186	0,5
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	93	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	39 662	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	31 669	79,8
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	33	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,76	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 456	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	19 281	60,7
2	Personalnebenkosten insgesamt	12 491	39,3
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	6 617	20,8
4	Sonderzahlungen 5)	2 082	6,6
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	131	0,4
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 060	3,3
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	370	1,2
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	520	1,6
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	3 901	12,3
10	Urlaubsvergütung	2 374	7,5
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	633	2,0
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	3	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	872	2,7
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	20	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	5 299	16,7
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 994	15,7
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 304	7,3
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	8	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	757	2,4
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 729	5,4
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	204	0,6
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	303	1,0
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	91	0,3
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 209	3,8
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	2	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	147	0,5
28	Familienunterstützungen	12	0,0
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	17	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	14	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	118	0,4
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	86	0,3
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	44	0,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	502	1,6
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	214	0,7
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	53	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	31 772	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	25 264	79,5
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	37	0,1
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	19,27	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 428	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
H Gastgewerbe			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	15 236	61,1
2	Personalnebenkosten insgesamt	9 680	38,9
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	5 357	21,5
4	Sonderzahlungen 5)	858	3,4
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	74	0,3
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	469	1,9
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	129	0,5
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	186	0,7
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	3 090	12,4
10	Urlaubsvergütung	1 813	7,3
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	552	2,2
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	5	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	689	2,8
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	31	0,1
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	4 215	16,9
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 022	16,1
17	Rentenversicherungsbeiträge	1 772	7,1
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	584	2,3
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 360	5,5
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	306	1,2
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	193	0,8
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	20	0,1
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 517	6,1
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	2	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	66	0,3
28	Familienunterstützungen	21	0,1
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	3	0,0
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	6	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	94	0,4
32	Wohnungsfürsorge	8	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	81	0,3
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	87	0,3
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	850	3,4
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	226	0,9
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	74	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	24 916	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	19 184	77,0
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	61	0,2
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	14,58	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	5 990	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
J Kredit- und Versicherungsgewerbe			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	28 535	49,3
2	Personalnebenkosten insgesamt	29 292	50,7
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	10 218	17,7
4	Sonderzahlungen 5)	7 045	12,2
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	447	0,8
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	3 892	6,7
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	2 228	3,9
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	478	0,8
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	6 610	11,4
10	Urlaubsvergütung	3 915	6,8
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 096	1,9
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	32	0,1
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 407	2,4
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	160	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 131	21,0
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 551	13,1
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 677	6,4
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	42	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 201	2,1
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 515	4,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	158	0,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	4 552	7,9
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	1 209	2,1
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	27	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	3 506	6,1
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	80	0,1
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	322	0,6
28	Familienunterstützungen	306	0,5
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	136	0,2
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	85	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	164	0,3
32	Wohnungsfürsorge	37	0,1
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	218	0,4
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	362	0,6
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	689	1,2
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	923	1,6
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	185	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	57 827	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	42 190	73,0
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	4	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	35,21	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	9 770	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
65 Kreditgewerbe			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	27 756	49,0
2	Personalnebenkosten insgesamt	28 938	51,0
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	9 913	17,5
4	Sonderzahlungen 5)	7 220	12,7
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	444	0,8
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	4 071	7,2
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	2 475	4,4
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	230	0,4
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	6 330	11,2
10	Urlaubsvergütung	3 745	6,6
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 032	1,8
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	35	0,1
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 364	2,4
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	154	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 922	21,0
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 364	13,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 593	6,3
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	32	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 167	2,1
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 456	4,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	148	0,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	4 534	8,0
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	992	1,8
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	24	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	3 466	6,1
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	99	0,2
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	312	0,6
28	Familienunterstützungen	385	0,7
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	106	0,2
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	72	0,1
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	153	0,3
32	Wohnungsfürsorge	36	0,1
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	239	0,4
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	283	0,5
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	706	1,2
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	908	1,6
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	168	0,3
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	56 693	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	41 306	72,9
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	4	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	34,36	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	9 527	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
66 Versicherungsgewerbe			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	30 361	49,5
2	Personalnebenkosten insgesamt	30 931	50,5
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	11 155	18,2
4	Sonderzahlungen 5)	6 472	10,6
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	473	0,8
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	3 401	5,5
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 252	2,0
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 346	2,2
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	7 454	12,2
10	Urlaubsvergütung	4 405	7,2
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 314	2,1
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ...	25	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 522	2,5
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	187	0,3
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	13 140	21,4
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 150	13,3
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 957	6,5
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	84	0,1
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 315	2,1
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 702	4,4
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	176	0,3
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	4 945	8,1
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	1 987	3,2
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	44	0,1
25	Sonstige Personalnebenkosten	3 865	6,3
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	28	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ...	367	0,6
28	Familienunterstützungen	77	0,1
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	256	0,4
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	140	0,2
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	167	0,3
32	Wohnungsfürsorge	47	0,1
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	178	0,3
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	658	1,1
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	652	1,1
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	1 042	1,7
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ...	252	0,4
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	61 292	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	44 287	72,3
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	2	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	37,99	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	10 544	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor 2000 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen *)
Deutschland

Lfd. Nr.	Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)	
		EUR	% 2)
67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten			
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 3)	33 611	55,5
2	Personalnebenkosten insgesamt	26 959	44,5
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	10 936	18,1
4	Sonderzahlungen 5)	6 843	11,3
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	346	0,6
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	3 152	5,2
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	2 895	4,8
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	449	0,7
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	7 345	12,1
10	Urlaubsvergütung	4 479	7,4
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheits- woche	1 110	1,8
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	6	0,0
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 604	2,6
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	146	0,2
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	10 505	17,3
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 848	13,0
17	Rentenversicherungsbeiträge	3 744	6,2
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	15	0,0
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 240	2,0
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 624	4,3
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	241	0,4
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 655	4,4
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 6)	1 066	1,8
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0
25	Sonstige Personalnebenkosten	2 266	3,7
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	11	0,0
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	264	0,4
28	Familienunterstützungen	55	0,1
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	39	0,1
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 7)	13	0,0
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 8)	374	0,6
32	Wohnungsfürsorge	4	0,0
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	27	0,0
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	235	0,4
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	571	0,9
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende 9)	540	0,9
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung	134	0,2
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	60 570	100,0
39	dar.: Löhne und Gehälter 10)	47 798	78,9
Nachrichtlich:			
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	10	0,0
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	36,55	
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	11 481	

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.- 1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeit-
einheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für
die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie
soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher
Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzli-
che Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend bei jeder
Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 6) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und
01.01.2000.- 7) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 8) Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder-
tengesetz.- 9) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art für
Auszubildende.- 10) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

6 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor
Deutsch

Lfd. Nr.	Kostenart					
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR
G,H,J Handel; Instandhalt. u.Rep. v.Kraftfahrzeugen u.						
		10 und mehr		10 - 49		50 und
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	22 734	56,6	20 309	61,9	23 459
2	Personalnebenkosten insgesamt	17 452	43,4	12 518	38,1	18 928
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	7 969	19,8	6 856	20,9	8 302
4	Sonderzahlungen 6)	3 366	8,4	1 722	5,2	3 858
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	227	0,6	158	0,5	247
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 721	4,3	831	2,5	1 988
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	909	2,3	351	1,1	1 075
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	509	1,3	382	1,2	547
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 875	12,1	4 048	12,3	5 122
10	Urlaubsvergütung	2 940	7,3	2 532	7,7	3 062
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	796	2,0	570	1,7	864
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .	11	0,0	4	0,0	13
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 070	2,7	927	2,8	1 112
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	58	0,1	15	0,0	72
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 400	18,4	5 600	17,1	7 938
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 973	14,9	5 253	16,0	6 189
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 775	6,9	2 381	7,3	2 892
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	15	0,0	2	0,0	19
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	916	2,3	786	2,4	955
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 017	5,0	1 787	5,4	2 085
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	266	0,7	299	0,9	256
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 419	3,5	345	1,1	1 740
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	381	0,9	80	0,2	471
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	8	0,0	2	0,0	10
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 811	4,5	1 149	3,5	2 010
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	21	0,1	1	0,0	27
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .	202	0,5	88	0,3	236
28	Familienunterstützungen	82	0,2	5	0,0	105
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	47	0,1	5	0,0	59
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	33	0,1	7	0,0	41
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschafts- geld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	130	0,3	107	0,3	137
32	Wohnungsfürsorge	10	0,0	2	0,0	13
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	92	0,2	21	0,1	113
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	122	0,3	13	0,0	154
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	579	1,4	645	2,0	559
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeit- geber für Auszubildende 10)	391	1,0	207	0,6	446
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung .	104	0,3	47	0,1	121
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	40 185	100,0	32 828	100,0	42 387
39	dar.: Löhne und Gehälter 11)	30 974	77,1	26 079	79,4	32 439
Nachrichtlich:						
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	32	0,1	74	0,2	19
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,24		19,29		25,78
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	7 453		6 213		8 004

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte;
gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits-
sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs-
nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteu-
nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwen-
Tage.

2000 nach Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)											Lfd. Nr.
% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	
brauchsgütern; Gastgewerbe; Kredit- u. Versicherungsgewerbe											
Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern 3)											
mehr	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr		
55,3	22 109	60,1	23 342	58,9	24 131	56,2	24 674	55,8	23 356	52,7	1
44,7	14 678	39,9	16 307	41,1	18 796	43,8	19 558	44,2	20 968	47,3	2
19,6	7 594	20,6	8 036	20,3	8 490	19,8	8 718	19,7	8 427	19,0	3
9,1	2 350	6,4	2 837	7,2	3 868	9,0	3 981	9,0	4 615	10,4	4
0,6	195	0,5	228	0,6	266	0,6	279	0,6	254	0,6	5
4,7	1 160	3,2	1 528	3,9	2 052	4,8	2 116	4,8	2 337	5,3	6
2,5	513	1,4	609	1,5	1 075	2,5	1 058	2,4	1 402	3,2	7
1,3	482	1,3	472	1,2	475	1,1	527	1,2	623	1,4	8
12,1	4 605	12,5	4 978	12,6	5 225	12,2	5 389	12,2	5 224	11,8	9
7,2	2 843	7,7	3 042	7,7	3 151	7,3	3 213	7,3	3 066	6,9	10
2,0	692	1,9	784	2,0	835	1,9	898	2,0	944	2,1	11
0,0	6	0,0	8	0,0	16	0,0	17	0,0	14	0,0	12
2,6	1 030	2,8	1 103	2,8	1 149	2,7	1 183	2,7	1 109	2,5	13
0,2	34	0,1	41	0,1	74	0,2	78	0,2	90	0,2	14
18,7	6 296	17,1	7 009	17,7	7 772	18,1	8 058	18,2	8 781	19,8	15
14,6	5 742	15,6	6 015	15,2	6 371	14,8	6 492	14,7	6 235	14,1	16
6,8	2 618	7,1	2 782	7,0	2 971	6,9	3 054	6,9	2 941	6,6	17
0,0	6	0,0	9	0,0	19	0,0	26	0,1	25	0,1	18
2,3	871	2,4	924	2,3	985	2,3	1 016	2,3	963	2,2	19
4,9	1 955	5,3	2 026	5,1	2 168	5,1	2 197	5,0	2 084	4,7	20
0,6	297	0,8	283	0,7	247	0,6	225	0,5	247	0,6	21
4,1	549	1,5	990	2,5	1 391	3,2	1 557	3,5	2 533	5,7	22
1,1	206	0,6	335	0,8	446	1,0	420	0,9	623	1,4	23
0,0	5	0,0	3	0,0	9	0,0	8	0,0	13	0,0	24
4,7	1 428	3,9	1 484	3,7	1 930	4,5	2 131	4,8	2 348	5,3	25
0,1	4	0,0	9	0,0	26	0,1	35	0,1	38	0,1	26
0,6	130	0,4	185	0,5	225	0,5	210	0,5	296	0,7	27
0,2	10	0,0	49	0,1	180	0,4	213	0,5	94	0,2	28
0,1	15	0,0	20	0,1	50	0,1	64	0,1	87	0,2	29
0,1	22	0,1	19	0,0	33	0,1	39	0,1	57	0,1	30
0,3	131	0,4	134	0,3	134	0,3	144	0,3	139	0,3	31
0,0	1	0,0	5	0,0	9	0,0	9	0,0	21	0,0	32
0,3	21	0,1	22	0,1	37	0,1	46	0,1	216	0,5	33
0,4	32	0,1	47	0,1	102	0,2	165	0,4	241	0,5	34
1,3	682	1,9	568	1,4	524	1,2	520	1,2	538	1,2	35
1,1	292	0,8	330	0,8	488	1,1	535	1,2	490	1,1	36
0,3	88	0,2	96	0,2	121	0,3	151	0,3	131	0,3	37
100,0	36 787	100,0	39 650	100,0	42 927	100,0	44 232	100,0	44 324	100,0	38
76,5	29 063	79,0	31 157	78,6	33 224	77,4	34 044	77,0	33 195	74,9	39
0,0	54	0,1	25	0,1	13	0,0	7	0,0	11	0,0	40
	21,82		23,78		25,91		26,58		27,47		41
	6 799		7 295		8 066		8 692		8 702		42

ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Voll- u. teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 4) Laufend freier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 5) Vergütung gesetzlicher Feiertage und genossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 6) Zahlungen, die im Allgemeinen ergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 8) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 9) Ausgleichsabgaben sozialer Art für Auszubildende.- 11) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier

6 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor
Deutsch

Lfd. Nr.	Kostenart					
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von						
		10 und mehr		10 - 49		50 und
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	21 532	60,3	20 927	62,1	21 766
2	Personalnebenkosten insgesamt	14 154	39,7	12 774	37,9	14 688
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	7 469	20,9	7 076	21,0	7 621
4	Sonderzahlungen 6)	2 352	6,6	1 794	5,3	2 568
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	166	0,5	168	0,5	166
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 097	3,1	853	2,5	1 192
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	532	1,5	343	1,0	605
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	556	1,6	430	1,3	606
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	4 464	12,5	4 182	12,4	4 573
10	Urlaubsvergütung	2 723	7,6	2 619	7,8	2 763
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	718	2,0	590	1,8	767
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .	4	0,0	5	0,0	4
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	993	2,8	955	2,8	1 008
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	26	0,1	14	0,0	30
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 091	17,1	5 754	17,1	6 221
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 636	15,8	5 422	16,1	5 720
17	Rentenversicherungsbeiträge	2 569	7,2	2 460	7,3	2 611
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	8	0,0	2	0,0	10
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	853	2,4	813	2,4	868
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 915	5,4	1 848	5,5	1 941
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	299	0,8	301	0,9	299
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	453	1,3	330	1,0	500
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	130	0,4	75	0,2	152
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	2	0,0	2	0,0	2
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 247	3,5	1 044	3,1	1 326
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	3	0,0	1	0,0	3
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .	174	0,5	96	0,3	205
28	Familienunterstützungen	9	0,0	4	0,0	11
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	20	0,1	5	0,0	26
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	18	0,1	7	0,0	22
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschafts- geld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	122	0,3	110	0,3	127
32	Wohnungsfürsorge	1	0,0	1	0,0	1
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	49	0,1	11	0,0	63
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	41	0,1	9	0,0	53
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	509	1,4	569	1,7	486
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeit- geber für Auszubildende 10)	222	0,6	182	0,5	238
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung .	79	0,2	50	0,1	90
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	35 685	100,0	33 700	100,0	36 454
39	dar.: Löhne und Gehälter 11)	28 347	79,4	26 903	79,8	28 906
Nachrichtlich:						
40	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	38	0,1	70	0,2	26
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,54		19,87		22,20
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	6 983		6 315		7 334

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte;
gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits-
sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs-
nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteu-
nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwen-
Tage.

2000 nach Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)											Lfd. Nr.	
% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)		
Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern												
Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern 3)												
mehr	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr			
59,7	22 235	60,9	22 919	60,5	23 300	59,7	23 876	59,8	19 931	58,8	1	
40,3	14 303	39,1	14 973	39,5	15 755	40,3	16 073	40,2	13 957	41,2	2	
20,9	7 658	21,0	7 923	20,9	8 061	20,6	8 181	20,5	7 165	21,1	3	
7,0	2 219	6,1	2 453	6,5	2 910	7,5	2 800	7,0	2 574	7,6	4	
0,5	186	0,5	194	0,5	189	0,5	187	0,5	131	0,4	5	
3,3	1 032	2,8	1 200	3,2	1 245	3,2	1 097	2,7	1 270	3,7	6	
1,7	446	1,2	510	1,3	893	2,3	910	2,3	514	1,5	7	
1,7	554	1,5	549	1,4	583	1,5	607	1,5	658	1,9	8	
12,5	4 624	12,7	4 862	12,8	4 897	12,5	5 027	12,6	4 189	12,4	9	
7,6	2 856	7,8	2 966	7,8	2 986	7,6	3 017	7,6	2 488	7,3	10	
2,1	702	1,9	788	2,1	787	2,0	839	2,1	761	2,2	11	
0,0	6	0,0	5	0,0	5	0,0	3	0,0	3	0,0	12	
2,8	1 034	2,8	1 079	2,8	1 086	2,8	1 137	2,8	904	2,7	13	
0,1	27	0,1	23	0,1	33	0,1	32	0,1	33	0,1	14	
17,1	6 166	16,9	6 445	17,0	6 602	16,9	6 739	16,9	5 871	17,3	15	
15,7	5 792	15,9	5 924	15,6	6 058	15,5	6 061	15,2	5 384	15,9	16	
7,2	2 634	7,2	2 719	7,2	2 774	7,1	2 797	7,0	2 446	7,2	17	
0,0	4	0,0	5	0,0	9	0,0	10	0,0	14	0,0	18	
2,4	877	2,4	905	2,4	924	2,4	931	2,3	812	2,4	19	
5,3	1 969	5,4	1 986	5,2	2 063	5,3	2 062	5,2	1 830	5,4	20	
0,8	311	0,9	315	0,8	297	0,8	271	0,7	296	0,9	21	
1,4	372	1,0	521	1,4	543	1,4	671	1,7	487	1,4	22	
0,4	127	0,3	163	0,4	172	0,4	143	0,4	153	0,5	23	
0,0	2	0,0	0	0,0	2	0,0	8	0,0	0	0,0	24	
3,6	1 295	3,5	1 212	3,2	1 346	3,4	1 506	3,8	1 323	3,9	25	
0,0	1	0,0	2	0,0	2	0,0	3	0,0	6	0,0	26	
0,6	122	0,3	174	0,5	242	0,6	255	0,6	226	0,7	27	
0,0	5	0,0	12	0,0	7	0,0	5	0,0	18	0,1	28	
0,1	9	0,0	11	0,0	22	0,1	29	0,1	41	0,1	29	
0,1	22	0,1	19	0,1	34	0,1	27	0,1	17	0,1	30	
0,3	131	0,4	132	0,3	131	0,3	145	0,4	116	0,3	31	
0,0	1	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0	32	
0,2	16	0,0	15	0,0	22	0,1	26	0,1	129	0,4	33	
0,1	24	0,1	29	0,1	55	0,1	62	0,2	72	0,2	34	
1,3	644	1,8	509	1,3	432	1,1	471	1,2	429	1,3	35	
0,7	235	0,6	216	0,6	292	0,7	369	0,9	188	0,6	36	
0,2	84	0,2	93	0,2	105	0,3	113	0,3	80	0,2	37	
100,0	36 538	100,0	37 892	100,0	39 055	100,0	39 949	100,0	33 887	100,0	38	
79,3	29 078	79,6	30 235	79,8	31 107	79,6	31 704	79,4	26 693	78,8	39	
0,1	59	0,2	28	0,1	18	0,0	10	0,0	18	0,1	40	
	21,74		22,75		23,58		23,83		21,18		41	
	6 718		7 018		7 346		8 169		7 731		42	

ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Voll- u. teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 4) Laufend freier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 5) Vergütung gesetzlicher Feiertage und genossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 6) Zahlungen, die im Allgemeinen ergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 8) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 9) Ausgleichsabgaben sozialer Art für Auszubildende.- 11) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier

6 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor
Deutsch

Lfd. Nr.	Kostenart					
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR
						H Gastge
		10 und mehr		10 - 49		50 und
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	15 236	61,1	14 717	62,5	15 630
2	Personalnebenkosten insgesamt	9 680	38,9	8 833	37,5	10 324
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	5 357	21,5	4 983	21,2	5 641
4	Sonderzahlungen 6)	858	3,4	493	2,1	1 136
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	74	0,3	53	0,2	89
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	469	1,9	276	1,2	616
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	129	0,5	53	0,2	187
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	186	0,7	110	0,5	243
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	3 090	12,4	2 782	11,8	3 325
10	Urlaubsvergütung	1 813	7,3	1 711	7,3	1 890
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	552	2,2	407	1,7	663
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall ..	5	0,0	4	0,0	6
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	689	2,8	652	2,8	716
14	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	31	0,1	8	0,0	49
15	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	4 215	16,9	3 945	16,8	4 420
16	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 022	16,1	3 842	16,3	4 158
17	Rentenversicherungsbeiträge	1 772	7,1	1 687	7,2	1 836
18	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1	0,0	0	0,0	2
19	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	584	2,3	552	2,3	608
20	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	1 360	5,5	1 294	5,5	1 410
21	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	306	1,2	310	1,3	304
22	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	193	0,8	102	0,4	262
23	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	20	0,1	18	0,1	21
24	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	0	0,0	1	0,0	0
25	Sonstige Personalnebenkosten	1 517	6,1	1 612	6,8	1 444
26	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	2	0,0	1	0,0	3
27	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld ..	66	0,3	30	0,1	93
28	Familienunterstützungen	21	0,1	2	0,0	35
29	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	3	0,0	-	-	5
30	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	6	0,0	3	0,0	8
31	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschafts- geld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	94	0,4	81	0,3	104
32	Wohnungsfürsorge	8	0,0	8	0,0	9
33	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	81	0,3	78	0,3	83
34	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	87	0,3	31	0,1	128
35	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	850	3,4	1 103	4,7	659
36	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeit- geber für Auszubildende 10)	226	0,9	248	1,1	209
37	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung ..	74	0,3	27	0,1	109
38	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	24 916	100,0	23 550	100,0	25 954
39	dar.: Löhne und Gehälter 11)	19 184	77,0	17 992	76,4	20 090
40	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	61	0,2	104	0,4	28
41	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	14,58		13,54		15,39
42	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	5 990		5 764		6 304

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte;
gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits-
sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs-
nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteu-
nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwen-
Tage.

2000 nach Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)											Lfd. Nr.	
% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)		
werbe												
mehr	Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern 3)											
	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr			
60,2	15 423	62,8	15 425	61,3	18 083	58,7	15 825	58,5	14 746	59,0	1	
39,8	9 121	37,2	9 752	38,7	12 722	41,3	11 241	41,5	10 264	41,0	2	
21,7	5 184	21,1	5 369	21,3	6 460	21,0	5 828	21,5	5 724	22,9	3	
4,4	700	2,9	860	3,4	1 467	4,8	1 461	5,4	1 385	5,5	4	
0,3	53	0,2	64	0,3	67	0,2	87	0,3	140	0,6	5	
2,4	377	1,5	485	1,9	933	3,0	848	3,1	669	2,7	6	
0,7	107	0,4	119	0,5	223	0,7	265	1,0	247	1,0	7	
0,9	162	0,7	193	0,8	244	0,8	261	1,0	329	1,3	8	
12,8	2 932	11,9	3 118	12,4	3 835	12,4	3 463	12,8	3 477	13,9	9	
7,3	1 789	7,3	1 880	7,5	2 241	7,3	2 075	7,7	1 775	7,1	10	
2,6	447	1,8	533	2,1	735	2,4	625	2,3	877	3,5	11	
0,0	8	0,0	3	0,0	14	0,0	11	0,0	-	-	12	
2,8	674	2,7	689	2,7	810	2,6	715	2,6	722	2,9	13	
0,2	15	0,1	14	0,1	35	0,1	38	0,1	103	0,4	14	
17,0	4 043	16,5	4 198	16,7	5 654	18,4	4 709	17,4	4 204	16,8	15	
16,0	3 960	16,1	4 050	16,1	4 811	15,6	4 389	16,2	4 017	16,1	16	
7,1	1 735	7,1	1 780	7,1	2 160	7,0	1 956	7,2	1 769	7,1	17	
0,0	1	0,0	5	0,0	3	0,0	4	0,0	0	0,0	18	
2,3	574	2,3	582	2,3	706	2,3	647	2,4	594	2,4	19	
5,4	1 341	5,5	1 379	5,5	1 637	5,3	1 491	5,5	1 357	5,4	20	
1,2	311	1,3	308	1,2	308	1,0	295	1,1	297	1,2	21	
1,0	82	0,3	149	0,6	842	2,7	320	1,2	187	0,7	22	
0,1	3	0,0	11	0,0	62	0,2	49	0,2	14	0,1	23	
0,0	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-	-	-	24	
5,6	1 447	5,9	1 576	6,3	1 766	5,7	1 608	5,9	1 198	4,8	25	
0,0	0	0,0	0	0,0	12	0,0	6	0,0	-	-	26	
0,4	15	0,1	44	0,2	87	0,3	49	0,2	195	0,8	27	
0,1	7	0,0	6	0,0	128	0,4	137	0,5	3	0,0	28	
0,0	2	0,0	12	0,0	10	0,0	14	0,1	0	0,0	29	
0,0	6	0,0	14	0,1	6	0,0	14	0,1	6	0,0	30	
0,4	103	0,4	98	0,4	104	0,3	100	0,4	108	0,4	31	
0,0	6	0,0	33	0,1	6	0,0	0	0,0	4	0,0	32	
0,3	49	0,2	74	0,3	50	0,2	106	0,4	124	0,5	33	
0,5	58	0,2	89	0,4	204	0,7	182	0,7	156	0,6	34	
2,5	938	3,8	878	3,5	751	2,4	680	2,5	283	1,1	35	
0,8	217	0,9	234	0,9	281	0,9	223	0,8	155	0,6	36	
0,4	46	0,2	93	0,4	126	0,4	97	0,4	165	0,7	37	
100,0	24 544	100,0	25 177	100,0	30 805	100,0	27 066	100,0	25 011	100,0	38	
77,4	19 055	77,6	19 403	77,1	23 385	75,9	20 749	76,7	19 609	78,4	39	
0,1	62	0,3	29	0,1	23	0,1	10	0,0	7	0,0	40	
	14,13		14,88		18,32		15,96		15,23		41	
	6 048		6 101		6 840		7 324		6 181		42	

ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Voll- u. teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 4) Laufend freier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 5) Vergütung gesetzlicher Feiertage und genossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 6) Zahlungen, die im Allgemeinen ergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 8) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 9) Ausgleichsabgaben sozialer Art für Auszubildende.- 11) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier

6 Arbeitskosten je Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor
Deutsch

Lfd. Nr.	Kostenart					
		EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR
		214		J Kredit- und Versi		
		10 und mehr		10 - 49		50 und
1	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit 4)	28 535	49,3	30 433	56,4	28 481
2	Personalnebenkosten insgesamt	29 292	50,7	23 546	43,6	29 455
3	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 5)	10 218	17,7	9 859	18,3	10 229
4	Sonderzahlungen 6)	7 045	12,2	5 797	10,7	7 081
5	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	447	0,8	412	0,8	448
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	3 892	6,7	2 957	5,5	3 919
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	2 228	3,9	2 066	3,8	2 232
8	Zusätzliches Urlaubsgeld	478	0,8	362	0,7	481
9	Vergütung arbeitsfreier Tage	6 610	11,4	6 487	12,0	6 613
10	Urlaubsvergütung	3 915	6,8	4 113	7,6	3 909
11	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 096	1,9	797	1,5	1 104
12	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall . Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	32	0,1	6	0,0	33
13	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 407	2,4	1 486	2,8	1 405
14	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 131	21,0	9 426	17,5	12 207
15	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 551	13,1	7 436	13,8	7 555
16	Rentenversicherungsbeiträge	3 677	6,4	3 579	6,6	3 680
17	dar.: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	42	0,1	12	0,0	43
18	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 201	2,1	1 182	2,2	1 202
19	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 515	4,3	2 506	4,6	2 515
20	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	158	0,3	169	0,3	157
21	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	4 552	7,9	1 981	3,7	4 625
22	dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 7)	1 209	2,1	553	1,0	1 228
23	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	27	0,0	10	0,0	28
24	Sonstige Personalnebenkosten	3 506	6,1	1 835	3,4	3 554
25	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	80	0,1	19	0,0	82
26	Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld . Familienunterstützungen	322	0,6	164	0,3	326
27	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	306	0,5	38	0,1	314
28	Sonstige Sozialleistungen des Arbeitgebers 8)	136	0,2	49	0,1	139
29	Umlage für das Insolvenzgeld, Zuschüsse zum Mutterschafts- geld und sonstige gesetzliche Aufwendungen 9)	85	0,1	38	0,1	86
30	Wohnungsfürsorge	164	0,3	140	0,3	165
31	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	37	0,1	2	0,0	38
32	Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	218	0,4	33	0,1	223
33	Ausbildungsvergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen an Auszubildende	362	0,6	50	0,1	371
34	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiter- bildung und Lehrgänge sowie Sozialbeiträge der Arbeit- geber für Auszubildende 10)	689	1,2	526	1,0	694
35	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung . Arbeitskosten insgesamt	923	1,6	705	1,3	929
36	dar.: Löhne und Gehälter 11)	185	0,3	71	0,1	188
37	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	57 827	100,0	53 979	100,0	57 937
38	Arbeitskosten je geleisteter Stunde	42 190	73,0	42 717	79,1	42 175
39	Ausbildungsvergütungen je Auszubildenden	4	0,0	17	0,0	3
40		35,21		32,37		35,29
41		9 770		8 999		9 789
42						

1) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte;
gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeits-
sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufs-
nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.- 7) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a Einkommensteu-
nach dem Schwerbehindertengesetz.- 10) Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, zur Altersversorgung und sonstige Aufwen-
Tage.

2000 nach Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 1)											Lfd. Nr.	
% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)	EUR	% 2)		
cherungsgewerbe												
Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern 3)												
mehr	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr			
49,2	28 546	54,2	28 151	53,5	26 617	51,2	26 797	51,1	29 614	47,3	1	
50,8	24 089	45,8	24 501	46,5	25 360	48,8	25 671	48,9	32 990	52,7	2	
17,7	9 758	18,5	9 530	18,1	9 602	18,5	9 827	18,7	10 680	17,1	3	
12,2	5 310	10,1	5 225	9,9	6 014	11,6	6 020	11,5	8 129	13,0	4	
0,8	428	0,8	440	0,8	441	0,8	438	0,8	456	0,7	5	
6,8	3 114	5,9	3 325	6,3	3 717	7,2	3 783	7,2	4 171	6,7	6	
3,9	1 540	2,9	1 215	2,3	1 545	3,0	1 365	2,6	2 900	4,6	7	
0,8	229	0,4	245	0,5	311	0,6	435	0,8	602	1,0	8	
11,4	6 320	12,0	6 177	11,7	6 051	11,6	6 135	11,7	7 017	11,2	9	
6,7	3 919	7,4	3 808	7,2	3 600	6,9	3 628	6,9	4 103	6,6	10	
1,9	881	1,7	860	1,6	940	1,8	1 016	1,9	1 234	2,0	11	
0,1	8	0,0	23	0,0	37	0,1	38	0,1	33	0,1	12	
2,4	1 397	2,7	1 360	2,6	1 320	2,5	1 302	2,5	1 469	2,3	13	
0,3	116	0,2	127	0,2	154	0,3	151	0,3	178	0,3	14	
21,1	9 928	18,9	10 485	19,9	10 264	19,7	10 391	19,8	13 786	22,0	15	
13,0	7 322	13,9	7 152	13,6	7 196	13,8	7 361	14,0	7 800	12,5	16	
6,4	3 480	6,6	3 433	6,5	3 461	6,7	3 555	6,8	3 837	6,1	17	
0,1	23	0,0	27	0,1	40	0,1	52	0,1	45	0,1	18	
2,1	1 154	2,2	1 138	2,2	1 143	2,2	1 184	2,3	1 239	2,0	19	
4,3	2 526	4,8	2 444	4,6	2 446	4,7	2 474	4,7	2 558	4,1	20	
0,3	162	0,3	137	0,3	146	0,3	148	0,3	166	0,3	21	
8,0	2 575	4,9	3 317	6,3	3 043	5,9	3 021	5,8	5 951	9,5	22	
2,1	1 103	2,1	1 193	2,3	1 011	1,9	876	1,7	1 415	2,3	23	
0,0	31	0,1	15	0,0	26	0,0	10	0,0	35	0,1	24	
6,1	2 531	4,8	2 614	5,0	3 031	5,8	3 125	6,0	4 058	6,5	25	
0,1	35	0,1	44	0,1	71	0,1	86	0,2	93	0,1	26	
0,6	325	0,6	289	0,5	215	0,4	159	0,3	416	0,7	27	
0,5	54	0,1	223	0,4	508	1,0	535	1,0	221	0,4	28	
0,2	81	0,2	62	0,1	107	0,2	121	0,2	169	0,3	29	
0,1	34	0,1	19	0,0	37	0,1	59	0,1	123	0,2	30	
0,3	159	0,3	158	0,3	146	0,3	148	0,3	177	0,3	31	
0,1	2	0,0	7	0,0	23	0,0	22	0,0	54	0,1	32	
0,4	33	0,1	34	0,1	62	0,1	70	0,1	360	0,6	33	
0,6	68	0,1	108	0,2	173	0,3	318	0,6	511	0,8	34	
1,2	714	1,4	706	1,3	658	1,3	577	1,1	736	1,2	35	
1,6	852	1,6	853	1,6	883	1,7	816	1,6	994	1,6	36	
0,3	173	0,3	111	0,2	149	0,3	214	0,4	204	0,3	37	
100,0	52 635	100,0	52 652	100,0	51 977	100,0	52 468	100,0	62 604	100,0	38	
72,8	40 177	76,3	39 553	75,1	38 681	74,4	38 952	74,2	44 760	71,5	39	
0,0	10	0,0	13	0,0	4	0,0	3	0,0	1	0,0	40	
	31,45		31,61		31,42		31,95		38,37		41	
	9 378		9 280		9 501		9 674		10 008		42	

ohne Auszubildende.- 2) Der Arbeitskosten insgesamt.- 3) Voll- u. teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 4) Laufend freier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 5) Vergütung gesetzlicher Feiertage und genossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 6) Zahlungen, die im Allgemeinen ergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 8) Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.- 9) Ausgleichsabgaben sozialer Art für Auszubildende.- 11) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
G,H,J Handel; Instandhalt. u.Rep. v.Kraftfahrzeugen u.Gebrauchsgütern; Gastgewerbe; Kredit- u. Versicherungsgewerbe			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	8 916
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	66 868
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	1 475 424
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	2 917 653
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	712 020
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 438 631
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	3 617 995
8	Auszubildende	Anzahl	280 886
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	5 882 756
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 384 615
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	549 844
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	4 848 911
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 147 945
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	396 481
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	583
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	21
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	82 249 719
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	63 139 673
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	28 830 094
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	819 665
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 228 188
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	3 287 578
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	1 842 475
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	10 636 832
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	2 879 413
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	39 282
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	3 869 502
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	211 600
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	10 038 168
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	55 911
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	3 314 304
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	6 522 958
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	773 620
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	962 130
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	187 772
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	1 818 857
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 378 760
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	559 355
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	215 255
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	459 106
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	701 018
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	28 229
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	76 816
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	774
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	295 553
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	728 440
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	169 327
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	119 434
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	37 515
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	331 694
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	330 020
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	109 697
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	117 036
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	165 191
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	970 236
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	376 477
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	2 093 361
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	62 329
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	432 579
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	11 455
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	145 389 393
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	112 064 255
Nachrichtlich:			
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	114 859

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	5 917
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	53 157
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	799 079
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 932 224
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	525 432
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 100 735
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	2 470 567
8	Auszubildende	Anzahl	180 163
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	3 887 893
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 056 725
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	349 105
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	3 216 356
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	877 506
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	253 750
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	580
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	21
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	53 195 332
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	34 967 567
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	18 453 297
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	410 546
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	2 711 082
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 313 383
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	1 374 802
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	6 727 913
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	1 772 750
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	10 277
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	2 454 030
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	63 259
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	6 347 271
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	18 764
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	2 107 022
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	4 231 006
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	500 097
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	739 912
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	131 089
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	360 667
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	321 350
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	81 293
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	46 118
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	261 107
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	47 487
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	4 434
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	6 445
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	372
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	23 135
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	430 491
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	50 175
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	44 216
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	3 038
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	120 012
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	77 576
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	23 098
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	58 221
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	111 898
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	287 819
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	195 407
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	1 258 051
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	38 272
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	260 107
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	609
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	88 162 898
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	70 033 374
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	94 885

- 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 127
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	12 031
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	96 459
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	314 609
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	11 220
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	53 529
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	335 905
8	Auszubildende	Anzahl	59 004
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	627 069
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	41 614
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	113 568
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	518 639
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	35 044
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	79 094
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	193
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	7 272 017
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	4 966 349
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	2 581 298
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	68 064
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	292 870
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	102 764
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	270 029
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	950 470
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	232 852
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 828
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	339 172
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	7 637
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	886 062
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	2 661
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	296 138
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	601 507
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	71 035
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	118 218
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	17 865
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	28 334
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	30 009
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	5 915
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 860
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	39 973
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	11 898
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	456
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	235
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	4
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 409
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	29 176
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	4 125
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	7 587
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	485
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	5 245
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	5 933
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	2 019
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	2 700
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	15 750
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	46 490
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	38 569
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	357 133
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	11 101
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	74 482
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	52
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	12 238 366
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	9 537 703
Nachrichtlich:			
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	18 026

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 919
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	19 299
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	362 625
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	865 986
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	98 267
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	334 299
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	1 026 024
8	Auszubildende	Anzahl	46 265
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 753 590
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	313 602
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	90 311
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 451 803
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	260 705
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	67 412
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	138
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	3
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	24 547 806
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	16 153 211
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	8 536 397
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	196 785
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 242 837
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	800 844
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	527 799
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	3 145 385
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	838 481
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	5 263
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	1 147 977
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	33 853
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	2 906 747
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	7 651
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	971 887
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 911 851
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	229 321
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	395 756
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	59 375
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	219 211
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	190 336
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	63 735
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	24 670
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	139 506
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	26 623
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 653
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	3 885
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	105
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	8 202
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	238 709
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	27 243
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	21 302
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 993
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	19 943
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	35 466
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	8 738
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	24 062
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	50 940
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	119 776
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	97 632
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	344 581
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	10 103
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	70 605
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	132
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	40 701 017
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	32 487 031
Nachrichtlich:			
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	35 314

- 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
51.1 Handelsvermittlung			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	141
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	1 109
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	10 953
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	29 881
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	8 525
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	18 581
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	35 658
8	Auszubildende	Anzahl	946
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	60 213
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	11 610
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 830
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	49 724
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	9 644
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	1 343
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	8
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	857 530
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	564 009
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	283 164
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	5 772
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	38 181
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	29 644
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	13 085
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	111 772
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	25 468
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	156
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	39 825
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	1 960
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	98 420
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	255
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	32 910
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	63 840
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	7 643
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	10 884
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	2 190
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	6 656
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	16 200
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	1 736
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	178
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	5 635
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	1 039
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	17
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	43
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	36
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	499
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	24 326
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	620
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	235
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	28
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	1 706
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	2 521
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	277
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	641
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	1 343
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	4 882
56	Anwerbekosten	1 000 EUR	5 565
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	6 678
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	172
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 395
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	1
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 421 539
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	1 123 394
	Nachrichtlich:		
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	2 738

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
51.2-51.7 Großhandel			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	2 778
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	18 190
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	351 672
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	836 104
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	89 741
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	315 718
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	990 365
8	Auszubildende	Anzahl	45 319
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 693 377
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	301 992
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	88 482
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 402 079
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	251 061
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	66 069
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	130
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	3
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	23 690 276
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	15 589 202
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	8 253 232
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	191 013
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 204 656
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	771 200
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	514 714
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	3 033 613
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	813 013
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	5 107
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	1 108 152
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	31 893
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	2 808 326
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	7 396
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	938 977
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 848 011
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	221 678
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	384 872
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	57 185
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	212 556
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	174 136
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	61 999
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	24 492
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	133 871
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	25 583
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	1 637
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	3 842
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	70
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	7 703
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	214 383
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	26 623
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	21 067
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	1 964
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	18 236
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	32 945
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	8 461
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	23 421
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	49 597
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	114 894
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	92 067
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	337 903
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	9 931
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	69 211
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	132
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	39 279 478
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	31 363 637
	Nachrichtlich:		
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	32 576

- 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.
6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
65 Kreditgewerbe			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	960
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	2 545
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	394 553
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	573 260
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	98 738
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	153 450
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	650 450
8	Auszubildende	Anzahl	48 173
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 160 795
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	155 480
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	96 142
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	946 148
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	127 061
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	67 681
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	-
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	18 053 725
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	18 822 535
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	6 448 082
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	288 929
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	2 647 997
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 609 611
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	149 608
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	2 436 108
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	671 458
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	22 747
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	887 372
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	99 865
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	2 337 253
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	20 689
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	758 974
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 426 527
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	170 853
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	96 414
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	31 048
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	1 162 354
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	645 525
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	374 194
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	129 733
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	103 298
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	534 240
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	15 308
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	64 164
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	250 482
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	202 884
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	69 253
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	46 974
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	23 186
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	155 144
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	129 650
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	54 598
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	42 694
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	25 489
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	487 129
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	109 039
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	458 953
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	12 487
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	93 112
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	10 368
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	36 876 260
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	26 867 420
Nachrichtlich:			
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	2 515

- 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.
6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
66 Versicherungsgewerbe			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	242
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	283
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	163 721
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	172 278
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	24 766
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	26 192
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	187 015
8	Auszubildende	Anzahl	11 566
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	341 745
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	29 483
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	22 609
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	277 950
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	23 754
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	15 745
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	-
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	5 677 894
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	5 784 621
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	2 086 056
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	88 470
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	636 022
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	234 124
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	251 797
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	823 771
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	245 767
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	4 735
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	284 711
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	35 011
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	740 006
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	15 638
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	245 932
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	452 284
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	53 052
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	32 982
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	13 581
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	267 738
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	371 599
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	86 060
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	26 174
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	70 475
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	102 787
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	8 285
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	5 290
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	402
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	14 369
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	68 157
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	47 846
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	26 194
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	8 812
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	33 279
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	93 047
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	30 073
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	10 154
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	7 587
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	168 752
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	47 175
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	121 950
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	3 632
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	25 865
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	305
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	11 462 515
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	8 282 303
	Nachrichtlich:		
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	291

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.- 6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten
im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen
Deutschland

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern 1)
67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten			
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	299
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	434
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	26 313
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	30 082
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	4 363
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	5 209
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	32 666
8	Auszubildende	Anzahl	1 624
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	60 272
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	5 179
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	3 155
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	49 851
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	4 289
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	2 072
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	-
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	1 097 945
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	880 634
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	357 232
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	11 313
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	102 951
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	94 583
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	14 674
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	146 296
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	36 246
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	203
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	52 406
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	4 770
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	122 303
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	484
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	40 507
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	75 914
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	9 788
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	7 857
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	2 257
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	20 539
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	34 824
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	15 454
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	1 267
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	7 722
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	6 912
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	67
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	352
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	1 808
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhält- nisses	1 000 EUR	8 637
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Alters- teilzeit	1 000 EUR	1 267
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeit- gebers	1 000 EUR	415
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	139
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	886
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	6 192
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	1 487
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	1 252
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	8 702
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	13 697
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	4 361
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sach- leistungen	1 000 EUR	18 642
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	353
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversiche- rung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 941
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersver- sorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	1
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	1 978 579
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	1 561 388
	Nachrichtlich:		
63	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	322

- 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollezeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetz-liche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.
6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

8 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kosten
Deutsch

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen insgesamt	
				10 - 49
G,H,J Handel; Instandhalt. u.Rep. v.Kraftfahrzeugen u.Ge				
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	8 916	4 201
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	66 868	53 099
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	1 475 424	60 426
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	2 917 653	700 434
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	712 020	22 992
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 438 631	309 834
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	3 617 995	833 377
8	Auszubildende	Anzahl	280 886	86 455
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	5 882 756	1 430 120
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 384 615	266 575
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	549 844	169 484
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	4 848 911	1 193 142
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 147 945	224 825
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	396 481	121 333
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	583	291
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	21	10
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	82 249 719	16 925 298
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	63 139 673	10 432 578
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	28 830 094	5 713 532
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	819 665	131 884
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	6 228 188	692 518
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	3 287 578	292 822
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	1 842 475	318 151
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	10 636 832	2 110 150
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	2 879 413	474 655
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	39 282	3 739
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	3 869 502	772 379
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	211 600	12 320
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	10 038 168	1 984 373
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	55 911	1 864
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	3 314 304	654 866
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	6 522 958	1 332 730
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	773 620	156 726
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	962 130	249 008
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	187 772	40 486
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	1 818 857	54 750
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 378 760	66 887
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	559 355	20 619
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	215 255	4 926
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	459 106	125 405
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	701 018	14 743
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	28 229	1 685
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	76 816	1 237
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	774	83
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	295 553	4 036
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	728 440	73 346
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	169 327	4 569
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	119 434	5 911
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	37 515	1 453
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	331 694	17 901
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	330 020	9 336
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	109 697	1 723
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	117 036	12 050
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	165 191	36 260
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	970 236	60 184
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	376 477	39 535
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	2 093 361	537 151
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	62 329	14 290
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	432 579	111 900
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	11 455	82
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	145 389 393	27 357 877
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	112 064 255	21 733 917
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	114 859	61 370

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten
leistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale
falltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche
liche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.-

8 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kosten
Deutsch

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen insgesamt	
				10 - 49
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von				
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	5 917	2 795
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	53 157	42 960
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	799 079	41 985
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 932 224	585 265
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	525 432	13 499
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	1 100 735	236 287
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	2 470 567	689 619
8	Auszubildende	Anzahl	180 163	62 152
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	3 887 893	1 192 297
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 056 725	208 406
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	349 105	121 036
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	3 216 356	994 157
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	877 506	175 570
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	253 750	86 729
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	580	287
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	21	10
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	53 195 332	14 431 558
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	34 967 567	8 808 884
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	18 453 297	4 879 876
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	410 546	115 600
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	2 711 082	588 308
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 313 383	236 771
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	1 374 802	296 222
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	6 727 913	1 806 377
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	1 772 750	406 729
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	10 277	3 165
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	2 454 030	658 547
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	63 259	9 358
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	6 347 271	1 696 345
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	18 764	1 559
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	2 107 022	560 395
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	4 231 006	1 140 498
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	500 097	133 787
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	739 912	207 855
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	131 089	34 787
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	360 667	43 050
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	321 350	51 386
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	81 293	14 040
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	46 118	4 120
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	261 107	105 255
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	47 487	9 675
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	4 434	1 315
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	6 445	616
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	372	83
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	23 135	2 897
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	430 491	65 841
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	50 175	3 393
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	44 216	4 591
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	3 038	423
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	120 012	7 817
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	77 576	4 518
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	23 098	1 584
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	58 221	9 685
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	111 898	31 248
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	287 819	44 239
56	Anwerbkosten	1 000 EUR	195 407	34 555
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	1 258 051	392 512
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	38 272	9 971
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	260 107	81 269
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	609	29
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	88 162 898	23 240 442
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	70 033 374	18 552 634
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	94 885	48 572

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten
leistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale
falltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche
liche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.-

8 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kosten
Deutsch

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen insgesamt	10 - 49
				H Gastge
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 498	999
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	10 449	9 018
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	91 758	11 013
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	209 809	94 286
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	58 721	7 352
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	153 045	66 121
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	277 297	119 704
8	Auszubildende	Anzahl	39 360	22 896
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	432 052	195 611
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	137 747	51 870
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	78 833	45 747
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	358 606	164 094
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	115 335	44 037
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	57 234	32 670
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	4	4
16	Streik- / Aussperrungssstunden	1 000 Std.	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	4 224 824	1 761 679
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	2 684 317	1 057 306
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	1 485 427	596 510
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	20 407	6 369
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	130 136	33 082
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	35 876	6 365
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	51 594	13 222
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	502 743	204 826
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	153 192	48 755
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	1 320	419
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	190 983	78 089
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	8 694	926
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	491 335	201 943
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	335	20
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	161 870	66 043
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	337 227	138 666
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	39 829	16 225
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	84 964	37 083
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	9 797	4 164
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	7 560	418
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	5 463	2 196
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	2 354	575
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	11 963	186
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	16 504	7 994
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	9 591	787
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	136	132
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	565	166
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	-	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	5 759	231
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	18 270	3 550
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	786	-
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 635	411
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	2 341	972
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	22 373	9 282
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	23 554	3 737
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	441	28
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	4 714	1 451
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	11 515	4 092
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	12 838	1 589
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	20 496	3 275
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	235 764	131 975
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	7 584	4 007
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	49 554	28 039
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	172	43
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	6 909 141	2 818 985
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	5 319 769	2 153 732
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	16 846	12 395

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten leistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale falltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.-

arten im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

						Lfd Nr.
50 und mehr	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
werbe						
499	236	132	87	26	18	1
1 431	1 028	247	111	27	19	2
80 745	8 589	10 100	14 846	10 047	37 162	3
115 523	32 886	16 747	17 778	10 356	37 756	4
51 369	5 423	6 219	7 860	6 911	24 956	5
86 923	28 199	15 260	11 216	7 163	25 084	6
157 593	44 212	22 861	23 561	14 086	52 874	7
16 464	6 859	3 291	2 588	1 308	2 417	8
236 440	67 947	33 998	36 495	21 116	76 885	9
85 877	23 072	12 240	11 741	7 651	31 174	10
33 086	13 763	6 579	5 204	2 624	4 916	11
194 511	56 921	28 255	29 919	17 489	61 928	12
71 298	19 864	10 415	9 696	6 404	24 918	13
24 564	10 003	5 054	3 962	1 920	3 624	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
2 463 145	681 874	352 617	426 050	222 905	779 699	17
1 627 011	403 281	222 942	299 743	158 330	542 716	18
888 917	229 210	122 748	152 207	82 089	302 663	19
14 038	2 341	1 465	1 586	1 227	7 420	20
97 054	16 688	11 080	21 973	11 944	35 369	21
29 511	4 736	2 710	5 259	3 729	13 077	22
38 372	7 166	4 413	5 745	3 674	17 374	23
297 917	79 084	42 969	52 808	29 226	93 830	24
104 438	19 777	12 179	17 313	8 803	46 365	25
901	342	64	341	153	-	26
112 894	29 799	15 754	19 080	10 067	38 193	27
7 768	646	312	818	529	5 463	28
289 391	76 694	40 697	50 901	27 544	93 554	29
316	65	107	82	59	3	30
95 827	25 383	13 304	16 631	9 107	31 402	31
198 561	52 944	28 204	34 534	18 888	63 991	32
23 604	6 342	3 324	4 036	2 120	7 783	33
47 882	13 731	7 048	7 259	4 157	15 686	34
5 634	1 555	831	988	505	1 754	35
7 142	98	167	2 192	729	3 957	36
3 267	125	245	1 451	695	750	37
1 779	185	74	1 503	3	14	38
11 776	270	854	9 707	200	745	39
8 511	2 369	993	915	330	3 903	40
8 805	594	1 065	4 075	2 552	518	41
4	4	-	1	-	-	42
398	21	4	290	83	-	43
-	-	-	-	-	-	44
5 528	312	130	3 007	1 934	146	45
14 720	643	1 010	2 058	692	10 316	46
786	75	270	242	193	5	47
1 224	283	309	130	194	307	48
1 369	261	765	147	5	191	49
13 091	2 145	1 698	1 186	1 494	6 567	50
19 817	2 562	1 931	4 771	2 395	8 159	51
413	20	95	45	175	78	52
3 263	708	392	642	332	1 189	53
7 423	2 277	1 015	822	564	2 745	54
11 249	962	1 185	2 939	1 041	5 122	55
17 220	2 026	2 136	2 971	1 363	8 724	56
103 789	41 484	20 079	17 705	9 581	14 941	57
3 577	1 344	651	718	359	505	58
21 515	8 622	4 166	3 640	2 011	3 076	59
129	6	1	32	90	-	60
4 090 156	1 085 154	575 559	725 793	381 235	1 322 415	61
3 166 038	842 453	443 564	550 972	292 257	1 036 791	62
4 451	2 732	658	549	141	371	63

Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die ge-
Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Aus-
Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetz-
6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

8 Unternehmen, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kosten
Deutsch

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen insgesamt	
				10 - 49
J Kredit- und Versi				
1	Unternehmen erfasst	Anzahl	1 501	407
2	Unternehmen hochgerechnet	Anzahl	3 262	1 121
3	Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	584 587	7 428
4	Vollzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	775 620	20 883
5	Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	127 867	2 142
6	Teilzeitbeschäftigte hochgerechnet	Anzahl	184 851	7 426
7	Vollzeiteinheiten 2)	Anzahl	870 131	24 055
8	Auszubildende	Anzahl	61 363	1 407
9	Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 562 812	42 212
10	Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	190 143	6 299
11	Bezahlte Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	121 907	2 702
12	Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 273 949	34 891
13	Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	155 104	5 218
14	Geleistete Stunden der Auszubildenden	1 000 Std.	85 497	1 934
15	Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	-	-
16	Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	-	-
17	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) 3)	1 000 EUR	24 829 564	732 062
18	Personalnebenkosten i n s g e s a m t	1 000 EUR	25 487 790	566 387
19	dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten 4)	1 000 EUR	8 891 370	237 146
20	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 EUR	388 712	9 916
21	Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 EUR	3 386 970	71 128
22	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 EUR	1 938 318	49 686
23	Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 EUR	416 079	8 706
24	Urlaubsvergütung	1 000 EUR	3 406 176	98 948
25	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 EUR	953 471	19 171
26	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 EUR	27 685	154
27	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 EUR	1 224 489	35 743
28	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 EUR	139 647	2 036
29	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 EUR	3 199 562	86 084
30	dar.: Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit	1 000 EUR	36 812	285
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 EUR	1 045 413	28 428
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 EUR	1 954 726	53 566
33	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 EUR	233 693	6 714
34	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 EUR	137 253	4 070
35	Umlage für das Insolvenzgeld	1 000 EUR	46 885	1 535
36	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 EUR	1 450 630	11 282
37	Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 5)	1 000 EUR	1 051 947	13 304
38	Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 EUR	475 708	6 004
39	Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 EUR	157 174	619
40	Beiträge für Direktversicherungen	1 000 EUR	181 495	12 156
41	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 EUR	643 940	4 281
42	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 EUR	23 660	239
43	Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 EUR	69 806	454
44	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 EUR	402	-
45	Familienunterstützungen	1 000 EUR	266 659	909
46	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 EUR	279 678	3 955
47	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	1 000 EUR	118 366	1 176
48	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	73 583	909
49	Wohnungsfürsorge	1 000 EUR	32 137	59
50	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 EUR	189 308	801
51	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 EUR	228 889	1 080
52	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 EUR	86 158	111
53	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 EUR	54 100	915
54	Sonstige gesetzliche Aufwendungen 6)	1 000 EUR	41 778	920
55	Sach- u. Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 EUR	669 578	14 357
56	Anwerbungskosten	1 000 EUR	160 574	1 704
57	Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 EUR	599 545	12 664
58	dar.: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall	1 000 EUR	16 472	312
59	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	1 000 EUR	122 918	2 592
60	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	1 000 EUR	10 674	9
61	A r b e i t s k o s t e n i n s g e s a m t	1 000 EUR	50 317 354	1 298 449
62	dar.: Löhne und Gehälter 7)	1 000 EUR	36 711 112	1 027 551
63	Nachrichtlich: Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen	1 000 EUR	3 128	402

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer sowie Auszubildende.- 2) Vollzeitbeschäftigte und entsprechend ihrer geleisteten
leistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale
falltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche
liche Aufwendungen.- 5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz am 31.12. und 01.01.2000.-

arten im Dienstleistungssektor 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
land

						Lfd Nr.
50 und mehr	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
cherungsgewerbe						
1 094	240	212	330	178	134	1
2 141	677	522	564	228	150	2
577 159	13 032	22 515	80 763	93 526	367 322	3
754 737	34 474	52 404	131 054	118 393	418 413	4
125 726	3 440	6 072	20 759	25 183	70 272	5
177 425	10 784	16 468	36 866	32 749	80 559	6
846 076	39 387	60 343	149 187	135 173	461 986	7
59 956	2 999	4 594	10 332	8 067	33 964	8
1 520 600	69 855	105 963	264 694	238 231	841 856	9
183 844	9 945	16 093	36 607	33 748	87 451	10
119 205	5 872	9 136	20 477	15 962	67 757	11
1 239 059	57 686	87 287	216 800	194 468	682 818	12
149 886	8 235	13 225	29 993	27 521	70 912	13
83 563	4 009	6 206	13 801	11 315	48 233	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
24 097 502	1 124 332	1 698 726	3 970 897	3 622 171	13 681 377	17
24 921 402	948 787	1 478 472	3 783 379	3 470 062	15 240 702	18
8 654 224	384 354	575 086	1 432 468	1 328 286	4 934 030	19
378 796	16 851	26 523	65 736	59 169	210 516	20
3 315 843	122 649	200 617	554 548	511 314	1 926 715	21
1 888 632	60 647	73 333	230 430	184 486	1 339 737	22
407 373	9 011	14 802	46 461	58 802	278 299	23
3 307 228	154 363	229 760	537 037	490 363	1 895 705	24
934 300	34 681	51 911	140 240	137 388	570 080	25
27 531	310	1 378	5 503	5 160	15 179	26
1 188 746	55 026	82 071	196 916	175 950	678 783	27
137 610	4 560	7 637	22 987	20 399	82 028	28
3 113 478	137 050	207 156	516 320	480 508	1 772 444	29
36 527	915	1 612	5 921	7 089	20 989	30
1 016 985	45 457	68 671	170 545	160 010	572 302	31
1 901 159	88 749	131 888	325 759	299 250	1 055 513	32
226 979	10 761	15 610	39 136	35 181	126 291	33
133 183	6 362	8 240	21 785	20 038	76 758	34
45 350	2 057	3 278	6 327	5 203	28 484	35
1 439 348	20 320	51 844	117 392	105 555	1 144 237	36
1 038 643	43 427	71 979	150 895	118 414	653 928	37
469 705	10 404	21 264	37 024	14 939	386 074	38
156 555	2 389	5 704	10 536	12 106	125 819	39
169 339	15 408	24 408	30 214	20 358	78 952	40
639 659	9 481	24 988	107 848	136 950	360 392	41
23 421	1 211	927	3 809	1 302	16 171	42
69 352	1 395	2 652	10 665	11 644	42 996	43
402	-	-	1	-	401	44
265 750	2 115	13 458	75 741	72 316	102 120	45
275 724	12 794	17 451	32 014	21 458	192 007	46
117 190	3 187	3 758	15 979	16 388	77 878	47
72 674	1 357	1 140	5 471	7 943	56 764	48
32 078	77	429	3 422	2 983	25 168	49
188 507	1 299	2 078	9 208	9 502	166 420	50
227 809	2 443	6 070	21 577	34 346	163 373	51
86 047	222	445	4 234	8 603	72 544	52
53 185	2 444	3 684	9 507	8 491	29 060	53
40 858	1 767	2 577	5 934	6 265	24 315	54
655 222	27 717	42 379	109 379	92 159	383 589	55
158 870	6 830	6 669	22 247	28 902	94 223	56
586 881	28 127	42 632	98 158	78 040	339 925	57
16 160	609	938	2 425	2 201	9 988	58
120 326	5 748	8 645	20 179	16 010	69 744	59
10 665	90	421	2 219	2 168	5 766	60
49 018 904	2 073 118	3 177 198	7 754 276	7 092 233	28 922 079	61
35 683 561	1 582 430	2 386 756	5 770 754	5 265 202	20 678 419	62
2 726	411	803	527	376	608	63

Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte; ohne Auszubildende.- 3) Laufend gezahltes Entgelt für die ge-
Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).- 4) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Aus-
Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetz-
6) Nach dem Schwerbehindertengesetz.- 7) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Produzierenden Gewerbe 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Arbeitnehmer- gruppe	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Ar- beits- kosten je ge- leisteter Stunde
		Entgelt für gelei- stete Arbeit	Per- sonal- neben- kosten insges.	Son- der- zahl- ungen	Vergü- tung ar- beits- freier Tage	Beiträge zur Sozial- versi- cherung	Betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Sonstige Per- sonal- neben- kosten	Arbeits- kosten insge- samt	
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,4	0,1	0,4	0,3	1,1	0,8	0,4	0,4
	Angestellte	0,1	0,5	0,1	0,2	0,2	1,2	0,9	0,3	0,2
	Arbeitnehmer	0,2	0,4	0,1	0,3	0,2	1,1	0,9	0,3	0,3
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Angestellte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	2,8	0,6	3,0	2,9	1,3	0,6	7,4	2,0	2,4
	Angestellte	4,3	2,1	3,2	6,0	1,8	2,6	5,4	3,5	3,1
	Arbeitnehmer	2,0	1,3	3,4	2,9	1,5	1,7	6,3	1,7	1,3
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Angestellte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	2,9	2,7	0,2	3,0	2,8	10,9	6,4	2,8	2,1
	Angestellte	0,1	2,5	0,3	0,9	3,3	13,0	5,4	1,1	0,8
	Arbeitnehmer	0,7	2,2	0,4	1,3	2,8	11,1	5,8	1,4	0,8
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Angestellte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Angestellte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
DG Chemische Industrie										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	1,4	0,8	0,3	0,3
	Angestellte	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2	2,1	1,4	0,4	0,4
	Arbeitnehmer	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,8	1,2	0,3	0,3
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,9	4,7	1,6	1,4	31,4	7,5	1,5	1,5
	Angestellte	1,8	2,0	5,5	1,8	1,2	15,2	7,4	1,8	1,9
	Arbeitnehmer	1,5	1,8	4,6	1,5	1,0	16,6	6,5	1,5	1,6
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,7	2,3	3,6	2,1	1,7	16,4	6,4	1,9	2,0
	Angestellte	1,2	1,7	4,2	1,4	1,2	9,8	6,6	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	1,4	1,8	3,4	1,6	1,3	10,6	5,6	1,5	1,6
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,7	2,4	1,3	1,1	12,3	5,9	1,3	1,3
	Angestellte	1,0	1,4	2,3	1,2	0,9	11,7	4,2	1,0	1,0
	Arbeitnehmer	1,0	1,4	2,2	1,0	0,9	11,1	3,9	1,0	1,1
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,4	1,9	1,0	0,9	6,6	4,9	1,1	1,1
	Angestellte	0,8	1,4	2,2	0,9	0,8	5,8	4,7	1,0	1,0
	Arbeitnehmer	0,8	1,3	1,9	0,8	0,7	5,6	4,3	1,0	1,0
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,4	2,0	1,3	1,0	7,2	4,1	1,1	1,1
	Angestellte	1,0	1,7	3,4	1,1	0,7	6,5	3,8	1,1	1,2
	Arbeitnehmer	0,9	1,5	2,7	1,0	0,7	6,2	3,6	1,0	1,0
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,5	0,4	0,5	0,2	1,2	0,7	0,4	0,4
	Angestellte	0,4	0,6	0,2	0,3	0,1	2,4	1,5	0,5	0,6
	Arbeitnehmer	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4	1,3	0,3	0,3
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,6	1,1	0,5	0,4	4,2	1,7	0,5	0,5
	Angestellte	0,5	0,6	1,2	0,5	0,4	2,9	2,2	0,5	0,5
	Arbeitnehmer	0,4	0,5	1,1	0,5	0,4	3,0	1,5	0,4	0,5
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,5	1,9	5,4	1,7	1,5	27,2	7,3	1,6	1,6
	Angestellte	1,8	2,1	6,0	2,0	1,7	13,9	13,0	1,8	1,9
	Arbeitnehmer	1,4	1,8	5,2	1,5	1,3	13,7	7,2	1,5	1,5
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,3	1,7	3,7	1,7	1,4	20,2	6,7	1,4	1,5
	Angestellte	1,2	1,7	4,0	1,5	1,2	13,3	7,6	1,3	1,3
	Arbeitnehmer	1,2	1,6	3,6	1,5	1,2	13,5	6,1	1,3	1,4
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,6	3,8	1,5	1,3	19,9	5,5	1,4	1,4
	Angestellte	1,9	1,8	4,2	1,9	1,5	12,5	8,6	1,7	1,7
	Arbeitnehmer	1,6	1,7	3,7	1,5	1,3	14,5	5,4	1,5	1,5
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,7	3,1	1,6	1,3	16,3	5,4	1,3	1,4
	Angestellte	1,3	1,9	3,4	1,8	1,3	11,2	6,0	1,4	1,5
	Arbeitnehmer	1,1	1,6	3,0	1,5	1,2	11,0	4,5	1,3	1,3

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Produzierenden Gewerbe 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Arbeitnehmer- gruppe	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Ar- beits- kosten je ge- leisteter Stunde
		Entgelt für gelei- stete Arbeit	Per- sonal- neben- kosten insges.	Son- der- zah- lun- gen	Vergü- tung zur Arbeits- freier Tage	Beiträge zur Sozial- versi- cherung	Betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Sonstige Per- sonal- neben- kosten	Arbeits- kosten insge- samt	
Noch: DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,5	2,1	1,3	1,1	11,8	4,4	1,1	1,2
	Angestellte	0,8	1,7	3,3	1,2	0,9	9,7	5,8	1,1	1,1
	Arbeitnehmer	0,9	1,5	2,3	1,1	1,0	10,3	4,2	1,1	1,2
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	1,2	0,5	0,2	0,2
	Angestellte	0,2	0,5	0,6	0,2	0,2	1,7	1,5	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	1,2	0,8	0,3	0,3
DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,7	1,2	0,5	0,5	3,3	2,4	0,5	0,5
	Angestellte	0,5	0,7	1,5	0,6	0,5	3,2	1,6	0,6	0,6
	Arbeitnehmer	0,5	0,7	1,2	0,5	0,5	3,0	1,8	0,5	0,5
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,7	4,3	1,6	1,5	11,4	8,7	1,4	1,4
	Angestellte	2,2	2,7	4,9	2,4	2,1	19,3	11,8	2,2	2,3
	Arbeitnehmer	1,4	1,8	4,1	1,6	1,5	15,0	7,4	1,4	1,5
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,8	3,9	1,7	1,7	13,9	6,3	1,5	1,5
	Angestellte	1,3	1,6	4,0	1,5	1,2	12,4	6,9	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	1,2	1,7	3,6	1,5	1,4	11,2	5,8	1,4	1,4
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,7	3,2	1,4	1,3	12,3	12,4	1,3	1,3
	Angestellte	1,2	1,8	4,3	1,4	1,0	11,2	6,9	1,3	1,3
	Arbeitnehmer	1,2	1,6	3,4	1,3	1,1	10,0	9,1	1,3	1,3
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,6	2,7	1,3	1,5	10,1	4,4	1,5	1,2
	Angestellte	1,1	1,6	4,1	1,3	1,0	8,8	6,3	1,1	1,2
	Arbeitnehmer	1,3	1,6	3,1	1,3	1,3	8,5	4,6	1,4	1,3
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,3	2,6	1,0	1,2	10,6	3,9	1,0	1,1
	Angestellte	0,8	1,6	4,2	0,7	0,8	9,6	3,2	1,0	1,1
	Arbeitnehmer	0,9	1,5	3,3	1,0	1,1	9,6	3,5	1,1	1,2
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,5	1,9	0,8	0,9	4,2	2,9	1,1	1,0
	Angestellte	1,0	0,9	1,4	1,0	0,6	3,5	1,1	0,9	0,9
	Arbeitnehmer	1,0	1,4	1,9	0,9	0,9	3,8	1,8	1,1	1,1
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,5	0,8	0,5	0,5	3,6	1,8	0,4	0,5
	Angestellte	0,4	0,7	1,1	0,5	0,4	3,7	2,0	0,5	0,5
	Arbeitnehmer	0,4	0,5	0,8	0,5	0,4	3,4	1,6	0,4	0,4
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,3	3,1	1,3	1,1	13,0	5,2	1,1	1,2
	Angestellte	1,4	1,6	4,0	1,5	1,3	13,3	9,8	1,4	1,5
	Arbeitnehmer	1,0	1,2	2,9	1,1	1,0	11,7	4,8	1,0	1,1
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,4	2,8	1,4	1,4	12,3	5,5	1,2	1,2
	Angestellte	1,4	1,6	4,0	1,4	1,2	10,1	8,5	1,4	1,4
	Arbeitnehmer	1,2	1,4	2,7	1,3	1,2	9,4	5,2	1,2	1,2
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,1	2,2	1,2	1,0	11,5	5,2	1,0	1,0
	Angestellte	1,2	1,7	4,0	1,4	1,0	10,3	4,8	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	0,9	1,2	2,6	1,1	0,9	9,4	4,4	1,0	1,0
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,3	1,7	1,1	0,9	11,6	7,0	1,0	1,0
	Angestellte	1,2	1,8	2,6	1,5	1,2	11,6	5,6	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	0,9	1,4	1,8	1,1	0,8	10,5	5,9	1,0	1,1
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,0	1,2	1,0	0,8	6,9	4,0	0,8	1,0
	Angestellte	1,1	1,6	2,3	1,3	0,9	11,1	4,9	1,2	1,1
	Arbeitnehmer	1,0	1,2	1,6	1,0	0,8	8,2	4,0	1,1	1,1
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,1	1,1	1,1	0,9	4,4	1,0	0,9	0,7
	Angestellte	0,6	1,0	1,5	0,7	0,3	4,2	2,1	0,7	0,7
	Arbeitnehmer	0,7	1,0	1,1	0,9	0,7	4,4	1,2	0,8	0,7
27 Metallerzeugung und -bearbeitung										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	0,9	1,0	0,9	0,8	3,3	1,8	0,8	0,7
	Angestellte	0,6	0,7	1,1	0,7	0,4	2,7	2,7	0,6	0,6
	Arbeitnehmer	0,7	0,9	1,0	0,8	0,6	2,9	1,9	0,7	0,7
28 Herstellung von Metallerzeugnissen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,6	1,1	0,6	0,5	6,9	2,6	0,5	0,6
	Angestellte	0,6	0,9	1,6	0,7	0,5	6,4	2,7	0,6	0,7
	Arbeitnehmer	0,5	0,6	1,1	0,5	0,4	6,2	2,3	0,5	0,5

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Produzierenden Gewerbe 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Arbeitnehmer- gruppe	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Ar- beits- kosten je ge- leisteter Stunde
		Entgelt für gelei- stete Arbeit	Per- sonal- neben- kosten insges.	Son- der- zah- lun- gen	Vergü- tung ar- beits- freier Tage	Beiträge zur Sozial- versi- cherung	Betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Sonstige Per- sonal- neben- kosten	Arbeits- kosten insge- samt	
DK Maschinenbau										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,5	0,8	0,4	0,4	5,5	1,8	0,4	0,4
	Angestellte	0,4	0,7	1,3	0,4	0,3	5,6	2,0	0,4	0,5
	Arbeitnehmer	0,3	0,5	0,9	0,4	0,3	4,9	1,6	0,4	0,4
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,9	1,1	2,5	1,1	0,9	16,6	5,0	0,9	0,9
	Angestellte	1,4	2,3	7,6	1,7	1,3	12,5	8,7	1,6	1,7
	Arbeitnehmer	1,0	1,3	4,0	1,1	0,9	11,5	4,5	1,0	1,1
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,3	1,3	2,6	1,3	1,2	10,8	5,2	1,2	1,3
	Angestellte	1,3	1,4	3,3	1,3	1,2	10,6	6,6	1,2	1,3
	Arbeitnehmer	1,1	1,2	2,5	1,1	1,0	8,9	4,5	1,1	1,1
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,2	2,2	1,2	1,0	10,6	5,9	1,0	1,1
	Angestellte	0,8	1,2	2,5	1,1	0,7	10,6	6,5	0,9	1,0
	Arbeitnehmer	0,9	1,1	2,1	1,0	0,8	9,7	5,4	0,9	1,0
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	1,0	1,5	0,8	0,7	9,0	4,5	0,7	0,8
	Angestellte	0,6	0,9	2,2	0,8	0,5	6,6	3,8	0,6	0,7
	Arbeitnehmer	0,7	0,9	1,7	0,7	0,5	6,9	3,7	0,7	0,7
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,6	1,1	1,6	0,8	0,6	8,4	4,2	0,7	0,8
	Angestellte	0,7	0,8	1,6	0,9	0,5	6,8	4,5	0,7	0,8
	Arbeitnehmer	0,7	1,0	1,5	0,8	0,6	6,9	3,6	0,7	0,8
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,1	1,1	0,8	0,9	8,2	2,5	0,8	1,0
	Angestellte	0,6	1,4	2,1	0,8	0,8	9,0	3,2	0,8	0,9
	Arbeitnehmer	0,6	1,1	1,4	0,6	0,9	7,6	2,4	0,7	0,9
DL Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	1,8	0,8	0,3	0,3
	Angestellte	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,7	0,9	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,8	0,7	0,2	0,2
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	0,9	2,4	0,9	0,8	10,5	3,8	0,8	0,8
	Angestellte	1,2	1,5	3,2	1,4	1,3	7,4	13,7	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	0,9	1,0	2,4	1,0	0,9	6,4	5,4	0,9	1,0
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,0	2,3	0,9	0,9	20,1	4,1	0,9	0,9
	Angestellte	0,9	1,0	2,3	0,9	0,8	7,2	5,1	0,9	1,0
	Arbeitnehmer	0,9	1,0	2,0	0,9	0,8	7,9	3,6	0,9	0,9
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,1	2,0	1,0	0,9	8,1	5,4	0,9	0,9
	Angestellte	0,7	0,9	1,9	0,7	0,6	6,8	4,3	0,7	0,7
	Arbeitnehmer	0,8	1,0	1,8	0,8	0,7	6,3	4,1	0,8	0,9
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,6	0,9	1,5	0,8	0,6	7,7	3,1	0,7	0,8
	Angestellte	0,8	0,9	1,7	0,8	0,5	5,8	4,0	0,8	0,8
	Arbeitnehmer	0,8	0,8	1,4	0,8	0,5	5,9	2,9	0,8	0,8
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,3	1,8	1,2	0,9	7,0	3,0	1,1	1,1
	Angestellte	0,5	1,3	1,8	0,6	0,6	8,5	4,1	0,8	0,8
	Arbeitnehmer	0,8	1,2	1,7	0,9	0,8	7,2	3,1	0,9	0,9
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	1,2	0,6	0,2	0,2
	Angestellte	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1
	Arbeitnehmer	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1
30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,3	0,5	0,7	0,4	0,4	1,8	1,1	0,4	0,4
	Angestellte	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2	0,8	0,8	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,9	0,8	0,2	0,3
31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,5	0,7	0,5	0,4	2,6	1,2	0,4	0,4
	Angestellte	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2	0,9	1,2	0,3	0,3
	Arbeitnehmer	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	1,0	1,0	0,3	0,3
32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,3	0,4	0,8	0,4	0,3	2,1	1,8	0,3	0,4
	Angestellte	0,2	0,3	0,5	0,2	0,1	1,0	1,6	0,1	0,2
	Arbeitnehmer	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	1,0	1,4	0,3	0,3

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Produzierenden Gewerbe 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Arbeitnehmer- gruppe	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Ar- beits- kosten je ge- leisteter Stunde
		Entgelt für gelei- stete Arbeit	Per- sonal- neben- kosten insges.	Son- der- zahl- ungen	Vergü- tung ar- beits- freier Tage	Beiträge zur Sozial- versi- cherung	Betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Sonstige Per- sonal- neben- kosten	Arbeits- kosten insge- samt	
33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,5	1,1	0,5	0,4	2,9	1,8	0,4	0,5
	Angestellte	0,4	0,5	1,0	0,4	0,4	2,4	2,1	0,4	0,4
	Arbeitnehmer	0,4	0,5	0,9	0,4	0,4	2,1	1,6	0,4	0,4
DM Fahrzeugbau										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,2
	Angestellte	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2
	Arbeitnehmer	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,3	2,0	6,2	1,7	1,4	13,1	7,4	1,5	1,5
	Angestellte	2,2	2,3	5,5	2,3	1,8	12,2	9,8	2,1	2,1
	Arbeitnehmer	1,3	1,8	5,4	1,6	1,3	10,1	6,3	1,4	1,4
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,1	1,3	2,9	1,5	1,1	8,3	5,0	1,1	1,2
	Angestellte	1,4	2,7	4,2	1,9	1,4	13,7	9,2	1,6	1,6
	Arbeitnehmer	1,2	1,5	2,9	1,5	1,1	11,5	4,9	1,2	1,3
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,6	2,6	1,5	1,3	10,5	8,5	1,3	1,5
	Angestellte	1,3	1,6	2,9	1,6	1,2	7,2	6,4	1,4	1,5
	Arbeitnehmer	1,1	1,5	2,5	1,3	1,1	7,0	6,2	1,2	1,4
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,1	2,0	1,0	0,8	10,4	3,7	0,9	1,1
	Angestellte	1,1	1,9	4,6	1,3	0,8	10,3	4,5	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	1,0	1,3	2,9	1,1	0,8	9,0	3,5	1,0	1,1
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,8	1,2	1,6	1,1	0,8	9,6	3,9	1,0	1,1
	Angestellte	0,8	1,4	2,1	1,0	1,0	8,8	5,2	0,9	1,0
	Arbeitnehmer	0,9	1,1	1,7	1,0	0,7	7,7	3,4	0,9	1,0
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1
	Angestellte	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1
	Arbeitnehmer	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1
34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,5	0,1	0,2
	Angestellte	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,8	0,6	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,5	0,5	0,1	0,1
35 Sonstiger Fahrzeugbau										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,8	0,5	0,2	0,2
	Angestellte	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,7	0,4	0,2	0,1
	Arbeitnehmer	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
DN Herst. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,6	1,1	0,5	0,5	5,7	2,7	0,5	0,5
	Angestellte	0,7	0,7	1,3	0,8	0,6	4,7	2,5	0,6	0,7
	Arbeitnehmer	0,5	0,5	1,0	0,5	0,4	4,3	2,2	0,5	0,5
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,6	4,1	1,4	1,3	21,0	6,7	1,3	1,3
	Angestellte	1,8	2,1	5,2	2,4	1,8	20,6	10,9	1,8	2,1
	Arbeitnehmer	1,2	1,6	4,0	1,4	1,3	16,1	5,8	1,3	1,4
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,7	1,8	4,3	1,7	1,6	20,0	7,0	1,6	1,6
	Angestellte	1,9	2,1	4,8	1,9	1,6	18,1	7,0	1,6	1,7
	Arbeitnehmer	1,5	1,6	4,1	1,4	1,3	15,0	5,9	1,4	1,4
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,4	2,8	1,2	1,2	18,2	5,2	1,2	1,3
	Angestellte	1,4	1,4	2,6	1,5	1,0	14,5	5,4	1,3	1,4
	Arbeitnehmer	1,1	1,3	2,6	1,2	1,0	15,2	4,5	1,2	1,3
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,3	2,2	1,2	1,1	17,2	5,4	1,1	1,2
	Angestellte	1,1	1,2	2,8	1,5	1,0	8,9	4,9	1,0	1,2
	Arbeitnehmer	1,0	1,2	2,2	1,2	0,9	11,3	4,2	1,0	1,2
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	0,9	1,5	1,1	0,7	5,1	6,8	0,6	0,9
	Angestellte	1,1	1,5	1,2	1,2	1,0	9,0	3,9	1,2	1,4
	Arbeitnehmer	0,7	1,0	1,2	0,9	0,7	5,9	5,0	0,8	1,0
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	1,7	2,5	0,9	0,6	8,1	6,6	0,9	1,1
	Angestellte	1,5	0,6	3,4	1,4	0,8	5,3	5,8	0,7	0,2
	Arbeitnehmer	0,3	1,3	2,8	0,2	0,2	6,9	6,3	0,4	0,6

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Produzierenden Gewerbe 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Arbeitnehmergruppen, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Arbeitnehmer- gruppe	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Ar- beits- kosten je ge- leisteter Stunde
		Entgelt für gelei- stete Arbeit	Per- sonal- neben- kosten insges.	Son- der- zah- lungen	Vergü- tung ar- beits- freier Tage	Beiträge zur Sozial- versi- cherung	Betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Sonstige Per- sonal- neben- kosten	Arbeits- kosten insge- samt	
36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,6	1,1	0,5	0,5	5,8	2,8	0,5	0,5
	Angestellte	0,7	0,7	1,3	0,8	0,6	5,0	2,7	0,6	0,7
	Arbeitnehmer	0,5	0,6	1,1	0,5	0,4	4,5	2,3	0,5	0,5
37 Recycling										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	1,2	2,3	0,9	0,8	4,5	12,6	0,8	0,9
	Angestellte	0,9	1,0	1,7	1,0	0,9	3,9	2,4	0,9	1,0
	Arbeitnehmer	0,6	1,0	1,9	0,9	0,7	3,6	6,7	0,7	0,8
E Energie- und Wasserversorgung										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,8	0,4	0,2	0,2
	Angestellte	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,7	0,3	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,7	0,3	0,1	0,1
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,2	1,6	2,5	1,3	1,1	11,3	6,0	1,2	1,3
	Angestellte	1,1	1,6	2,3	1,2	0,9	8,6	4,6	1,2	1,2
	Arbeitnehmer	0,9	1,3	2,1	1,0	0,7	8,5	4,2	0,9	1,0
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	1,7	2,0	0,9	0,7	13,2	5,1	1,0	1,0
	Angestellte	0,9	2,6	3,3	1,0	0,7	17,6	3,0	1,5	1,5
	Arbeitnehmer	0,7	2,1	2,6	0,8	0,6	15,9	3,3	1,3	1,3
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,7	1,1	2,7	0,8	0,7	6,6	2,8	0,7	0,8
	Angestellte	0,7	0,9	2,4	0,9	0,5	4,1	2,3	0,7	0,7
	Arbeitnehmer	0,6	0,9	2,4	0,7	0,5	4,7	2,3	0,7	0,7
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,2	0,5	0,9	0,2	0,2	1,6	1,0	0,2	0,3
	Angestellte	0,4	0,8	0,9	0,8	0,2	4,0	0,7	0,5	0,5
	Arbeitnehmer	0,4	0,5	1,0	0,4	0,1	2,6	0,7	0,2	0,3
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,3	1,1	1,2	0,3	0,3	5,7	0,6	0,6	0,5
	Angestellte	0,3	0,7	0,8	0,1	0,2	3,0	0,9	0,3	0,2
	Arbeitnehmer	0,2	0,9	1,0	0,2	0,3	4,0	0,7	0,4	0,4
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Angestellte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
40 Energieversorgung										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,5	0,4	0,2	0,2
	Angestellte	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7	0,3	0,2	0,2
	Arbeitnehmer	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1
41 Wasserversorgung										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	1,2	1,4	0,5	0,4	12,0	1,6	0,7	0,6
	Angestellte	0,7	1,0	1,3	0,4	0,3	7,1	1,6	0,3	0,3
	Arbeitnehmer	0,5	1,1	1,3	0,3	0,3	8,9	1,3	0,4	0,3
F Baugewerbe										
10 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,4	0,5	1,3	0,5	0,4	5,9	1,9	0,4	0,4
	Angestellte	0,6	0,7	1,9	0,7	0,6	3,9	2,7	0,6	0,6
	Arbeitnehmer	0,4	0,5	1,3	0,5	0,4	4,8	1,7	0,4	0,4
10 - 49	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	0,7	2,1	0,7	0,6	8,3	2,8	0,5	0,6
	Angestellte	1,1	1,2	3,7	1,3	1,1	6,2	6,6	1,1	1,1
	Arbeitnehmer	0,5	0,7	2,1	0,6	0,5	7,0	2,6	0,5	0,6
50 - 99	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,4	1,5	3,6	1,4	1,4	12,4	4,7	1,3	1,3
	Angestellte	1,5	1,9	4,9	2,0	1,5	9,9	7,7	1,6	1,7
	Arbeitnehmer	1,3	1,5	3,8	1,4	1,2	10,1	4,2	1,3	1,4
100 - 199	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,2	2,6	1,2	0,9	10,5	5,7	0,9	1,0
	Angestellte	1,3	1,7	5,8	1,4	1,1	8,6	4,7	1,2	1,3
	Arbeitnehmer	0,9	1,3	3,6	1,1	0,8	8,1	4,9	1,0	1,0
200 - 499	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,0	1,2	3,0	1,1	1,1	14,4	4,1	1,0	1,0
	Angestellte	1,1	1,4	3,3	1,4	1,3	10,1	7,7	1,0	1,2
	Arbeitnehmer	1,0	1,1	2,7	1,1	1,0	12,2	4,0	1,0	1,0
500 - 999	Arbeiter/Arbeiterinnen	1,8	1,5	3,4	1,5	1,3	9,1	4,1	1,6	1,4
	Angestellte	1,6	1,8	5,3	1,8	1,8	12,1	3,8	1,7	1,6
	Arbeitnehmer	1,6	1,6	5,0	1,7	1,1	9,4	3,3	1,6	1,5
1 000 und mehr	Arbeiter/Arbeiterinnen	0,5	2,2	1,4	1,0	1,2	20,9	3,0	1,1	1,0
	Angestellte	0,5	1,6	1,6	0,7	1,1	11,9	5,6	0,8	0,5
	Arbeitnehmer	0,8	1,5	1,1	0,9	0,9	16,0	2,3	0,5	0,6

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Vollzeitbeschäftigten *) im Dienstleistungssektor 2000 nach ausgewählten Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Arbeits- kosten je geleisteter Stunde
	Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten insges.	Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Beiträge zur Sozialver- sicherung	Betrieb- liche Altersver- sorgung	Sonstige Personal- neben- kosten	Arbeits- kosten insgesamt	
G,H,J Handel; Instandhalt. u.Rep. v.Kraftfahrzeugen u.Gebrauchsgütern; Gastgewerbe; Kredit- u. Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	1,0	1,3	2,4	1,0	0,5	4,0	2,4	1,0	0,8
10 - 49	0,6	0,8	2,2	0,7	0,5	5,8	2,4	0,6	0,7
50 - 99	1,0	1,3	2,6	1,2	0,9	5,8	3,3	1,1	1,1
100 - 199	1,7	1,8	2,7	1,9	1,3	6,2	3,6	1,7	1,7
200 - 499	1,2	1,2	1,9	1,3	1,0	4,1	2,2	1,2	1,1
500 - 999	3,4	2,7	5,5	2,9	2,2	8,3	3,8	2,7	2,4
1 000 und mehr	2,6	4,4	6,8	2,9	1,5	10,3	7,0	3,2	2,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern									
10 und mehr	1,4	1,0	1,6	1,2	0,6	5,2	2,5	1,2	1,0
10 - 49	0,7	0,9	2,4	0,8	0,6	7,2	2,9	0,7	0,7
50 - 99	1,2	1,4	3,1	1,4	1,0	8,2	4,2	1,2	1,2
100 - 199	2,0	2,0	3,0	2,3	1,6	7,8	4,5	2,0	2,0
200 - 499	2,0	2,0	3,2	2,2	1,6	6,0	4,8	1,9	1,8
500 - 999	6,1	3,9	8,1	5,4	3,8	17,8	9,1	5,0	4,0
1 000 und mehr	4,1	2,7	4,8	3,0	1,2	14,1	6,7	3,3	2,8
50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
10 und mehr	0,8	0,9	1,9	1,0	0,8	5,1	2,1	0,8	0,8
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)									
10 und mehr	3,1	3,0	4,1	3,3	1,7	8,8	3,9	3,0	2,2
51.1 Handelsvermittlung									
10 und mehr	3,3	5,2	8,6	3,3	2,9	27,4	18,3	3,9	3,9
51.2-51.7 Großhandel									
10 und mehr	3,2	3,1	4,3	3,4	1,8	9,0	3,9	3,2	2,3
52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern									
10 und mehr	3,0	1,5	2,2	2,2	1,4	10,1	3,6	2,3	2,3
H Gastgewerbe									
10 und mehr	0,6	0,9	2,0	0,8	0,7	10,3	2,8	0,7	0,7
10 - 49	0,9	1,4	6,4	1,2	1,0	10,5	4,5	1,0	1,0
50 - 99	2,0	2,5	6,6	2,7	2,1	15,5	7,4	2,0	2,1
100 - 199	4,4	6,1	7,8	4,7	5,3	32,1	13,5	4,9	5,0
200 - 499	2,6	3,8	4,8	2,6	1,9	25,0	6,6	3,0	2,8
500 - 999	0,9	2,2	2,9	1,9	1,6	10,7	2,5	1,4	1,6
1 000 und mehr	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	0,5	4,2	0,1	0,0
J Kredit- und Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	0,7	1,1	2,8	0,8	0,6	1,9	2,6	0,9	0,9
10 - 49	1,5	2,2	6,7	1,4	1,0	6,3	4,0	1,5	1,5
50 - 99	1,4	1,8	3,8	1,7	1,0	6,2	4,4	1,5	1,5
100 - 199	3,0	2,0	3,8	3,0	1,0	6,6	5,0	2,2	2,2
200 - 499	0,9	1,2	2,2	1,1	0,6	3,7	2,1	1,0	1,0
500 - 999	0,9	0,9	1,6	0,9	0,5	3,2	2,1	0,7	0,7
1 000 und mehr	1,2	1,6	4,4	1,3	1,0	2,5	4,1	1,3	1,3
65 Kreditgewerbe									
10 und mehr	1,0	1,5	3,7	1,1	0,8	2,5	3,5	1,2	1,2
66 Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	2,0	0,6	0,2	0,3
67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten									
10 und mehr	4,5	2,0	5,3	4,3	0,9	3,5	1,8	3,1	3,1

*) Vollzeitbeschäftigte sowie entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnete Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende. - 1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildende.

Erhebung über die Arbeitskosten 2000

Produzierendes Gewerbe

Name und Anschrift des Unternehmens:	Bei Mehrbetriebsunternehmen: Name und Anschrift des Betriebes:
Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.	

Bei Schriftwechsel bitte folgende

Kenn-Nummer angeben:

Teilen Sie bitte mit, an wen wir

Rückfragen richten dürfen:

(freiwillige Angabe)

Name

Telefon

Für die Richtigkeit:

Datum

Unterschrift

1													
1	2 - 3	4 - 7	8 - 10	0							0		
Bogenart	Land Unternehmen	Kenn-Nummer des Unternehmens Betriebes		5	Land Betrieb	Wirtschaftszweig des Unternehmens Betriebes		Art des Unternehmens	Schichtnummer	Zahl der Betriebe	1		Auswahl-land

← Signierleiste
(Bitte nicht ausfüllen)

Informationen zu **Zweck, Art und Umfang, Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung** und **Hilfsmerkmalen** sowie die **Erläuterungen** sind auf den Seiten 5 bis 8 dargestellt, die Bestandteile dieses Erhebungsvordrucks sind.

Hinweise zum Ausfüllen: Besteht Ihr Unternehmen aus mehreren Betrieben, so ist für **jeden einzelnen Betrieb** ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen. Reichen die Ihnen übersandten Erhebungsvordrucke nicht aus, bitten wir, die zusätzlich benötigten Exemplare beim Statistischen Landesamt anzufordern. Falls nicht Ihr Unternehmen selbst, sondern ein Betrieb angeschrieben wurde, senden Sie bitte den nicht ausgefüllten Erhebungsvordruck mit Angabe des Unternehmenssitzes (Anschrift) zurück. **Beachten Sie bitte beim Ausfüllen unbedingt die angegebenen Erläuterungspunkte.**

I. Allgemeine Angaben

1. Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens/Betriebes (bei Mehrbetriebsunternehmen)

Bei Ausübung verschiedenartiger Tätigkeiten bitte diejenige angeben, mit der die überwiegende Anzahl der Arbeitnehmer / Arbeitnehmerinnen beschäftigt ist.

2. Geschäftsjahr

Die Angaben sollen sich auf das **Jahr 2000** beziehen. Stimmen Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht überein, so tragen Sie bitte alle Angaben für das Geschäftsjahr ein, das in der Zeit vom 1. April 2000 bis 31. März 2001 endet.

Die Angaben in diesem Erhebungsvordruck beziehen sich auf das Geschäftsjahr

vom	012								
bis									
Bitte nicht ausfüllen →		Tag	Monat	Jahr					

3. Angabe der dargestellten Währungseinheit

Welche Währung verwenden Sie in dieser Meldung?

DM / EURO

Es darf nur eine Währungsangabe verwendet werden.

DM oder EUR			
013			

← Bitte nicht ausfüllen

4. Kurzarbeit

Geben Sie bitte die Summe der durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden an. Diese Angaben sind im „Antrag auf Gewährung von Kurzarbeitergeld und Zuschüssen zur Kranken- und Rentenversicherung - Abrechnungsliste“ enthalten.

Arbeiter / Arbeiterinnen	Angestellte
014	114

5. Streik und Aussperrung

Geben Sie bitte die Summe der durch Streik und Aussperrung ausgefallenen Arbeitsstunden an.

Arbeiter / Arbeiterinnen	Angestellte
015	115

6. Umstände mit erheblichem Einfluss auf die Arbeitskosten

Um Rückfragen zu vermeiden, geben Sie bitte besondere Umstände, die die Arbeitskosten insgesamt oder einzelne Aufwendungsarten erheblich beeinflusst haben, hier an:

II. Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen insgesamt - jeweils am letzten Arbeitstag des Monats - für das Geschäftsjahr 2000 ^①

Arbeitnehmer/-innen sind u.a. Arbeiter/Arbeiterinnen, Angestellte und Auszubildende sowie Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen. **Einzubeziehen** sind auch Arbeitnehmerinnen in Mutterschutz, geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte (gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SGB IV) sowie Personen in Altersteilzeit, selbst wenn sie bereits von der Arbeitsleistung freigestellt sind (Blockmodell). Geringfügig entlohnte Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit sind als Teilzeitbeschäftigte zu zählen. Kurzfristig Beschäftigte sind gemäß ihrer geleisteten Stundenzahl den Voll- oder Teilzeitbeschäftigten zuzuordnen.

Nicht einzubeziehen sind **ausschließlich** aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen tätige Personen sowie Beamte/Beamtinnen.

Keine Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sind mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, gesetzliche Vertreter juristischer Personen, z. B. Vorstandsmitglieder der AG oder eG und Geschäftsführer der GmbH.

Letzter Arbeitstag des Monats	Zahl der Arbeiter / -innen und gewerblich Auszubildenden						Zahl der Angestellten und kaufmännisch / technisch Auszubildenden					
	^① Vollzeitbeschäftigte		^① Teilzeitbeschäftigte		^② Gewerblich Auszubildende		^① Vollzeitbeschäftigte		^① Teilzeitbeschäftigte		^② Kaufmännisch und technisch Auszubildende	
Januar	016		017		018		116		117		118	
Februar	019		020		021		119		120		121	
März	022		023		024		122		123		124	
April	025		026		027		125		126		127	
Mai	028		029		030		128		129		130	
Juni	031		032		033		131		132		133	
Juli	034		035		036		134		135		136	
August	037		038		039		137		138		139	
September	040		041		042		140		141		142	
Oktober	043		044		045		143		144		145	
November	046		047		048		146		147		148	
Dezember	049		050		051		149		150		151	
Summe und Jahresdurchschnitt bitte nicht ausfüllen												
Summe												
Jahresdurchschnitt	052		053		054		152		153		154	

III. Arbeitskosten im Geschäftsjahr 2000 ohne Aufwendungen für die unter II. ausgeschlossenen Personengruppen, jedoch einschl. der Angaben für im Laufe eines Monats ausgeschiedene Arbeitnehmer ^③

A. Löhne und Gehälter insgesamt

Geben Sie bitte in **Zeile 1** die **gesamte Lohn- und Gehaltssumme** an. Hierzu zählen: Grundlohn sowie sämtliche Zuschläge; Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld, Provisionen, Tantiemen, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen und Verbesserungsvorschläge, sonstige Einmalzahlungen; Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer; Vergütung der Urlaubstage (einschl. Entschädigungen für nicht gewährten / nicht genommenen Urlaub), der Krankheitstage, der gesetzlichen Feiertage und sonstigen bezahlten Ausfallzeiten.

Zu den Löhnen und Gehältern zählen auch die Ausbildungsvergütungen und die Lohn- und Gehaltszahlungen (ohne Aufstockungsbeträge) an Personen in Altersteilzeit, selbst wenn sie bereits von der Arbeitsleistung freigestellt sind (Blockmodell). Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt sind in Zeile 36, Aufstockungen der Rentenversicherungsbeiträge in den Zeilen 19 und 20 einzutragen. **Zur Beachtung:** In den Zeilen 4, 10, 12, 14, 16 und 18 können alternativ zur jeweils vorherigen Zeile die bezahlten arbeitsfreien Tage angegeben werden, wenn die Vergütung der Urlaubs-, Krankheits- und Feiertage usw. im Rechnungswesen nicht dargestellt wird.

Zeile	Art der Aufwendungen	Einheit 1)	Aufwendungen oder bezahlte arbeitsfreie Tage für			
			Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellte	
1	Löhne und Gehälter insgesamt (einschließlich aller oben angegebenen Aufwendungen)	DM/Euro	201		401	
2	Für Auszubildende: Vergütungen, Sonderzahlungen und Sachleistungen ^④	DM/Euro	202		402	
3	- darunter: Fortzahlung der Ausbildungsvergütungen im Krankheitsfall ^⑤	DM/Euro	203		403	
4	Bezahlte Krankheitstage für Auszubildende ^⑤	Tage	204		404	
Weitere Bestandteile der Löhne und Gehälter (jeweils ohne Zahlungen an Auszubildende)						
5	Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ^⑥	DM/Euro	205		405	
6	Fest vereinbarte Sonderzahlungen (Weihnachtsgelder, Gratifikationen, 13. Monatsgehälter u.ä.) ^⑦	DM/Euro	206		406	
7	Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen wie Erfolgsbeteiligungen oder Prämien für Verbesserungsvorschläge ^⑦	DM/Euro	207		407	
8	Zusätzliches Urlaubsgeld ^⑧	DM/Euro	208		408	
9	Urlaubsvergütung einschl. Zusatzurlaub für Schwerbehinderte, Entschädigungen für nicht genommenen oder nicht gewährten Urlaub ^⑧	DM/Euro	209		409	
10	Bezahlte Urlaubstage ^⑧	Tage	210		410	
11	Gesetzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche ^⑤	DM/Euro	211		411	
12	Bezahlte gesetzliche Krankheitstage ^⑤	Tage	212		412	

1) Bitte für die Währungsangabe nur die auf Seite 1 gewählte Einheit verwenden und Tages- und Währungsangaben in vollen Einheiten angeben.

Zeile	Art der Aufwendungen	Einheit 1)	Aufwendungen oder bezahlte arbeitsfreie Tage für			
			Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellte	
13	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall (5)	DM/Euro	213		413	
14	Bezahlte zusätzliche Krankheitstage (5)	Tage	214		414	
15	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage (9)	DM/Euro	215		415	
16	Bezahlte gesetzliche Feiertage und sonstige gesetzliche Ausfalltage (9)	Tage	216		416	
17	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage (10)	DM/Euro	217		417	
18	Sonstige bezahlte betriebliche oder tarifliche arbeitsfreie Tage (10)	Tage	218		418	

1) Bitte für die Währungsangabe nur die auf Seite 1 gewählte Einheit verwenden und Tages- und Währungsangaben in vollen Einheiten angeben.

B. Personalaufwendungen, die nicht oder nicht allgemein in den Löhnen und Gehältern enthalten sind.

Beachten Sie bitte: Einzelne in diesem Abschnitt erfragte Aufwendungen können ganz oder teilweise in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten sein. Bei diesen Aufwendungsarten muss zusätzlich nach dem bereits in Zeile 1 enthaltenen Betrag gefragt werden, um den Personalaufwand ohne Doppelzählungen nachweisen zu können. Etwaige Erstattungen, z. B. durch die Bundesanstalt für Arbeit, sind von den entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren.

Art der Aufwendungen		Aufwendungen (in vollen DM/Euro) für			
		Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellte	
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung (Beiträge für Auszubildende bitte nur in Zeile 26 eintragen.)					
19	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung (11)	219		419	
20	- darunter: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit (11)	220		420	
21	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung (11)	221		421	
22	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und an private Krankenkassen nach dem SGB V § 257 (12)	222		422	
23	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung (13)	223		423	
24	Beiträge zur Berufsgenossenschaft (ohne Umlage für das Insolvenzgeld, früher: Konkursausfallgeld) (14)	224		424	
25	Umlage für das Insolvenzgeld nach SGB III (früher: Konkursausfallgeld) (14)	225		425	
26	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen	226		426	
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Altersteilzeit und sonstige Vorsorgeeinrichtungen (ohne Aufwendungen für Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer; Zahlungen für Auszubildende bitte nur in den Zeilen 42 und 43 eintragen)					
27	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen *) (15)	227		427	
28	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	228		428	
29	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG zu Beginn des Geschäftsjahres	229		429	
30	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am Ende des Geschäftsjahres	230		430	
31	Zuwendungen an Pensionskassen *) (16)	231		431	
32	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	232		432	
33	Zuwendungen an Unterstützungskassen *) (17)	233		433	
34	Beiträge für Direktversicherungen (einschl. Gehaltsumwandlungsversicherungen) *) (18)	234		434	
35	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	235		435	
36	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit (19)	236		436	
37	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	237		437	
38	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung, z. B. Beiträge an den PSVaG, Aufwendungen für den Vorruhestand (20)	238		438	
39	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	239		439	
40	Zusätzliche Beiträge an Einrichtungen zur Unterstützung im Krankheitsfall, bei Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit sowie zu sonstigen Vorsorgeeinrichtungen (21)	240		440	
41	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	241		441	
42	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art (22)	242		442	
43	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	243		443	

*) Besteht für Arbeiter/Angestellte eine Altersversorgung in dieser Form, ohne dass im Geschäftsjahr hierfür Aufwendungen getätigt wurden, ist in der betreffenden Zeile eine „1“ einzutragen.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM/Euro) für			
		Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellte	
Unterstützungsaufwendungen und sonstige Personalnebenkosten (ohne Leistungen aus vorgenannten Vorsorgeeinrichtungen; mit Ausnahme der Zeilen 66 und 67 Angaben ohne Auszubildende)					
44	Zuschüsse zum Krankengeld sowie Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz u.ä.	244		444	
45	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	245		445	
46	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld (nicht durch die Bundesanstalt für Arbeit erstattet) (21)	246		446	
47	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	247		447	
48	Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Geburt, Tod u.a., nicht jedoch das gesetzliche Kindergeld) (23)	248		448	
49	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	249		449	
50	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (21)	250		450	
51	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	251		451	
52	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers (24)	252		452	
53	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	253		453	
54	Wohnungsfürsorge (25)	254		454	
55	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	255		455	
56	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse) (26)	256		456	
57	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	257		457	
58	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken (27)	258		458	
59	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	259		459	
60	Sach- u. Fremdkosten f. Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen) (28)	260		460	
61	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	261		461	
62	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG	262		462	
63	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	263		463	
64	Sonstige gesetzliche Aufwendungen (z. B. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbauumlage)	264		464	
65	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	265		465	
66	Sach- und Fremdkosten für berufliche Aus- und Weiterbildung und Lehrgänge für alle Arbeitnehmer (einschl. Auszubildende) (29)	266		466	
67	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung für alle Arbeitnehmer (einschl. Auszubildende) (30)	267		467	

Bitte beachten: In den Abschnitten IV. und V. sind die in Abschnitt II. ausgeschlossenen Personengruppen nicht zu berücksichtigen, dagegen sind im Laufe eines Monats ausgeschiedene Arbeitnehmer einzubeziehen.

IV. Aus öffentlichen Mitteln erstattete Aufwendungen im Geschäftsjahr 2000

68	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen, z. B. Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit ⁽³¹⁾	Erstattete Aufwendungen (in vollen DM/Euro) für			
		Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellte	
		268		468	

V. Bezahlte und effektiv geleistete Stunden aller Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im Geschäftsjahr 2000

Bezahlte Stunden der bereits freigestellten Personen in Altersteilzeit (Blockmodell) bitte in Zeile 70 eintragen, bezahlte Stunden der Arbeitnehmerinnen in Mutterschutz sind den Zeilen 69 bis 71 zuzuordnen.

Art der Stunden (mit Ausnahme der Zeilen 71 und 74 Angaben jeweils ohne Auszubildende)		Bezahlte, effektiv geleistete und normale Stunden der			
		Arbeiter / Arbeiterinnen		Angestellten	
69	Bezahlte Stunden aller Vollzeitbeschäftigten ⁽³²⁾	269		469	
70	Bezahlte Stunden aller Teilzeitbeschäftigten ⁽³²⁾	270		470	
71	Bezahlte Stunden aller Auszubildenden ⁽³³⁾	271		471	
72	Effektiv geleistete Stunden aller Vollzeitbeschäftigten ⁽³⁴⁾	272		472	
73	Effektiv geleistete Stunden aller Teilzeitbeschäftigten ⁽³⁴⁾	273		473	
74	Effektiv geleistete Stunden aller Auszubildenden ⁽³³⁾	274		474	
75	Wochenarbeitszeit des im Betrieb am häufigsten vertretenen Vollzeitmodells	275		475	
76	Wochenarbeitszeit des im Betrieb am häufigsten vertretenen Teilzeitmodells	276		476	
Falls für Ihre Arbeitnehmer Arbeitszeitkonten geführt werden, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen.					
77	Saldo der Zeitguthaben aller Vollzeitbeschäftigten ⁽³⁵⁾	277		477	
78	Saldo der Zeitguthaben aller Teilzeitbeschäftigten ⁽³⁵⁾	278		478	

Unterrichtung der zu Befragenden über die Arbeitskostenerhebung 2000

- Information nach § 17 Bundesstatistikgesetz, Bestandteil des Erhebungsvordrucks -

Zweck der Erhebung

Der Rat der Europäischen Union hat diese Erhebung angeordnet, um für die Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über die Arbeitskosten der Unternehmen und die Einkommen der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Regionen für wirtschafts-, sozial- und regionalpolitische Aufgaben zur Verfügung zu haben. Außerdem bilden die Ergebnisse eine wichtige Unterlage für die Vertragsverhandlungen der Tarifparteien. Dem einzelnen Unternehmen geben die Daten die Möglichkeit, die Arbeitskosten des eigenen Unternehmens mit dem Durchschnittswert der Branche oder anderer Wirtschaftszweige im Inland und in den anderen EU-Ländern zu vergleichen.

Für die Jahre zwischen den Erhebungen werden die Arbeitskosten vom Statistischen Bundesamt fortgeschätzt. Bei diesen Fortschätzungen dienen die erhobenen Daten einerseits der Kontrolle der bereits geschätzten Daten, andererseits als Basis für die zukünftigen Schätzungen. Ohne die in regelmäßigen Abständen durchgeführte Erhebung der tatsächlichen Arbeitskosten ist eine zutreffende Schätzung dieser Werte nicht möglich.

Art und Umfang der Erhebung

Die Arbeitskostenerhebung 2000 wird in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einheitlichem Merkmalskatalog als Stichprobenerhebung durchgeführt. Einbezogen werden also nicht alle, sondern bundesweit nur rund 32 000 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Erhebungsbereichs. Hierdurch werden die Erhebungskosten bei den Unternehmen und den Statistischen Ämtern erheblich reduziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Arbeitskostenerhebung sind die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63 S. 6) sowie die Verordnung (EG) der Kommission Nr. 1726/1999 vom 27. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 203 S. 28) zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über Arbeitskosten in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1726/1999.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Arbeitgeber zur Auskunft verpflichtet. Haben sich Anschrift, Rechtsform, Inhaberverhältnisse oder Firmierung des Unternehmens geändert, so erlischt die Auskunftspflicht nicht. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Unterschrift, durch die die Richtigkeit der Angaben bestätigt wird, sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Erhebungsmerkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens vernichtet. *Name und Anschrift des Unternehmens, Wirtschaftszweig und Unternehmensnummer* werden zusammen mit den Angaben zur *Zahl der Beschäftigten* in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1). Die verwendeten *Unternehmens-/Betriebsnummern* sind laufende, frei vergebene Ordnungsnummern, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen/Betriebe dienen. Unter *Land Unternehmen/Betrieb* wird die Schlüsselnummer des Bundeslandes eingetragen, in dem das Unternehmen/der Betrieb seinen Sitz hat. Unter *Wirtschaftszweig des Unternehmens/Betriebes* wird die in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, festgelegte Gliederungsnummer eingesetzt. Unter *Auswahl-land* ist die Schlüsselnummer für das Bundesland eingetragen, für das das Unternehmen ausgewählt worden ist, unter *Schichtnummer* die laufende, frei vergebene Nummer für die Auswahlschicht, der das Unternehmen angehört.

Erläuterungen

- ① Als Arbeiter/Arbeiterinnen zählen arbeiterrentenversicherungspflichtige, als Angestellte angestelltenrentenversicherungspflichtige Personen. Einzubeziehen sind auch kurzfristig Beschäftigte, für die keine Beitragspflicht zur Sozialversicherung besteht (z. B. Studenten, Schüler). Diese Arbeitnehmer/-innen sind auf Grund ihrer ausgeübten Tätigkeit den Arbeitern/-innen oder Angestellten zuzuordnen. Anzugeben sind diejenigen Arbeiter/-innen und Angestellten, die am letzten Arbeitstag des Monats (Stichtagsangabe) in einem Arbeitsverhältnis gestanden und Lohn oder Gehalt (einschl. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) bezogen haben.

Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit, als Teilzeitbeschäftigte Personen mit einem Arbeitsvertrag über weniger als die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit.

- ② Hierzu zählen auch alle anderen Arbeitnehmer/-innen, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung dient, z. B. Praktikanten, Volontäre, Umschüler sowie Hochschulabsolventen, die ein Trainingsprogramm durchlaufen.
- ③ **Allgemeine Hinweise:** Aufwendungsarten, die in Ihrem betrieblichen Rechnungswesen nicht getrennt erfasst werden, bitten wir sorgfältig zu schätzen. Werden Aufwendungsarten nur für Arbeiter/-innen und Angestellte insgesamt erfasst, so sind sie nach einem geeigneten Schlüssel aufzuteilen, z. B. nach der Anzahl der Arbeiter/-innen und Angestellten oder nach den Löhnen und Gehältern. Personalaufwendungen, die Sie keiner Fragebogenposition zuordnen können, bitten wir, uns unter der genauen Bezeichnung gesondert mitzuteilen. Ausnahmsweise werden bei den Aufwendungen für die Alterssicherung und Unterstützungen auch Leistungen an Rentner, Personen im Vorruhestand und Hinterbliebene erfragt.
- ④ Ergänzend zu den eigentlichen Ausbildungsvergütungen sind hier auch die Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, zusätzliche Urlaubsgelder, Leistungen zur Vermögensbildung) und Sachleistungen an Auszubildende einzutragen, z. B. Naturalleistungen.
- ⑤ Lohn- und Gehaltszahlungen an Arbeitnehmer/-innen im Krankheitsfall (alternativ: Bezahlte Krankheitstage) sind in drei Positionen einzutragen.

In **Zeile 3** sind die Fortzahlungen der Vergütungen im Krankheitsfall für Auszubildende einzutragen (alternativ Zeile 4).

Für die übrigen Arbeitnehmer/-innen (ohne Auszubildende) ist in **Zeile 11** die gesetzlich geregelte Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche einzutragen (alternativ Zeile 12). Nicht zu berücksichtigen sind hierbei von kleineren Betrieben zur Finanzierung der gesetzlichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung zu entrichtende Umlagen (z. B. an die AOK oder eine Arbeitgebereinrichtung) und daraus geleistete Erstattungen. Über diese gesetzlichen Leistungen hinausgehende Beträge sind in **Zeile 13** (alternativ Zeile 14) nachzuweisen, soweit diese Zahlungen nicht von einer Vorsorgeeinrichtung, etwa einer Unterstützungskasse, geleistet werden. Können Sie die nichtgesetzlichen Zahlungen nicht genau feststellen, bitten wir, diese durch sorgfältige Schätzung zu ermitteln.

- ⑥ Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, Sparförderungsprogramme des Unternehmens, aber auch weitere Leistungen des Arbeitgebers, die auf die Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand abzielen, z. B. die Abgabe von Aktien. Von den Aufwendungen zur Schaffung eines speziellen Fonds, der zum Erwerb von Unternehmensaktien oder anderen Vermögensbeteiligungen zugunsten der Arbeitnehmer dient, auch wenn diese nicht sofort darüber verfügen können, sind eventuelle, dafür gewährte Steuerbefreiungen abzuziehen. Die unentgeltliche Ausgabe von Aktien oder deren verbilligter Verkauf an die Belegschaft oder an die speziellen Fonds gelten nur dann als Aufwendungen im Sinne der Vermögensbildung, wenn sie durch den Rückkauf von Aktien auf dem Markt ermöglicht wurden. Die Kosten für das Unternehmen ergeben sich hierbei aus der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Verkaufs- oder Abtretungspreis. Die Abgabe von Belegschaftsaktien, die **nicht** durch den Rückkauf auf dem Markt ermöglicht wurde, ist in **Zeile 56** einzutragen.
- ⑦ Enthält eine Zahlung sowohl durch Arbeits- oder Tarifvertrag fest vereinbarte als auch vom Unternehmensgewinn, -ertrag oder von der persönlichen Leistung abhängige Bestandteile, bitten wir, den fest vereinbarten Teil der Zahlung in **Zeile 6**, den anderen „erfolgsorientierten“ Teil in **Zeile 7** nachzuweisen.
- ⑧ Die Aufwendungen für den Urlaub sind in zwei Positionen anzugeben: Die normale Lohnfortzahlung für die Urlaubstage (einschl. der durchschnittlichen Zuschläge für Schichtarbeit, erschwerte Arbeitsbedingungen o.ä.) ist als „Urlaubsvergütung usw.“ in **Zeile 9** (alternativ Zeile 10), zusätzlich hierzu gezahlte Urlaubsgelder sind in **Zeile 8** einzutragen. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird meist in der Form eines Pauschbetrages (z. B. 500,- DM), eines Betrages je Urlaubstag (z. B. 20,- DM je Tag) oder als Prozentsatz (z. B. 50 % der laufenden Vergütung der Urlaubstage oder eines Monatsverdienstes) vereinbart.
- ⑨ Zu den sonstigen gesetzlichen Ausfallzeiten zählt z. B. Zeitaufwand für Betriebsversammlungen sowie Bildungsurlaub nach den gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer. Anstelle der Vergütung können in Zeile 16 die entsprechenden Tage angegeben werden.
- ⑩ Alle - nicht als Urlaub einzustufenden - tariflich/freiwillig gewährten bezahlten arbeitsfreien Zeiten wie bezahlte Tage aus besonderem Anlass (Heirat, Geburt, Silberhochzeit), an besonderen Tagen des Jahres (Heiligabend, Rosenmontag), bezahlte, tariflich vereinbarte Freischichten (dagegen nicht durch Überschreiten der tariflichen Wochenarbeitszeit eingearbeitete Freischichten und Brückentage), „zusätzliche arbeitsfreie Tage“ nach dem Bundesangestelltentarif. Anstelle der Vergütung können in Zeile 18 die entsprechenden Tage angegeben werden.
- ⑪ Bitte in den Zeilen 19 und 20 auch die Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit eintragen. Etwaige dem Arbeitgeber erstattete Aufwendungen der Bundesanstalt für Arbeit sind abzuziehen. Vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge für die Rentenversicherung sind in **Zeile 38** und für die Arbeitslosenversicherung in **Zeile 40** einzutragen.
- ⑫ Zu den Pflichtbeiträgen zur Krankenversicherung gehören die Beiträge des Arbeitgebers an die Orts- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen und die Bundesknappschaft, die Beiträge, Sach- und Fremdkosten für die Betriebskrankenkasse sowie die Arbeitgeberbeiträge an private Krankenkassen nach § 257 SGB V. Vom Arbeitgeber zusätzlich übernommene Beitragsanteile der Arbeitnehmer sind in **Zeile 40** einzutragen. An Krankenkassen abgeführte Umlagen zur Finanzierung der gesetzlichen Lohnfortzahlung bitte nicht angeben!
- ⑬ Hier bitte die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung eintragen; Beitragssätze: 0,85 % (ohne Sachsen) und 0,35 % (in Sachsen) der sozialversicherungspflichtigen Verdienste.

- 14 Die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung können Sie dem Bescheid der Berufsgenossenschaft für das Jahr 2000 entnehmen. Sind Ihnen die Beiträge für dieses Geschäftsjahr noch nicht bekannt, bitten wir, diesen Wert aufgrund der Angaben aus dem Vorjahr und der sonstigen Ihnen bekannten Informationen (z. B. Vorauszahlungen) sorgfältig zu schätzen. Anzugeben sind in **Zeile 24** nur die Beitragszahlungen für die Arbeitnehmer zuzüglich der Beitragszuschüsse abzüglich der Beitragsnachlässe. Beiträge zur Unternehmerpflichtversicherung und zur freiwilligen Versicherung sind nicht anzugeben. Die Beiträge zur Umlage für das Insolvenzgeld (früher: Konkursausfallgeld) sind in **Zeile 25** einzutragen. Die Umlagen für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst sowie die Ausgleichslast gemäß §§ 176 ff. SGB VII sind in **Zeile 64** einzutragen. Die Aufteilung der Beiträge auf Aufwendungen für Arbeiter, Angestellte und Auszubildende kann nach den Anteilen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen an den gesamten Löhnen und Gehältern vorgenommen werden.

- 15 Bei der betrieblichen Ruhegeldzusage ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden gewöhnlich Rückstellungen nach § 6a EStG gebildet. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt. Die Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) gehören in **Zeile 38**. Nicht anzugeben sind Renten aus Pensions- oder Unterstützungskassen und Lebensversicherungen.
- 16 Eine Pensionskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG). Sie unterliegt der Versicherungsaufsicht durch die Aufsichtsämter für das Versicherungswesen. Die Zuwendungen sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Nicht selten leisten auch die Arbeitnehmer Beiträge an die Pensionskasse; die Arbeitnehmerbeiträge sind hier nicht anzuführen.

Zu den Pensionskassen zählen auch die überbetrieblichen Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes, der Steine- und Erdenindustrie, des Betonsteinhandwerks, des Bäckerhandwerks sowie der Brot- und Backwarenindustrie. Bitte hier nicht die gesamten Beiträge an die Zusatzkassen, sondern nur den für die Altersversorgung bestimmten Anteil einsetzen. Beiträge an die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes bitte in **Zeile 38** angeben.

- 17 Eine Unterstützungskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e.V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie unterliegt nicht der Versicherungsaufsicht. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt. Die Beiträge an den PSVaG gehören in **Zeile 38**. Als Zuwendungen an die Unterstützungskasse gelten auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.

Werden nicht nur Leistungen zur Altersversorgung, sondern auch für andere Zwecke (Krankheit, Härtefälle) erbracht, so geben Sie hier nur die Zuwendungen für die betriebliche Altersversorgung an. Zuwendungen zur Unterstützung im Krankheitsfall, bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit und zur Unterstützung in sonstigen Härtefällen sind in **Zeile 40** nachzuweisen.

- 18 Hier schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen eine Lebensversicherung (z. B. Kapital-, Renten-, Berufsunfähigkeits-Versicherung) zugunsten der Arbeitnehmer/-innen und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Die Beiträge für den Lebensversicherungsvertrag sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG sind normalerweise nicht zu entrichten. Keine Direktversicherungen sind sogenannte befreiende Lebensversicherungen sowie Lebensversicherungen, die ein Arbeitnehmer im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen hat. Diese Aufwendungen sind in den **Zeilen 38 bzw. 5** einzutragen.
- 19 Hier bitte **nur die Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt** an Personen in Altersteilzeit eintragen. Lohn- und Gehaltszahlungen an Personen in Altersteilzeit **ohne** Aufstockungsbeträge sind in **Zeile 1** einzutragen. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung für Personen in Altersteilzeit sind den entsprechenden **Zeilen 19 bis 25** zuzuordnen. Die Aufstockungs- und Sozialversicherungsbeiträge sind um etwaige Erstattungen durch die Bundesanstalt für Arbeit zu vermindern.

- 20 Anzugeben sind die Lohnersatzzahlungen an Personen im Vorruhestand sowie die hierfür abzuführenden Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung abzüglich der Erstattungen durch die Bundesanstalt für Arbeit; hierfür gebildete Rückstellungen sind hier nicht nachzuweisen. Ebenfalls sind hier die Beitragszahlungen an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) einzutragen. Außerdem gehören zu dieser Position Beiträge an die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Beiträge für befreiende Lebensversicherungen, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Rentenversicherung sowie Zuwendungen an Rentner, die nicht einer der in den **Zeilen 27 bis 37** genannten Formen der betrieblichen Altersversorgung oder der Altersteilzeit zuzurechnen sind.

- 21 Zusätzliche Absicherung im Krankheitsfall: Hierzu zählen vom Arbeitgeber geleistete Versicherungsbeiträge an private Krankenversicherungen (ohne die Beiträge nach § 257 SGB V), vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Krankenversicherung sowie Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie der zusätzlichen Absicherung der Arbeitnehmer im Krankheitsfall dienen.

Zusätzliche Absicherung bei Kurzarbeit/Arbeitslosigkeit: Die neben den Arbeitgeberpflichtbeiträgen zur Arbeitslosenversicherung erbrachten Aufwendungen zur Unterstützung der Arbeitnehmer bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sind in mehreren Positionen anzugeben:

In **Zeile 40** sind die Beiträge an Einrichtungen zur Unterstützung der Arbeitnehmer bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit anzugeben, z. B. vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung sowie Zuwendungen an betriebliche oder überbetriebliche Unterstützungskassen, soweit sie der zusätzlichen Absicherung der Arbeitnehmer bei Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit dienen. In **Zeile 46** ist das unmittelbar vom Unternehmen gezahlte tariflich oder betrieblich vereinbarte Kurzarbeitergeld einzutragen, ohne Zahlungen von Unterstützungseinrichtungen. In **Zeile 50** sind vom Unternehmen geleistete Zahlungen bei Verlust des Arbeitsplatzes einzutragen, z. B. Entlassungsgeld, Entschädigungen, gezahlte Abfindungen (auch im Rahmen eines Sozialplanes), bei Änderungskündigungen aufgrund von Abgruppierungsschutz- oder Rationalisierungsvereinbarungen gegenüber dem normalen Lohn für die ausgeübte Tätigkeit gewährte Zulagen sowie Beihilfen an ehemalige Mitarbeiter während der Arbeitslosigkeit.

Beiträge an sonstige Vorsorgeeinrichtungen zur Sicherung der Arbeitnehmer und Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie nicht der betrieblichen Altersversorgung dienen (z. B. zur Absicherung der Arbeitnehmer in besonderen Härtefällen), sind ebenfalls in **Zeile 40** einzutragen.

- 22 Unter sonstigen Aufwendungen sozialer Art sind die in den **Zeilen 40, 44, 46, 48, 50 und 52** genannten Aufwendungen zu verstehen.
- 23 Als Familienunterstützung gilt bei Unternehmen, die nach dem Bundesangestelltentarif vergütet, der Differenzbeitrag zwischen dem Ortszuschlag der Stufe 1 (Ledigenzuschlag) und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag.

- (24) Hierzu gehören Studienstipendien für Arbeitnehmer/-innen und ihre Familienangehörigen (ohne Verpflichtungserklärung gegenüber dem Unternehmen), Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.
- (25) Anzugeben sind die Aufwendungen für betriebseigene Wohnungen (ohne Löhne und Gehälter des hierfür eingesetzten Personals) abzüglich der von den Arbeitnehmern/-innen entrichteten Mietzahlungen. Aufwendungen dieser Art sind auch Mietzuschüsse und verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers. Bei zinslosen oder zu ermäßigtem Zins gewährten Darlehen ist die Differenz zwischen den nach herrschendem Kapitalmarktzins zu berechnenden und den effektiv geleisteten Zinszahlungen einzutragen, bei verbilligt oder kostenlos abgegebenem Bauland der Unterschied zum marktüblichen Preis.
- (26) Sach- und Dienstleistungen (z. B. Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer bei Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge). Bei kostenloser Abgabe sind die Selbstkosten, bei Abgabe unter den Selbstkosten ist die Differenz zwischen Selbstkosten und Zahlung der Arbeitnehmer anzugeben. (Netto-) Aufwendungen für die Ausgabe von Belegschaftsaktien sind ebenfalls hier einzutragen, jedoch nur solche, die **nicht** durch den Rückkauf auf dem Markt ermöglicht wurden; siehe hierzu auch die Ausführungen zu **Erläuterungspunkt 6**.
- (27) Neben den Aufwendungen für Essensgutscheine und Essensmarken sind auch die Aufwendungen für firmenfremdes Kantinenpersonal sowie die Abschreibungen für Gebäude und Einrichtungen, Reparatur- und Unterhaltskosten der Kantinen hier einzutragen.
- (28) Anzugeben sind Zuschüsse an betriebliche Freizeitgruppen, Sach- und Fremdkosten für betriebliche Ferieneinrichtungen, Aufwendungen für Kindergärten und Kindertagesstätten, Fahrdienste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Zahlungen an Gewerkschafts-Fonds, Kosten des Betriebsrates. Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen sind in **Zeile 52** einzutragen.
- (29) Aufwendungen dieser Art sind Sachkosten für den laufenden Betrieb und Abschreibungen für Räume und Einrichtungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen. Ebenso zählen Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal, Stipendien zur Gewinnung beruflich qualifizierter Nachwuchskräfte und für Aus- und Fortbildung verwendetes Material zu den hier einzutragenden Aufwendungen. Etwaige Erstattungen, z. B. durch die Bundesanstalt für Arbeit, sind von den entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren. Stipendien als soziale Leistung (ohne Verpflichtungserklärung gegenüber dem Unternehmen) sind in **Zeile 52** einzutragen.
- (30) Anwerbungskosten: Hierzu zählen die Aufwendungen für Stellenanzeigen, Erstattung der Reisekosten für Vorstellungsgespräche sowie Umzugskostenerstattungen und Einrichtungsbeihilfen bei Einstellungen.

Berufskleidung: Anzugeben sind Aufwendungen für vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung (soweit es sich nicht um besondere Schutzkleidung handelt, z. B. Strahlenschutzkleidung in Kernkraftwerken, Schutzhelme, Sicherheitsschuhe) sowie Erstattungen an die Arbeitnehmer, soweit die Berufskleidung von ihnen gekauft wurde. Aufwendungen dieser Art sind jedoch nur dann als Arbeitskosten zu erfassen, wenn der Anschaffungswert je Kauf 1000 DM bzw. 500 Euro nicht übersteigt; darüber hinausgehende Anschaffungskosten (je Kauf) stellen Investitionen dar und sind somit keine Arbeitskosten.

- (31) Hier sind alle als Zuschüsse eingegangenen Gelder, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen teilweise oder ganz ersetzen sollen, einzutragen. **Nicht** einzutragen sind zur Finanzierung der Beiträge zur Sozialversicherung oder der Berufsausbildung bestimmte Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit sowie erstattete Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt. Diese Erstattungen sind von den dort entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren.
- (32) Bezahlte Stunden sind alle Stunden, die in den Lohnabrechnungszeiträumen des Geschäftsjahres 2000 den Arbeitnehmern bezahlt wurden, unabhängig davon, ob sie in dieser Periode auch tatsächlich geleistet wurden, wie z. B. bei Urlaub, Krankheit, Mutterschaft, Feiertagen und sonstigen bezahlten Ausfallzeiten. Einzu beziehen sind in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell) die im Geschäftsjahr bezahlten bereits vorgearbeiteten Stunden. Wenn zuschlagspflichtige Mehrarbeit in Zeit und nicht in Geld abgegolten wird, so ist der Zuschlagsprozentsatz in Zeit zu erfassen.
Bei Stundenerfassung: Ausgehend von den effektiv geleisteten Stunden können die bezahlten Stunden auch ermittelt werden als Summe der effektiv im Geschäftsjahr geleisteten Stunden zuzüglich der aus dem Vorjahr übertragenen Stunden und der im Geschäftsjahr bezahlten Ausfallstunden für Urlaub, Krankheit, gesetzliche Feiertage und sonstige betriebliche Ausfalltage abzüglich der am Geschäftsjahresende auf sog. Arbeitszeitkonten angesammelten, aber noch nicht durch Freizeit ausgeglichenen bzw. noch nicht bezahlten Arbeitsstunden.
Bei Monatslohn/Monatsgehalt: Summe über alle Lohnabrechnungsperioden aus der dem Monatslohn/Monatsgehalt zugrunde liegenden festen monatlichen Stundenzahl multipliziert mit der Zahl der Lohn-/Gehaltsempfänger zuzüglich der in den Lohn- und Gehaltsabrechnungszeiträumen des Geschäftsjahres abgerechneten Mehrarbeitsstunden. Als Mehrarbeitsstunden gelten nur die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleisteten Arbeitsstunden, die nicht durch Freizeit ausgeglichen werden.
Eine weitere Schätzmöglichkeit der bezahlten Stunden kann folgendermaßen aussehen, hier beispielhaft für **Vollzeitbeschäftigte**:
 Bezahlte Jahresstunden der Vollzeitbeschäftigten = Zahl der Arbeitnehmer (im Jahresdurchschnitt) x tariflicher Wochenarbeitszeit x 52,29 + bezahlte Mehrarbeitsstunden, wobei 52,29 die Zahl der Wochen eines Jahres mit 366 Tagen (Schaltjahr) darstellt. Die Wochenzahl für ein Jahr mit 365 Tagen beträgt 52,14. Der Jahresdurchschnitt der Arbeitnehmer ergibt sich durch die Addition der Eintragungen je Monat und Division durch 12. Bezahlte Stunden mit Mehrarbeitszuschlägen sind mit ihrem erhöhten Zeitwert zu zählen. Richtet sich die wöchentliche Arbeitszeit im Unternehmen nicht nach Tarif, so ist statt dessen die betriebliche Wochenarbeitszeit zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass bei dieser Berechnung diejenigen Stunden nicht zur betrieblichen Wochenarbeitszeit zu zählen sind, die zwar betriebsüblich in der Woche geleistet werden, aber später durch Freischichten oder Brückentage usw. ausgeglichen werden. Die Schätzung der bezahlten Stunden von **Teilzeitbeschäftigten** kann analog erfolgen. Hier ist in der Formel nur die „tarifliche Wochenarbeitszeit“ durch die „arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit“ zu ersetzen.
- (33) Die bezahlten und geleisteten Jahresstunden der Auszubildenden können folgendermaßen berechnet werden:
Bezahlte Stunden: Per Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung geregelte normale Wochenarbeitszeit für Auszubildende x Auszubildende (im Jahresdurchschnitt) x 52,29 (52,14). Auszubildende im Jahresdurchschnitt ergeben sich durch die Addition der Eintragungen je Monat und Division durch 12.
Effektiv geleistete Stunden der Auszubildenden sind die tatsächlich im Betrieb „produktiv“ gearbeiteten Stunden; somit sind neben den bezahlten, jedoch nicht geleisteten Stunden, die auf Urlaub, Krankheit, gesetzliche Feiertage und sonstige Abwesenheitstage entfallen, auch die Stunden in Abzug zu bringen, die überwiegend der Ausbildung dienen. Auch Berufsschulzeiten und in außerbetrieblichen Ausbildungsstätten zugebrachte Zeiten gelten nicht als „produktive“ Arbeitszeit.
- (34) Effektiv geleistete Stunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer sind alle Stunden, die im Geschäftsjahr 2000 von den Arbeitnehmern „hinter der Stechuhr“ (ohne Mittagspause) tatsächlich geleistet wurden, einschl. der geleisteten, auf Arbeitszeitkonten angesammelten, aber noch nicht bezahlten oder noch nicht durch Freizeit ausgeglichenen Arbeitsstunden. Eine Stunde mit Mehrarbeitszuschlägen ist nur einfach (ohne Zeitwertzuschlag) zu zählen.
- (35) Differenz der Zeitguthaben in Stunden am Ende des Geschäftsjahres und zu Beginn des Geschäftsjahres. Bitte hier die von Personen in Altersteilzeit vorgearbeiteten, noch nicht bezahlten Stunden nicht vergessen! Negative Werte sind mit Minuszeichen zu versehen.

Erhebung über die Arbeitskosten 2000**Dienstleistungsbereich**

Name und Anschrift des Unternehmens:

Bei Mehrländerunternehmen:

Angabe des Bundeslandes, auf das sich die Angaben in diesem Erhebungsvordruck beziehen:

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Bei Schriftwechsel bitte folgende

Kenn-Nummer angeben:

Teilen Sie bitte mit, an wen wir

Rückfragen richten dürfen:

(freiwillige Angabe)

Name

Telefon

Für die Richtigkeit:

Datum

Unterschrift

2				0							0	
1	2 - 3	4 - 7	8 - 10	0							0	
Bogenart	Land Unternehmen	Kenn-Nummer des Unternehmens	Unternehmens-teiles	5	Land Unternehmensteil	Wirtschaftszweig des Unternehmens	Unternehmens-teiles	Art des Unternehmens	Schichtnummer	Zahl der Meldungen	1	Auswahl-land

← **Signierleiste**
(Bitte nicht ausfüllen)

Informationen zu **Zweck, Art und Umfang, Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen** sowie die **Erläuterungen** sind auf den Seiten 5 bis 8 dargestellt, die Bestandteile dieses Erhebungsvordrucks sind. **Beachten Sie bitte beim Ausfüllen unbedingt die angegebenen Erläuterungspunkte.**

Wichtiger Hinweis: Die Europäische Kommission benötigt für ihre wirtschafts- und sozialpolitischen Zwecke, z. B. die Verwaltung des Regionalfonds, nach Bundesländern gegliederte Ergebnisse. Hat Ihr Unternehmen Zweigstellen in mehreren Bundesländern, ist daher für jedes Bundesland eine Sammelmeldung aller dort ansässigen Zweigstellen auszufüllen. Hierbei bitten wir, Berlin-West und Berlin-Ost als Bundesländer zu behandeln. Wenden Sie sich an das Statistische Landesamt, wenn bei Ihnen hierdurch besondere Schwierigkeiten auftreten. Reichen die Ihnen übersandten Erhebungsvordrucke nicht aus, bitten wir, die zusätzlich benötigten Exemplare beim Statistischen Landesamt anzufordern. Falls nicht Ihr Unternehmen selbst, sondern eine Zweigstelle angeschrieben wurde, senden Sie bitte den nicht ausgefüllten Erhebungsvordruck mit Angabe des Unternehmenssitzes (Anschrift) zurück.

I. Allgemeine Angaben**1. Beschreibung der Tätigkeit des im Erhebungsvordruck dargestellten Unternehmens/Unternehmensteiles**

Bei Ausübung verschiedenartiger Tätigkeiten bitte diejenige angeben, mit der die überwiegende Anzahl der Arbeitnehmer / Arbeitnehmerinnen beschäftigt ist.

2. Geschäftsjahr

Die Angaben sollen sich auf das **Jahr 2000** beziehen. Stimmen Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht überein, so tragen Sie bitte alle Angaben für das Geschäftsjahr ein, das in der Zeit vom 1. April 2000 bis 31. März 2001 endet.

Die Angaben in diesem Erhebungsvordruck beziehen sich auf das Geschäftsjahr

vom 012

bis

Bitte nicht ausfüllen →

	Tag	Monat	Jahr				

3. Angabe der dargestellten Währungseinheit

Welche Währung verwenden Sie in dieser Meldung?

DM / EURO

Es darf nur eine Währungsangabe verwendet werden.

DM oder EUR			
013			

← Bitte nicht ausfüllen

4. Kurzarbeit

Geben Sie bitte die Summe der durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden an. Diese Angaben sind im „Antrag auf Gewährung von Kurzarbeitergeld und Zuschüssen zur Kranken- und Rentenversicherung - Abrechnungsliste“ enthalten.

014	
-----	--

5. Streik und Aussperrung

Geben Sie bitte die Summe der durch Streik und Aussperrung ausgefallenen Arbeitsstunden an.

015	
-----	--

6. Umstände mit erheblichem Einfluss auf die Arbeitskosten

Um Rückfragen zu vermeiden, geben Sie bitte besondere Umstände, die die Arbeitskosten insgesamt oder einzelne Aufwendungsarten erheblich beeinflusst haben, hier an:

Zeile	Art der Aufwendungen	Einheit 1)	Aufwendungen oder bezahlte arbeitsfreie Tage			5-	6-	7-
						Tage- Woche		
13	Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall (5)	DM/Euro	513					
14	Bezahlte zusätzliche Krankheitstage (5)	Tage	514		614			
15	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage (9)	DM/Euro	515					
16	Bezahlte gesetzliche Feiertage und sonstige gesetzliche Ausfalltage (9)	Tage	516		616			
17	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage (10)	DM/Euro	517					
18	Sonstige bezahlte betriebliche oder tarifliche arbeitsfreie Tage (10)	Tage	518		618			
Signierleiste bitte nicht ausfüllen		614		616		618		

1) Bitte für die Währungsangabe nur die auf Seite 1 gewählte Einheit verwenden und Tages- und Währungsangaben in vollen Einheiten angeben.

B. Personalaufwendungen, die nicht oder nicht allgemein in den Löhnen und Gehältern enthalten sind.

Beachten Sie bitte: Einzelne in diesem Abschnitt erfragte Aufwendungen können ganz oder teilweise in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten sein. Bei diesen Aufwendungsarten muss zusätzlich nach dem bereits in Zeile 1 enthaltenen Betrag gefragt werden, um den Personalaufwand ohne Doppelzählungen nachweisen zu können. Etwaige Erstattungen, z. B. durch die Bundesanstalt für Arbeit, sind von den entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren.

Art der Aufwendungen		Aufwendungen (in vollen DM/Euro)	
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung (Beiträge für Auszubildende bitte nur in Zeile 26 eintragen.)			
19	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung (11)	519	
20	- darunter: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteil-	520	
21	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung (11)	521	
22	Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und an private Krankenkassen nach dem SGB V § 257 (12)	522	
23	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung (13)	523	
24	Beiträge zur Berufsgenossenschaft (ohne Umlage für das Insolvenzgeld, früher: Konkursausfallgeld) (14)	524	
25	Umlage für das Insolvenzgeld nach SGB III (früher: Konkursausfallgeld) (14)	525	
26	Für Auszubildende: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen	526	
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Altersteilzeit und sonstige Vorsorgeeinrichtungen (ohne Aufwendungen für Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer; Zahlungen für Auszubildende bitte nur in den Zeilen 42 und 43 eintragen)			
27	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen *) (15)	527	
28	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	528	
29	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG zu Beginn des Geschäftsjahres	529	
30	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am Ende des Geschäftsjahres	530	
31	Zuwendungen an Pensionskassen *) (16)	531	
32	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	532	
33	Zuwendungen an Unterstützungskassen *) (17)	533	
34	Beiträge für Direktversicherungen (einschl. Gehaltsumwandlungsversicherungen) (18)	534	
35	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	535	
36	Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit (19)	536	
37	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	537	
38	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung, z. B. Beiträge an den PSVaG, Aufwendungen für den Vorruhestand (20)	538	
39	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	539	
40	Zusätzliche Beiträge an Einrichtungen zur Unterstützung im Krankheitsfall, bei Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit sowie zu sonstigen Vorsorgeeinrichtungen (21)	540	
41	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	541	
42	Für Auszubildende: Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art (22)	542	
43	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	543	

*) Besteht für die Arbeitnehmer eine Altersversorgung in dieser Form, ohne dass im Geschäftsjahr hierfür Aufwendungen getätigt wurden, ist in der betreffenden Zeile eine „1“ einzutragen.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM/Euro)
Unterstützungsaufwendungen und sonstige Personalnebenkosten (ohne Leistungen aus vorgenannten Vorsorgeeinrichtungen; mit Ausnahme der Zeilen 66 und 67 Angaben ohne Auszubildende)		
44	Zuschüsse zum Krankengeld sowie Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz u.ä.	544
45	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	545
46	Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld (nicht durch die Bundesanstalt für Arbeit erstattet) (21)	546
47	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	547
48	Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Geburt, Tod u.a., nicht jedoch das gesetzliche Kindergeld) (23)	548
49	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	549
50	Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (21)	550
51	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	551
52	Sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers (24)	552
53	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	553
54	Wohnungsfürsorge (25)	554
55	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	555
56	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse) (26)	556
57	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	557
58	Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken (27)	558
59	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	559
60	Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen) (28)	560
61	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	561
62	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG	562
63	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	563
64	Sonstige gesetzliche Aufwendungen (z. B. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz)	564
65	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	565
66	Sach- und Fremdkosten für berufliche Aus- und Weiterbildung und Lehrgänge für alle Arbeitnehmer (einschl. Auszubildende) (29)	566
67	Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung für alle Arbeitnehmer (einschl. Auszubildende) (30)	567

Bitte beachten: In den Abschnitten IV. und V. sind die in Abschnitt II. ausgeschlossenen Personengruppen nicht zu berücksichtigen, dagegen sind im Laufe eines Monats ausgeschiedene Arbeitnehmer einzubeziehen.

IV. Aus öffentlichen Mitteln erstattete Aufwendungen im Geschäftsjahr 2000

68	Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen, z. B. Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit (31)	Erstattete Aufwendungen (in vollen DM/Euro)	
		568	

V. Bezahlte und effektiv geleistete Stunden aller Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im Geschäftsjahr 2000

Bezahlte Stunden der bereits freigestellten Personen in Altersteilzeit (Blockmodell) bitte in Zeile 70 eintragen, bezahlte Stunden der Arbeitnehmerinnen in Mutterschutz sind den Zeilen 69 bis 71 zuzuordnen.

Art der Stunden (mit Ausnahme der Zeilen 71 und 74 Angaben jeweils ohne Auszubildende)		Bezahlte, effektiv geleistete und normale Stunden	
69	Bezahlte Stunden aller Vollzeitbeschäftigten (32)	569	
70	Bezahlte Stunden aller Teilzeitbeschäftigten (32)	570	
71	Bezahlte Stunden aller Auszubildenden (33)	571	
72	Effektiv geleistete Stunden aller Vollzeitbeschäftigten (34)	572	
73	Effektiv geleistete Stunden aller Teilzeitbeschäftigten (34)	573	
74	Effektiv geleistete Stunden aller Auszubildenden (33)	574	
75	Wochenarbeitszeit des im Betrieb am häufigsten vertretenen Vollzeitmodells	575	
76	Wochenarbeitszeit des im Betrieb am häufigsten vertretenen Teilzeitmodells	576	
Falls für Ihre Arbeitnehmer Arbeitszeitkonten geführt werden, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen.			
77	Saldo der Zeitguthaben aller Vollzeitbeschäftigten (35)	577	
78	Saldo der Zeitguthaben aller Teilzeitbeschäftigten (35)	578	

Unterrichtung der zu Befragenden über die Arbeitskostenerhebung 2000

- Information nach § 17 Bundesstatistikgesetz, Bestandteil des Erhebungsvordrucks -

Zweck der Erhebung

Der Rat der Europäischen Union hat diese Erhebung angeordnet, um für die Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über die Arbeitskosten der Unternehmen und die Einkommen der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Regionen für wirtschafts-, sozial- und regionalpolitische Aufgaben zur Verfügung zu haben. Außerdem bilden die Ergebnisse eine wichtige Unterlage für die Vertragsverhandlungen der Tarifparteien. Dem einzelnen Unternehmen geben die Daten die Möglichkeit, die Arbeitskosten des eigenen Unternehmens mit dem Durchschnittswert der Branche oder anderer Wirtschaftszweige im Inland und in den anderen EU-Ländern zu vergleichen.

Für die Jahre zwischen den Erhebungen werden die Arbeitskosten vom Statistischen Bundesamt fortgeschätzt. Bei diesen Fortschätzungen dienen die erhobenen Daten einerseits der Kontrolle der bereits geschätzten Daten, andererseits als Basis für die zukünftigen Schätzungen. Ohne die in regelmäßigen Abständen durchgeführte Erhebung der tatsächlichen Arbeitskosten ist eine zutreffende Schätzung dieser Werte nicht möglich.

Art und Umfang der Erhebung

Die Arbeitskostenerhebung 2000 wird in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einheitlichem Merkmalskatalog als Stichprobenerhebung durchgeführt. Einbezogen werden also nicht alle, sondern bundesweit nur rund 32 000 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Erhebungsbereichs. Hierdurch werden die Erhebungskosten bei den Unternehmen und den Statistischen Ämtern erheblich reduziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Arbeitskostenerhebung sind die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63 S. 6) sowie die Verordnung (EG) der Kommission Nr. 1726/1999 vom 27. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 203 S. 28) zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über Arbeitskosten in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1726/1999.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Arbeitgeber zur Auskunft verpflichtet. Haben sich Anschrift, Rechtsform, Inhaberverhältnisse oder Firmierung des Unternehmens geändert, so erlischt die Auskunftspflicht nicht. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Unterschrift, durch die die Richtigkeit der Angaben bestätigt wird, sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Erhebungsmerkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens vernichtet. *Name und Anschrift des Unternehmens, Wirtschaftszweig und Unternehmensnummer* werden zusammen mit den Angaben zur *Zahl der Beschäftigten* in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1). Die verwendeten *Unternehmens-/Unternehmensteilenummern* sind laufende, frei vergebene Ordnungsnummern, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen/Unternehmensteile dienen. Unter *Land Unternehmen/Unternehmensteil* wird die Schlüsselnummer des Bundeslandes eingetragen, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat bzw. sich der im Erhebungsvordruck dargestellte Unternehmensteil befindet. Unter *Wirtschaftszweig des Unternehmens/Unternehmensteiles* wird die in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, festgelegte Gliederungsnummer eingesetzt. Unter *Auswahl Land* ist die Schlüsselnummer für das Bundesland eingetragen, für das das Unternehmen ausgewählt worden ist, unter *Schichtnummer* die laufende, frei vergebene Nummer für die Auswahlschicht, der das Unternehmen angehört.

Erläuterungen

- ① Als Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen zählen arbeiter- oder angestelltenrentenversicherungspflichtige Personen sowie kurzfristig Beschäftigte, für die keine Beitragspflicht zur Sozialversicherung besteht (z. B. Studenten und Schüler). Anzugeben sind diejenigen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die am letzten Arbeitstag des Monats (Stichtagsangabe) in einem Arbeitsverhältnis gestanden und Lohn oder Gehalt (einschl. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) bezogen haben.

Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit, als Teilzeitbeschäftigte Personen mit einem Arbeitsvertrag über weniger als die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit.

- ② Hierzu zählen auch alle anderen Arbeitnehmer/-innen, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung dient, z. B. Praktikanten, Volontäre, Umschüler sowie Hochschulabsolventen, die ein Trainingsprogramm durchlaufen.
- ③ **Allgemeine Hinweise:** Aufwendungsarten, die in Ihrem betrieblichen Rechnungswesen nicht getrennt erfasst werden, bitten wir sorgfältig zu schätzen. Personalaufwendungen, die Sie keiner Fragebogenposition zuordnen können, bitten wir, uns unter der genauen Bezeichnung gesondert mitzuteilen.
Ausnahmsweise werden bei den Aufwendungen für die Alterssicherung und Unterstützungen auch Leistungen an Rentner, Personen im Vorruhestand und Hinterbliebene erfragt.
- ④ Ergänzend zu den eigentlichen Ausbildungsvergütungen sind hier auch die Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, zusätzliche Urlaubsgelder, Leistungen zur Vermögensbildung) und Sachleistungen an Auszubildende einzutragen, z. B. Naturalleistungen.
- ⑤ Lohn- und Gehaltszahlungen an Arbeitnehmer/-innen im Krankheitsfall (alternativ: Bezahlte Krankheitstage) sind in drei Positionen einzutragen.

In **Zeile 3** sind die Fortzahlungen der Vergütungen im Krankheitsfall für Auszubildende einzutragen (alternativ Zeile 4).

Für die übrigen Arbeitnehmer/-innen (ohne Auszubildende) ist in **Zeile 11** die gesetzlich geregelte Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche einzutragen (alternativ Zeile 12). Nicht zu berücksichtigen sind hierbei von kleineren Betrieben zur Finanzierung der gesetzlichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung zu entrichtende Umlagen (z. B. an die AOK oder eine Arbeitgebereinrichtung) und daraus geleistete Erstattungen. Über diese gesetzlichen Leistungen hinausgehende Beträge sind in **Zeile 13** (alternativ Zeile 14) nachzuweisen, soweit diese Zahlungen nicht von einer Vorsorgeeinrichtung, etwa einer Unterstützungskasse, geleistet werden. Können Sie die nichtgesetzlichen Zahlungen nicht genau feststellen, bitten wir, diese durch sorgfältige Schätzung zu ermitteln.

- ⑥ Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, Sparförderungsprogramme des Unternehmens, aber auch weitere Leistungen des Arbeitgebers, die auf die Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand abzielen, z. B. die Abgabe von Aktien. Von den Aufwendungen zur Schaffung eines speziellen Fonds, der zum Erwerb von Unternehmensaktien oder anderen Vermögensbeteiligungen zugunsten der Arbeitnehmer dient, auch wenn diese nicht sofort darüber verfügen können, sind eventuelle, dafür gewährte Steuerbefreiungen abzuziehen. Die unentgeltliche Ausgabe von Aktien oder deren verbilligter Verkauf an die Belegschaft oder an die speziellen Fonds gelten nur dann als Aufwendungen im Sinne der Vermögensbildung, wenn sie durch den Rückkauf von Aktien auf dem Markt ermöglicht wurden. Die Kosten für das Unternehmen ergeben sich hierbei aus der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Verkaufs- oder Abtretungspreis. Die Abgabe von Belegschaftsaktien, die **nicht** durch den Rückkauf auf dem Markt ermöglicht wurde, ist in **Zeile 56** einzutragen.
- ⑦ Enthält eine Zahlung sowohl durch Arbeits- oder Tarifvertrag fest vereinbarte als auch vom Unternehmensgewinn, -ertrag oder von der persönlichen Leistung abhängige Bestandteile, bitten wir, den fest vereinbarten Teil der Zahlung in **Zeile 6**, den anderen „erfolgsorientierten“ Teil in **Zeile 7** nachzuweisen.
- ⑧ Die Aufwendungen für den Urlaub sind in zwei Positionen anzugeben: Die normale Lohnfortzahlung für die Urlaubstage (einschl. der durchschnittlichen Zuschläge für Schichtarbeit, erschwerte Arbeitsbedingungen o.ä.) ist als „Urlaubsvergütung usw.“ in **Zeile 9** (alternativ Zeile 10), zusätzlich hierzu gezahlte Urlaubsgelder sind in **Zeile 8** einzutragen. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird meist in der Form eines Pauschbetrages (z. B. 500,- DM), eines Betrages je Urlaubstag (z. B. 20,- DM je Tag) oder als Prozentsatz (z. B. 50 % der laufenden Vergütung der Urlaubstage oder eines Monatsverdienstes) vereinbart.
- ⑨ Zu den sonstigen gesetzlichen Ausfallzeiten zählt z. B. Zeitaufwand für Betriebsversammlungen sowie Bildungsurlaub nach den gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer. Anstelle der Vergütung können in Zeile 16 die entsprechenden Tage angegeben werden.
- ⑩ Alle - nicht als Urlaub einzustufenden - tariflich/freiwillig gewährten bezahlten arbeitsfreien Zeiten wie bezahlte Tage aus besonderem Anlass (Heirat, Geburt, Silberhochzeit), an besonderen Tagen des Jahres (Heiligabend, Rosenmontag), bezahlte, tariflich vereinbarte Freischichten (dagegen nicht durch Überschreiten der tariflichen Wochenarbeitszeit eingearbeitete Freischichten und Brückentage), „zusätzliche arbeitsfreie Tage“ nach dem Bundesangestelltentarif. Anstelle der Vergütung können in Zeile 18 die entsprechenden Tage angegeben werden.
- ⑪ Bitte in den Zeilen 19 und 20 auch die Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit eintragen. Etwaige dem Arbeitgeber erstattete Aufwendungen der Bundesanstalt für Arbeit sind abzuziehen. Vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge für die Rentenversicherung sind in **Zeile 38** und für die Arbeitslosenversicherung in **Zeile 40** einzutragen.
- ⑫ Zu den Pflichtbeiträgen zur Krankenversicherung gehören die Beiträge des Arbeitgebers an die Orts- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen und die Bundesknappschaft, die Beiträge, Sach- und Fremdkosten für die Betriebskrankenkasse sowie die Arbeitgeberbeiträge an private Krankenkassen nach § 257 SGB V. Vom Arbeitgeber zusätzlich übernommene Beitragsanteile der Arbeitnehmer sind in **Zeile 40** einzutragen. An Krankenkassen abgeführte Umlagen zur Finanzierung der gesetzlichen Lohnfortzahlung bitte nicht angeben!
- ⑬ Hier bitte die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung eintragen; Beitragssätze: 0,85 % (ohne Sachsen) und 0,35 % (in Sachsen) der sozialversicherungspflichtigen Verdienste.

- 14 Die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung können Sie dem Bescheid der Berufsgenossenschaft für das Jahr 2000 entnehmen. Sind Ihnen die Beiträge für dieses Geschäftsjahr noch nicht bekannt, bitten wir, diesen Wert aufgrund der Angaben aus dem Vorjahr und der sonstigen Ihnen bekannten Informationen (z. B. Vorauszahlungen) sorgfältig zu schätzen. Anzugeben sind in **Zeile 24** nur die Beitragszahlungen für die Arbeitnehmer zuzüglich der Beitragszuschüsse abzüglich der Beitragsnachlässe. Beiträge zur Unternehmerpflichtversicherung und zur freiwilligen Versicherung sind nicht anzugeben. Die Beiträge zur Umlage für das Insolvenzgeld (früher: Konkursausfallgeld) sind in **Zeile 25** einzutragen. Die Umlagen für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst sowie die Ausgleichslast gemäß §§ 176 ff. SGB VII sind in **Zeile 64** einzutragen. Die Aufteilung der Beiträge auf Aufwendungen für Arbeitnehmer und Auszubildende kann nach den Anteilen der Löhne und Gehälter sowie Ausbildungsvergütungen an den gesamten Löhnen und Gehältern vorgenommen werden.
- 15 Bei der betrieblichen Ruhegeldzusage ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden gewöhnlich Rückstellungen nach § 6a EStG gebildet. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt. Die Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) gehören in **Zeile 38**. Nicht anzugeben sind Renten aus Pensions- oder Unterstützungskassen und Lebensversicherungen.
- 16 Eine Pensionskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVG). Sie unterliegt der Versicherungsaufsicht durch die Aufsichtsämter für das Versicherungswesen. Die Zuwendungen sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Nicht selten leisten auch die Arbeitnehmer Beiträge an die Pensionskasse; die Arbeitnehmerbeiträge sind hier nicht anzuführen.

Zu den Pensionskassen zählen auch die überbetrieblichen Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes, der Steine- und Erdenindustrie, des Betonsteinhandwerks, des Bäckerhandwerks sowie der Brot- und Backwarenindustrie. Bitte hier nicht die gesamten Beiträge an die Zusatzkassen, sondern nur den für die Altersversorgung bestimmten Anteil einsetzen. Beiträge an die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes bitte in **Zeile 38** angeben.

- 17 Eine Unterstützungskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e.V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie unterliegt nicht der Versicherungsaufsicht. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt. Die Beiträge an den PSVaG gehören in **Zeile 38**. Als Zuwendungen an die Unterstützungskasse gelten auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.

Werden nicht nur Leistungen zur Altersversorgung, sondern auch für andere Zwecke (Krankheit, Härtefälle) erbracht, so geben Sie hier nur die Zuwendungen für die betriebliche Altersversorgung an. Zuwendungen zur Unterstützung im Krankheitsfall, bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit und zur Unterstützung in sonstigen Härtefällen sind in **Zeile 40** nachzuweisen.

- 18 Hier schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen eine Lebensversicherung (z. B. Kapital-, Renten-, Berufsunfähigkeits-Versicherung) zugunsten der Arbeitnehmer/-innen und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Die Beiträge für den Lebensversicherungsvertrag sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG sind normalerweise nicht zu entrichten. Keine Direktversicherungen sind sogenannte befreiende Lebensversicherungen sowie Lebensversicherungen, die ein Arbeitnehmer im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen hat. Diese Aufwendungen sind in den **Zeilen 38 bzw. 5** einzutragen.
- 19 Hier bitte **nur die Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt** an Personen in Altersteilzeit eintragen. Lohn- und Gehaltszahlungen an Personen in Altersteilzeit **ohne** Aufstockungsbeträge sind in **Zeile 1** einzutragen. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung für Personen in Altersteilzeit sind den entsprechenden **Zeilen 19 bis 25** zuzuordnen. Die Aufstockungs- und Sozialversicherungsbeiträge sind um etwaige Erstattungen durch die Bundesanstalt für Arbeit zu vermindern.
- 20 Anzugeben sind die Lohnersatzzahlungen an Personen im Vorruhestand sowie die hierfür abzuführenden Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung abzüglich der Erstattungen durch die Bundesanstalt für Arbeit; hierfür gebildete Rückstellungen sind hier nicht nachzuweisen. Ebenfalls sind hier die Beitragszahlungen an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) einzutragen. Außerdem gehören zu dieser Position Beiträge an die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Beiträge für befreiende Lebensversicherungen, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Rentenversicherung sowie Zuwendungen an Rentner, die nicht einer der in den **Zeilen 27 bis 37** genannten Formen der betrieblichen Altersversorgung oder der Altersteilzeit zuzurechnen sind.
- 21 Zusätzliche Absicherung im Krankheitsfall: Hierzu zählen vom Arbeitgeber geleistete Versicherungsbeiträge an private Krankenversicherungen (ohne die Beiträge nach § 257 SGB V), vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Krankenversicherung sowie Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie der zusätzlichen Absicherung der Arbeitnehmer im Krankheitsfall dienen.

Zusätzliche Absicherung bei Kurzarbeit/Arbeitslosigkeit: Die neben den Arbeitgeberpflichtbeiträgen zur Arbeitslosenversicherung erbrachten Aufwendungen zur Unterstützung der Arbeitnehmer bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sind in mehreren Positionen anzugeben:

In **Zeile 40** sind die Beiträge an Einrichtungen zur Unterstützung der Arbeitnehmer bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit anzugeben, z. B. vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung sowie Zuwendungen an betriebliche oder überbetriebliche Unterstützungskassen, soweit sie der zusätzlichen Absicherung der Arbeitnehmer bei Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit dienen. In **Zeile 46** ist das unmittelbar vom Unternehmen gezahlte tariflich oder betrieblich vereinbarte Kurzarbeitergeld einzutragen, ohne Zahlungen von Unterstützungseinrichtungen. In **Zeile 50** sind vom Unternehmen geleistete Zahlungen bei Verlust des Arbeitsplatzes einzutragen, z. B. Entlassungsgeld, Entschädigungen, gezahlte Abfindungen (auch im Rahmen eines Sozialplanes), bei Änderungskündigungen aufgrund von Abgruppierungsschutz- oder Rationalisierungsvereinbarungen gegenüber dem normalen Lohn für die ausgeübte Tätigkeit gewährte Zulagen sowie Beihilfen an ehemalige Mitarbeiter während der Arbeitslosigkeit.

Beiträge an sonstige Vorsorgeeinrichtungen zur Sicherung der Arbeitnehmer und Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie nicht der betrieblichen Altersversorgung dienen (z. B. zur Absicherung der Arbeitnehmer in besonderen Härtefällen), sind ebenfalls in **Zeile 40** einzutragen.

- 22 Unter sonstigen Aufwendungen sozialer Art sind die in den **Zeilen 40, 44, 46, 48, 50 und 52** genannten Aufwendungen zu verstehen.
- 23 Als Familienunterstützung gilt bei Unternehmen, die nach dem Bundesangestelltentarif vergütet, der Differenzbeitrag zwischen dem Ortszuschlag der Stufe 1 (Ledigenzuschlag) und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag.

- (24) Hierzu gehören Studienstipendien für Arbeitnehmer/-innen und ihre Familienangehörigen (ohne Verpflichtungserklärung gegenüber dem Unternehmen), Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen.
- (25) Anzugeben sind die Aufwendungen für betriebseigene Wohnungen (ohne Löhne und Gehälter des hierfür eingesetzten Personals) abzüglich der von den Arbeitnehmern/-innen entrichteten Mietzahlungen. Aufwendungen dieser Art sind auch Mietzuschüsse und verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers. Bei zinslosen oder zu ermäßigtem Zins gewährten Darlehen ist die Differenz zwischen den nach herrschendem Kapitalmarktzins zu berechnenden und den effektiv geleisteten Zinszahlungen einzutragen, bei verbilligt oder kostenlos abgegebenem Bauland der Unterschied zum marktüblichen Preis.
- (26) Sach- und Dienstleistungen (z. B. Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer bei Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge). Bei kostenloser Abgabe sind die Selbstkosten, bei Abgabe unter den Selbstkosten ist die Differenz zwischen Selbstkosten und Zahlung der Arbeitnehmer anzugeben. (Netto-) Aufwendungen für die Ausgabe von Belegschaftsaktien sind ebenfalls hier einzutragen, jedoch nur solche, die **nicht** durch den Rückkauf auf dem Markt ermöglicht wurden; siehe hierzu auch die Ausführungen zu **Erläuterungspunkt 6**.
- (27) Neben den Aufwendungen für Essensgutscheine und Essensmarken sind auch die Aufwendungen für firmenfremdes Kantinenpersonal sowie die Abschreibungen für Gebäude und Einrichtungen, Reparatur- und Unterhaltskosten der Kantinen hier einzutragen.
- (28) Anzugeben sind Zuschüsse an betriebliche Freizeitgruppen, Sach- und Fremdkosten für betriebliche Ferieneinrichtungen, Aufwendungen für Kindergärten und Kindertagesstätten, Fahrdienste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Zahlungen an Gewerkschafts-Fonds, Kosten des Betriebsrates. Aufwendungen für Sozialdienste und arbeitsmedizinische Einrichtungen sind in **Zeile 52** einzutragen.
- (29) Aufwendungen dieser Art sind Sachkosten für den laufenden Betrieb und Abschreibungen für Räume und Einrichtungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen. Ebenso zählen Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal, Stipendien zur Gewinnung beruflich qualifizierter Nachwuchskräfte und für Aus- und Fortbildung verwendetes Material zu den hier einzutragenden Aufwendungen. Etwaige Erstattungen, z. B. durch die Bundesanstalt für Arbeit, sind von den entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren. Stipendien als soziale Leistung (ohne Verpflichtungserklärung gegenüber dem Unternehmen) sind in **Zeile 52** einzutragen.
- (30) Anwerbungskosten: Hierzu zählen die Aufwendungen für Stellenanzeigen, Erstattung der Reisekosten für Vorstellungsgespräche sowie Umzugskostenerstattungen und Einrichtungsbeihilfen bei Einstellungen.

Berufskleidung: Anzugeben sind Aufwendungen für vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung (soweit es sich nicht um besondere Schutzkleidung handelt, z. B. Strahlenschutzkleidung in Kernkraftwerken, Schutzhelme, Sicherheitsschuhe) sowie Erstattungen an die Arbeitnehmer, soweit die Berufskleidung von ihnen gekauft wurde. Aufwendungen dieser Art sind jedoch nur dann als Arbeitskosten zu erfassen, wenn der Anschaffungswert je Kauf 1000 DM bzw. 500 Euro nicht übersteigt; darüber hinausgehende Anschaffungskosten (je Kauf) stellen Investitionen dar und sind somit keine Arbeitskosten.

- (31) Hier sind alle als Zuschüsse eingegangenen Gelder, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen teilweise oder ganz ersetzen sollen, einzutragen. **Nicht** einzutragen sind zur Finanzierung der Beiträge zur Sozialversicherung oder der Berufsausbildung bestimmte Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit sowie erstattete Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt. Diese Erstattungen sind von den dort entstandenen Aufwendungen zu subtrahieren.
- (32) Bezahlte Stunden sind alle Stunden, die in den Lohnabrechnungszeiträumen des Geschäftsjahres 2000 den Arbeitnehmern bezahlt wurden, unabhängig davon, ob sie in dieser Periode auch tatsächlich geleistet wurden, wie z. B. bei Urlaub, Krankheit, Mutterschaft, Feiertagen und sonstigen bezahlten Ausfallzeiten. Einzu beziehen sind in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell) die im Geschäftsjahr bezahlten bereits vorgearbeiteten Stunden. Wenn zuschlagspflichtige Mehrarbeit in Zeit und nicht in Geld abgegolten wird, so ist der Zuschlagsprozentsatz in Zeit zu erfassen.
- Bei Stundenerfassung: Ausgehend von den effektiv geleisteten Stunden können die bezahlten Stunden auch ermittelt werden als Summe der effektiv im Geschäftsjahr geleisteten Stunden zuzüglich der aus dem Vorjahr übertragenen Stunden und der im Geschäftsjahr bezahlten Ausfallstunden für Urlaub, Krankheit, gesetzliche Feiertage und sonstige betriebliche Ausfalltage abzüglich der am Geschäftsjahresende auf sog. Arbeitszeitkonten angesammelten, aber noch nicht durch Freizeit ausgeglichenen bzw. noch nicht bezahlten Arbeitsstunden.
- Bei Monatslohn/Monatsgehalt: Summe über alle Lohnabrechnungsperioden aus der dem Monatslohn/Monatsgehalt zugrunde liegenden festen monatlichen Stundenzahl multipliziert mit der Zahl der Lohn-/Gehaltsempfänger zuzüglich der in den Lohn- und Gehaltsabrechnungszeiträumen des Geschäftsjahres abgerechneten Mehrarbeitsstunden. Als Mehrarbeitsstunden gelten nur die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleisteten Arbeitsstunden, die nicht durch Freizeit ausgeglichen werden.
- Eine weitere Schätzmöglichkeit der bezahlten Stunden kann folgendermaßen aussehen, hier beispielhaft für **Vollzeitbeschäftigte**:
 Bezahlte Jahresstunden der Vollzeitbeschäftigten = Zahl der Arbeitnehmer (im Jahresdurchschnitt) x tariflicher Wochenarbeitszeit x 52,29 + bezahlte Mehrarbeitsstunden, wobei 52,29 die Zahl der Wochen eines Jahres mit 366 Tagen (Schaltjahr) darstellt. Die Wochenzahl für ein Jahr mit 365 Tagen beträgt 52,14. Der Jahresdurchschnitt der Arbeitnehmer ergibt sich durch die Addition der Eintragungen je Monat und Division durch 12. Bezahlte Stunden mit Mehrarbeitszuschlägen sind mit ihrem erhöhten Zeitwert zu zählen. Richtet sich die wöchentliche Arbeitszeit im Unternehmen nicht nach Tarif, so ist statt dessen die betriebliche Wochenarbeitszeit zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass bei dieser Berechnung diejenigen Stunden nicht zur betrieblichen Wochenarbeitszeit zu zählen sind, die zwar betriebsüblich in der Woche geleistet werden, aber später durch Freischichten oder Brückentage usw. ausgeglichen werden. Die Schätzung der bezahlten Stunden von **Teilzeitbeschäftigten** kann analog erfolgen. Hier ist in der Formel nur die „tarifliche Wochenarbeitszeit“ durch die „arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit“ zu ersetzen.

- (33) Die bezahlten und geleisteten Jahresstunden der Auszubildenden können folgendermaßen berechnet werden:
Bezahlte Stunden: Per Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung geregelte normale Wochenarbeitszeit für Auszubildende x Auszubildende (im Jahresdurchschnitt) x 52,29 (52,14). Auszubildende im Jahresdurchschnitt ergeben sich durch die Addition der Eintragungen je Monat und Division durch 12.
Effektiv geleistete Stunden der Auszubildenden sind die tatsächlich im Betrieb „produktiv“ gearbeiteten Stunden; somit sind neben den bezahlten, jedoch nicht geleisteten Stunden, die auf Urlaub, Krankheit, gesetzliche Feiertage und sonstige Abwesenheitstage entfallen, auch die Stunden in Abzug zu bringen, die überwiegend der Ausbildung dienten. Auch Berufsschulzeiten und in außerbetrieblichen Ausbildungsstätten zugebrachte Zeiten gelten nicht als „produktive“ Arbeitszeit.
- (34) Effektiv geleistete Stunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer sind alle Stunden, die im Geschäftsjahr 2000 von den Arbeitnehmern „hinter der Stechuhr“ (ohne Mittagspause) tatsächlich geleistet wurden, einschl. der geleisteten, auf Arbeitszeitkonten angesammelten, aber noch nicht bezahlten oder noch nicht durch Freizeit ausgeglichenen Arbeitsstunden. Eine Stunde mit Mehrarbeitszuschlägen ist nur einfach (ohne Zeitwertzuschlag) zu zählen.
- (35) Differenz der Zeitguthaben in Stunden am Ende des Geschäftsjahres und zu Beginn des Geschäftsjahres. Bitte hier die von Personen in Altersteilzeit vorgearbeiteten, noch nicht bezahlten Stunden nicht vergessen! Negative Werte sind mit Minuszeichen zu versehen.

**Quellenverzeichnis zu Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Ergebnissen über „Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten (Arbeitskosten)“**

Titel der Veröffentlichung	Erschienen	
	Monat	Jahr
Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 246/3 Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer in Industrie und Handel im Jahre 1957	---	---
Fachserie M, Reihe 15 (Sonderbeitrag) Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959	April	1962
Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960	November	1962
Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961	November	1963
Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962	August	1964
Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963	August	1965
Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1964	Oktober	1966
Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk 1966	Dezember	1968
Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969	Januar	1973
Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1970	September	1973
Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972	Dezember	1974
Fachserie 16 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	Februar	1977
Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1975	April	1978
Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1978	September	1981
Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	Dezember	1981
Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1981	September	1983
Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1981	Februar	1984
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984	September	1986
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	Dezember	1986
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988	Oktober	1990
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	November	1990
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992	September	1995
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992	Dezember	1995
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996, Heft 1 - Erste Ergebnisse für Deutschland -	Februar	1999
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996, Heft 2 - Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost -	Juni	1999
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996, Heft 3 - Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost -	August	1999
Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2000 für Deutschland	Januar	2003
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000, Heft 1 - Ergebnisse für Deutschland -	Februar	2003

Heft	Jahr	Titel des Aufsatzes
5	1958	Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahre 1955
7	1960	Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahre 1957
4	1962	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959
6	1962	Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahre 1959
2	1963	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960
8	1963	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961
11	1963	Die Lohnkosten in 8 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahre 1960
6	1964	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962
9	1964	Die Lohnkosten in 13 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahre 1961
6	1965	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963
7	1965	Lohnkosten in 15 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1962
9	1966	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in 13 ausgewählten Industriezweigen 1964
10	1968	Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1966
7	1969	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967
4	1973	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969
1	1975	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972
12	1976	Personalkosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974
12	1977	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1975
5	1981	Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978
11	1981	Personalkosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978
7	1983	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1981
1	1984	Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1981
8	1984	Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung im Produzierenden Gewerbe - Ergebnisse der Arbeitskostenerhebungen -
8	1986	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984
1	1987	Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
7	1990	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
10	1990	Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988
5	1995	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992
10	1995	Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992
2	1999	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996